Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

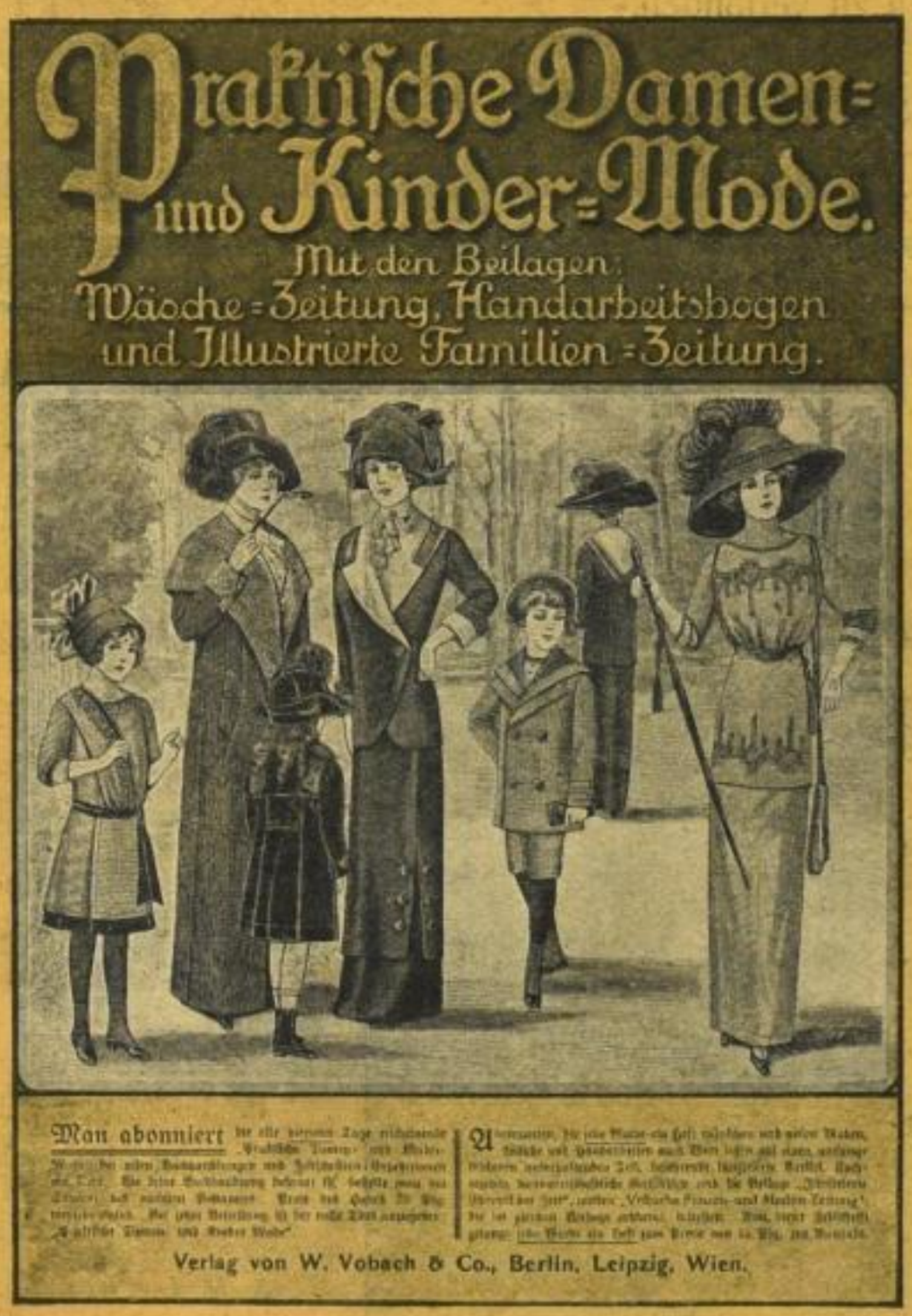
Umschlag zu Nr. 217. Leipzig, Montag den 18. September 1911. **78. Jahrgang.**

Neu!

Vollkommenste Moden-Zeitung Deutschlands,

die allen Forderungen des praktischen Lebens entspricht!

Neu!



Allgemeine Bezugs-Bedingungen:

Vierzehntäglich ein Heft à **25** Pfg. ord.

Bei 1—10 Exemplaren **Heft 1 gratis,** Heft 2 und Folge à 15 Pfg. netto.

Von 11 Exemplaren ab **Heft 1 und 2 gratis,** Heft 3 und Folge à 15 Pfg. netto.

Von 26 Exemplaren ab **Heft 1 und 2 gratis,** Heft 3 und Folge **à 14 Pfg. netto** und **ein weiteres Heft im Frühjahr gratis,** also

mehr als 50% Rabatt.

Sie verdienen

an jedem Abonnenten jährlich (schon von 26 Exemplaren ab)

3.28 Mk.

Zur Einführung

geben wir Ihnen

Heft 1—3 gratis,

was einem Zuschuß von 75 Pfg. für jeden Abonnenten entspricht.

Wir bitten, **Probehefte** und **Prospekte** zu verlangen.

Mit Hochachtung

Leipzig. W. Vobach & Co.

Einzige Moden-Zeitung mit 2 Schnittmusterbogen in jedem Heft.

Wichtige Neuheit für Kunst- und Musikalien-Handlungen.

Soeben erschien:

Munkácsy „Franz Liszt“

Porträt. Photogravüre, Royalformat, Bildgrösse 36½ × 26 cm

Preis 10 Mark, Rabatt 40% und 11/10.

Der geistvolle Kopf des grossen Meisters ist wohl durch keinen Künstler so lebenswahr und packend vergegenwärtigt worden wie von seinem intimen Freunde und Landsmann **Michael Munkácsy.**

Anlässlich der Lisztfeier dürfte dieses bisher unveröffentlichte Bildnis besonderes Interesse erregen. Durch Ausstellen im Schaufenster werden Sie spielend Partien absetzen. Auslieferung in Leipzig bei K. F. Koehler. Wir bitten zu verlangen.

Budapest, September 1911. **Kunstverlag „Könyves Kálmán“ A.-G.**

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. d. Oder

Fernsprecher Nr. 120

Tel.-Adr.: Kunstanstalt Frankfurtoder

Das beste Kaiserbild!

Nr. 206.

Hanns Fechner:
Kaiser Wilhelm II.
(in der Uniform der Gardes du Corps)

Farbiges Kunstblatt

Bildgrösse 66½ × 94½ cm
Passepartout 97 × 125 cm
ord M. 35.—, netto M. 21.—
ohne Passep netto M. 17.50

Hauptkatalog mit 157 Abbildungen: 60 Pf.

Dieses Kaiserbild in schwerem Altgoldrahmen mit grosser Kaiserkrone, 84 × 130 cm, ord. M. 90.—, netto M. 60.—

In dunkelgrau gebeiztem Eichenrahmen mit Eckquadern, 86 × 114 cm, ord. M. 60.—, netto M. 40.—

Faksimile-Wiedergabe in unvergänglichen Farben

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 217. Leipzig, Montag den 18. September 1911. **78. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. V.: Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Ausg. B (in 10 Heften). IV. Heft. Bogenlinien, Kreis u. kreislin. Figuren. 768. Aufl. (20 S.) gr. 8°. ('11.) b —.20

C. Andelfinger & Co. in München.

Von Herzen zu Herzen. Gedichte v. Mariana. (91 S.) 8°. '11. kart. 3. —

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, Karl: Oberitalien m. Ravenna, Florenz u. Livorno. Handbuch f. Reisende. Mit 36 Karten, 35 Plänen, 10 Grundrissen u. 1 Panorama. 18. Aufl. (LXX, 710 S.) kl. 8°. '11. geb. 8. —

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Strafprozeßordnung in der Fassung des EG. zum BGB. u. der Gesetze vom 17. 5. 1898 u. 13. 6. 1902 u. Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. 5. 1898 u. der Gesetze vom 20. 3. u. 5. 6. 1905, 1. 6. 1909 u. 22. 5. 1910. Mit Anh., enth. die Gesetze vom 20. 5. 1898 betr. die Entschädigg. der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen, u. vom 14. 7. 1904, betr. die Entschädigg. f. unschuldig erlittene Untersuchungshaft. Textausg. m. kurzen Verweisgn. u. Sachregister. 3. Aufl. (VIII, 203 S.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. 1. 50

Julius Bergas Verlag in Schleswig.

Kaftan, Dr. Thdr.: Wo stehen wir? Eine kirchl. Zeitbetrachtg., verf. in Veranlassg. des Falles Heydorn bzw. des Falles Jatho. (71 S.) gr. 8°. '11. 1. —

Hermann Böhlaus Nachf. in Weimar.

Fliessbach, Dr. Ferd.: L'écho de Paris. Eine Sammlg. französ. Redensarten, die im gesell. Leben vorkommen u. die man täglich hören kann, wenn man in Frankreich lebt. Mit e. vollständ. französisch-deutschen Verzeichnisse der Wörter, Spracheigenheiten u. Sprüchwörter, die in diesem Werke vorkommen. Zum Schulgebrauch u. Selbstunterricht. Durchgesehen u. verbessert durch C. F. Dénervaud. 31. Aufl. durchgesehen v. Ida Becker. (VII, 264 S.) kl. 8°. ('11.) geb. in Leinw. 2. —

Hermann Böhlaus Nachf. in Weimar ferner:

Pfeiffer's, Dr. L., Regeln f. die Pflege v. Mutter u. Kind. II. Tl. Regeln f. die Pflege des Säuglings. (Erstes Lebensjahr.) 6. Aufl. m. Buchschmuck v. O. Herrfurth u. Schnittmustern f. die Kleidg. des Säuglings. 107.—109. Tausd. des Gesamtabdrucks der Regeln. (VII, 80 S.) kl. 8°. '11. geb. 1. —

Adolf Brand in Berlin-Wilhelmshagen. (Nur direkt.)

Extrapost des Eigenen. Ein Nachrichten- u. Werbeblatt. Hrsg. u. verantwortlich: Adf. Brand. Juli 1911—Juni 1912. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 100 S.) kl. 8°. b 10. —; einzelne Hefte 1. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Houben, Dr. H. H.: Jungdeutscher Sturm u. Drang. Ergebnisse u. Studien. (VI, 704 S.) 8°. '11. 10.—; geb. in Leinw. 12.—

Claudius Verlag Amandus M. F. Martens in Wandsbek i. H.

Older, Wallis: Evening star. Ein Roman aus dem Kellnerleben. (93 S.) kl. 8°. ('11.) 1. 80; geb. in Leinw. 2. 40
Schulz-Tharau, Otto: Der Tod u. das Mädchen. 2 Novellen. (141 S.) 8°. ('11.) 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Dorfbühne, Die. (Sammlung ernster u. heiterer Aufführgn. fürs Dorftheater. Im Auftrage des deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege hrsg. v. Rud. Herrmann.) kl. 8°.
10. Heft. Witzig-Malo, Maria (M. Unbekannt): Die goldene Hochzeit. Volksschauspiel. (23 S.) '11. —.60

Carl Dülfer in Breslau.

Wendel, † Schulr. Heinr., u. Past. Johs. Wendel: Evangelisches Religionsbuch f. Schulen, enth.: Bibelkunde, bibl. Geschichten, Kirchengeschichte, Kirchenjahr u. Gottesdienstordng., Katechismus, Bibelsprüche, Kirchenlieder, geistl. Volkslieder u. Psalmen. Ausg. E f. die Prov. Brandenburg. 374. (Ster.-)Aufl. (1866—1870. Tausd.) (320 S. m. Abbildgn. u. 4 farb. Karten.) 8°. '11. —. 90; geb. 1. 20
— dasselbe. Ausg. H. Gekürzte Ausg. (ohne Volkslieder u. Psalmen) f. Schlesien, bearb. auf Veranlassg. der königl. Regierg. zu Breslau. 375. Aufl. (1871.—1875. Tausd.) (270 S. m. 4 farb. Karten.) 8°. '11. —. 75; geb. 1. —
Wendel, Past. Johs.: Bilder aus der Kirchengeschichte. [SA. aus: »Ev. Religionsb.«] 79. (Ster.-)Aufl. (S. 201—256.) 8°. ('11.) —. 20 (Partiepreise.)
— Memorierstoff f. den evangelischen Religionsunterricht, enth.: Katechismus, Sprüche, Lieder u. Psalmen, nebst Kirchenjahr u. Gottesdienstordng. Ausg. f. die Prov. Brandenburg. [SA. aus: »Ev. Religionsb.«. 34. Aufl.] (S. 257—320.) 8°. ('11.) —. 20 (Partiepreise.)

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Wolff, Sup. a. D. D. W.: Die Entwickelung des Unterrichtswesens in Hessen-Cassel vom 8. bis zum 19. Jahrh. Ein geschichtl. Überblick. (XII, 526 S.) kl. 8°. '11. Subskr.-Pr. 4 50

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Hütte des Bauingenieurs. Hrsg. vom akadem. Verein Hütte, E. V. Sonderausg. des 3. Bds. der »Hütte«, des Ingenieurs Taschenbuch, 21. Aufl. (XII, 1153 S. m. Fig.) 8°. '11.
geb. in Leinw. b 9. —; in Ldr. n. 10. —

Buchhandlung Gustav Fock (G. m. b. H.) in Leipzig.

°Krohn, Dr. F.: Ad, in u. andere Palaeographica. (20 S.) 8°. '11. (Progr.) b 1. —

°Müller, H. F.: Analyse der Schrift περὶ ὕφους. I. (39 S.) 8°. ('11.) (Progr.) b 1. —

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Busch, Prof. Frdr., u. Dr. Chr. Jensen: Tatsachen u. Theorien der atmosphärischen Polarisation nebst Anleitung zu Beobachtungen verschiedener Art. Zum Gedächtnis 100jähr. Forschg. im Auftrage des physikal. Staatslaboratoriums in Hamburg u. der Vereinigg. v. Freunden der Astronomie u. kosm. Physik hrsg. Mit zahlreichen Tab. u. Fig. im Text. [SA. aus: »Jahrb. d. hambg. wiss. Anstalten 1910, 5. Beiheft.«] (532 S.) Lex.-8°. '11. 20. —

Esmarch, Ferd.: Beitrag zur Cyanophyceenflora unsrer Kolonien. [SA. aus: »Jahrb. d. hambg. wiss. Anstalten 1910, 3. Beiheft«.] (S. 63—82.) Lex.-8°. '11. —.80

Mitteilungen aus dem Museum f. hamburgische Geschichte. Hrsg. vom Dir. Prof. Dr. Otto Lauffer. (4. Beiheft 2. Tl. zum Jahrbuch der hamburg. wissenschaftl. Anstalten. XXVIII, 1910.) Lex.-8°.

Nr. 2. Stierling, Dr. Hub.: Leben u. Bildnis Friedrichs v. Hagedorn. (102 S. m. 8 Abbildgn. u. 5 Taf.) '11. 8.—

— aus dem physikalischen Staatslaboratorium in Hamburg (5. Beiheft zum Jahrbuch der hamburg. wissenschaftl. Anstalten. XXVIII, 1910.) (III, 532 u. 14 S. m. Fig. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '11. 21. 80

Radlauer, Dr. Ernst: Über den Umfang der Geltung des preussischen Rechts in den deutschen Schutzgebieten. (6. Beiheft zum »Jahrbuch d. hamburg. wissenschaftl. Anstalten. XXVIII, 1910.«) (3 S.) Lex.-8°. '11. —. 80

Voller, Prof. Labor.-Dir. Dr. A.: Das Grundwasser in Hamburg. Mit Berücksicht. der Luftfeuchtigkeit, der Lufttemperatur, der Niederschlagsmengen u. der Flusswasserstände dargestellt. 19. Heft, enth. Beobachtgn. aus d. J. 1910. (1. Beiheft zum Jahrbuch der hamburg. wissenschaftl. Anstalten. XXVIII, 1910.) (7 S. m. 3 Taf.) 36×26 cm. '11. 3. —

J. Greven in Krefeld.

Kobbe, Fritz: Kaminfeuer. Skizzen u. Verse. Mit dem Portr. des Verf. nach e. Kreidezeichng. v. Bruno Risler. (57 S.) 8°. '11. in Pappbd. b 3. 60

Hugo Helbing in München.

Sammlung Prof. Anton Hess † München. Antiquitäten, Möbel, Kunstgegenstände (Keramik, Glas, Metall, Vertäfelgn. u. Verkleidgn., Möbel, Holzfiguren, Varia). Auktion in München in der Villa Hess, Louisenstr. 35, unter Leitg. des Kunsthändlers u. gerichtlich vereideten Sachverständigen Hugo Helbing in München Freitag, den 6. 10. 1911 vormittags 10 Uhr u. nachmittags 3 Uhr. (31 Taf. m. VIII, 31 S. Text u. 1 Bildnis.) 34×24,5 cm. '11. b 4. —

— Lord Sudeley †, Toddington Castle (Gloucestershire). Schweizer Glasmalereien vorwiegend des 16. u. 17. Jahrh. Auktion in der Galerie Helbing in München, Wagmüllerstrasse 15. Mittwoch, den 4. 10. 1911, vormittags 10 Uhr u. nachmittags 3 Uhr. (Die ehemal. Sammlg. schweizer. Glasmalereien in Toddington Castle (England), v. Museumsdir. Dr. Hans Lehmann. Mit 184 Textillustr. u. e. Anh. süddeutscher u. engl. Glasmalereien m. 11 Textillustr.) (XVIII, 136 S.) 31,5×23 cm. '11.
b 5. —; auf Kunstdr.-Pap. 6. 50

Hellwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Beiträge zur staats- u. rechtswissenschaftlichen Fortbildung. gr. 8°.

2. Heft. Dombois, Seehandlgs.-Päs. A. v.: Der Kursstand der deutschen Staatsanleihen m. e. Rückblick auf die Entwickelung des Schuldenwesens in Preußen u. im Reiche. Vorlesung, geh. in dem Frühjahrskursus der Cölner Vereinigg. f. rechts- u. staatswissenschaftl. Fortbildg. (84 S. u. Anlagen 6 Doppeltaf.) '11. 2.—

Kräußlich, Landricht. Dr.: Gerichtsverfassungs- u. Strafprozeß-Novelle od. umfassende Justizreform? (79 S.) gr. 8°. ('11.) 1.50

W. Herlet in Berlin.

Koenig's großes Wörterbuch der deutschen Sprache u. sämtlicher gebräuchlichen Fremdwörter m. ihrer Verdeutschung, sowie Erklärung der Fachausdrücke aus: Arznei- u. Heilkunde, Rechtslehre u. Politik, Mathematik u. Astronomie usw. nebst e. Namenbuch m. Angabe der Namenstage, e. ausführlichen Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen sowie e. kurzgefaßten Grammatik des Wissenswertesten im Stil u. Ausdruck der deutschen Sprache. Unter Zugrundelegg. der neuen amtl. Rechtschreibgn. Deutschlands, Österreichs u. der Schweiz bearb. u. unter Mitwirkg. v. Fachgelehrten hrsg. v. Thdr. Voigt u. Rich. Zoozmann. (XVI, 704 S.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 3. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Recht u. Wirtschaft. Monatsschrift der Vereinigg. zur Förderg. zeitgemässer Rechtspflege u. Verwaltg. »Recht u. Wirtschaft«. Schriftleiter: Prof. Hans Reichel, Ob.-Amtsricht. Frz. Riss, Landricht. Dr. Max Rumpf. Red.: Landricht. Dr. Max Rumpf. 1. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) Lex.-8°. 10. —; einzelne Hefte 1. —

S. Hirzel in Leipzig.

Mangoldt, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Hans v.: Einführung in die höhere Mathematik f. Studierende u. zum Selbststudium. 1. Bd.: Anfangsgründe der Infinitesimalrechng. u. der analyt. Geometrie. (XIV, 477 S. m. 121 Fig.) gr. 8°. '11. 12. —; geb. 13. —

Insel-Verlag in Leipzig.

Chansons, Deutsche. Brettl-Lieder v. Bierbaum, Dehmel, Falke, Finckh, Heymel, Holz, Liliencron, Schröder, Wedekind, Wolzogen. (53.—62. Taus.) (249 S.) 16°. '11.
1. —; geb. in Pappbd. 1. 50; in Ldr. 3. —

Verhaeren, Emile: Les heures du soir. (38 S.) Lex.-8°. '11.
geb. in Halbldr., auf Geldern-Bütten b 20. —; Vorzugsausg. auf Japanbütten, geb. in Ecraséldr. 40. —

Curt Kabitzsch (A. Stuber's Verlag) in Würzburg.

Beckenkamp, J.: Grundzüge e. kinetischen Kristalltheorie. [SA. aus: »Sitzungsber. d. phys.-med. Gesellsch. zu Würzbg.«] (38 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. —. 90

Önodi, Dir. Prof. Dr. A.: Die Nebenhöhlen der Nase beim Kinde. 102 Präparate in natürl. Grösse nach photograph. Aufnahmen dargestellt. Mit e. Vorwort v. Dir. Prof. Dr. W. Waldeyer. (102 Taf. m. IX, 24 S. Text u. 204 S. Erklärgn. in deutscher, französ. u. engl. Sprache.) Lex.-8°. '11. geb. in Halbleinw. 20. —

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Landmann, Baugewerksch.-Ob.-Lehr. Prof. L.: Tabellen zur Berechnung v. kontinuierlichen Balken in Eisenbeton u. doppelt armierter Konstruktionen nebst mehreren Hilfstabellen f. einfach armierte Konstruktionen. Zum prakt. Gebrauch bearb. (VIII, 80 S.) Lex.-8°. '11. 5. 40

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Aristophanes' Lustspiele. 8°. ('11.) jede Lfg. —. 35

5. Lfg. Das Friedensfest. Verdeutscht v. Prof. Dr. Johs. Minckwitz. 2. Lfg. 3. Aufl. (2. Bd. S. 49—107.)

Aristoteles' Werke. kl. 8°. ('11.) jede Lfg. —. 35

37. Schrift üb. die Seele. Übers. v. Prof. H. Bender. 1. Lfg. 2. Aufl. (5. Bd. S. 1—48.)

Cicero's, M. Tullius, Werke. kl. 8°. ('11.) jede Lfg. —. 35

24. Sämtliche Briefe. Übers. v. Prof. Dr. K. L. F. Mezger. 24. Lfg. 2. Aufl. (3. Bd. S. 1—48.)
27. Sämtliche Briefe. Übers. v. Prof. Dr. K. L. F. Mezger. 27. Lfg. 2. Aufl. (3. Bd. S. 145—184.)

Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf.

Larsson, Carl: Das Haus in der Sonne. Mit 16 Aquarell-Reproduktionen (auf 8 Taf.) u. etwa 50 Abbildgn. nach Zeichngn. des Künstlers. 61.—80. Taus. (73 S.) Lex.-8°. ('11.)
1. 80; geb. in Leinw. 3. —

Rudolf Lechner & Sohn in Wien.

Schatzmann, Realsch.-Prof. Schulr. G.: Lehrgang der englischen Sprache f. den Schul- u. Selbstunterricht. 1. Tl.: Zahlreiche Beispiele v. Einzelwörtern, Sätzen u. Lesestücken zur gründl. Erlerng. u. Einübg. der engl. Aussprache, Schrift u. Formenlehre an den unteren Klassen der Mittelschulen, an Handels-, Bürgerschulen u. verwandten Anstalten. (VIII, 132 u. Begleitwort 3 S.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 2. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Mathilde Zimmer-Haus, G. m. b. H., Verlagsabteilg. in Berlin-Zehlendorf.

Lebenserziehung. Hrsg.: Frdr. Zimmer. 8°.

Nr. 8. Burkhardt, C.: Klassengemeinschaftsleben Tagebuchblätter aus der Knabensekundarschule Basel. (239 S.) '11. 2.40
Nr. 9. Zimmer, Frdr.: Ergebnisse e. Preisausschreibens betr. Volksgesundung durch Erziehung. (43 S.) '11. —.60

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Krieg, Der russisch-japanische. Amtliche Darstellg. des russ. Generalstabes. Deutsche vom russ. Kriegsministerium m. Allerhöchster Genehmigg. autoris. Ausg. von Oberstleutn. a. D. Frhr. v. Tettau. gr. 8°.

IV. Bd. 2. Tl. Mukden. 2. Tl. Der Rückzug der III. u. I. Armee auf die Positionen am Hunho. Durchbruch bei Kiusan. Rückzug der Mandschurei-Armeen auf Tieltn u. die Positionen v. Sypingai. Mit 6 Skizzen in Steindr. u. 3 Skizzen im Text. (IX, 332 S.) '11. Subskr.-Pr. 8.50; geb. 11.—

Paustian Gebr. in Hamburg.

Bibliothek des jungen Kaufmanns. 8°.

20. Bd. Groenewald, Dr. Alb.: Der Rechtsanwalt in der Westentasche 200 Rechtsfragen aus dem tägl. Leben u. ihre Beantwortg. (101 S.) ('11.) 1.20

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.

Portemonnaie-Kalender f. die elegante Welt 1912. (64 S. m. 2 Photogr.) 4,6×3,3 cm. —. 30; geb. von —. 50 bis 2. —

Taschenkalender, Ärztlicher, m. Tages-Notizbuch. Ein unentbehrl. Taschenbuch f. prakt. Ärzte, m. besond. Rücksicht auf Universitäten, Badeärzte u. Kurorte. 39. Jahrg. 1912. Hrsg. v. Badearzt Dr. Steinschneider. (V, 206 S. u. Tagebuch m. 2 Bildnissen.) 16°. geb. in Leinw. 3. —

Wochen-Vormerk-Kalender 1911. (Abreisskalender.) gr. 8°. 1.50

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Dampfkessel-Explosionen, Die, während d. J. 1910. Bearb. im kaiserl. statist. Amte. [SA. aus: »Vierteljahrshefte z. Statistik d. Deut. Reichs«.] (12 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 32,5×25,5 cm. '11. 1. —

Albert Rathke in Magdeburg.

Rathke's, Alb., »Bibliothek f. Zucker-Interessenten«. gr. 8°.

1. Bd. Adressbuch der Zuckerindustrie Deutschlands u. des Auslandes. XXVIII. Jahrg. Campagne 1911|1912. (XXVII, 440 S.) '11. geb. in Leinw. 4.—

Brüder Rosenbaum in Wien.

Kunst u. Natur in Bildern. Lex.-8°.

Reiffenstein, Bruno: Die Wachau. 78 Orig.-Aufnahmen. Text v. Rud. Hans Bartsch. (17 u. 78 S.) ('11.) 3.50; geb. in Leinw. 4.50

Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.

Abhandlungen zur mittleren u. neueren Geschichte. Hrsg. von Geo. v. Below, Heinr. Finke u. Frdr. Meinecke. gr. 8°.

30. Heft. Huffelmann, Dr. A. M.: Clemenza v. Ungarn, Königin v. Frankreich (V, 79 S.) '11. 2.50; Subskr.-Pr. 2.—

Kloeppel, Dr. E.: Die Grundlagen des Markenschutzes. Beiträge zur Reform des Warenzeichengesetzes. (IV, 81 S.) gr. 8°. '11. 2. —

Wagner, Landricht. M., u. Amtsricht. K. Wolff, Drs.: Prozessfälle f. den praktischen Rechtsunterricht. (272 S.) Lex.-8°. '11. 4. 80

Ernst Rowohlt Verlag in Leipzig.

Eulenberg, Herb.: Alles um Geld. Ein Stück. 3. Aufl. (V, 92 S.) 8°. '11. 2. 50; geb. 3. 50

Hamecher, Pet.: Herbert Eulenberg. Ein Orientierungsversuch. (73 S.) 8°. '11. —. 80

Richard Sattler's Verlag in Leipzig.

Für unsere Jungens. (Der junge Techniker Bd. 1—8.) (33, 19, 19, 22, 23, 17, 29 u. 24 S. m. Abbildgn.) 16°. ('11.) geb. in Leinw. b 1. 50

[J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt am Main. Neue Folge Im Auftrage des Magistrats hrsg. durch das statist. Amt. Lex.-8°.

8. Heft. Übersichten, Tabellarische, betr. den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den J. 1901—1910. (22, CLXI u. CLXXVIII S. m. eingedr. Kartenskizzen.) '11. 2.—

Paul Schettlers Erben, G. m. b. H. in Cöthen.

Kalender, Cöthenscher, auf d. J. 1912. (45 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. —. 25

Gustav Schloeßmann's Verlagsbuchh. (Gustav Fick) in Hamburg.

Hütteurauch, Gen.-Sekr. H.: Der evangelische Bund. Sein Werden, Wachsen u. Wirken. Eine Jubiläumsgabe. (202 S. m. Abbildgn.) 8°. '11. geb. in Leinw. 3. —

L. Schwann in Düsseldorf.

Weiterbildung, Die, des Lehrers im Amte. Handbücher der Lehrfächer u. ihrer Methoden, hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prov.-Schulr. Jos. Freundgen. gr. 8°.

VI. Bd. Wolffgarten, Geh. Reg.- u. Schulr. Dr., u. Kreisschulinsp. P. Girsas: Methodik des Unterrichtes im Französischen f. Mittelschulen. (XI, 189 S.) '11. 2.50; geb. in Leinw. 3.—

Dr. Seele & Co. in Leipzig.

Gaßmeyer, Gymn.-Prof. M., u. A. Wagner, Drs.: Englische Hausübungen (m. Schlüssel) zum Selbststudium. I. Formenlehre. (VI, 109 u. 80 S.) 8°. '11. 2. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Konkurrenzen, Deutsche, vereinigt m. Architektur-Konkurrenzen. Hrsg.: Prof. A. Neumeister. XXVI. Bd. (Mit Abbildgn.) 32,5×23,5 cm. jedes Heft 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Wettbewerbe. Konkurrenz-Nachrichten. 1. 25

8. Heft. (308.) Provinzial-Ständehaus in Posen. Bismarckturm bei Hof. (32 S. u. Konkurrenz-Nachrichten S. 1315—1322 m. 1 Taf.) ('11.)

Siegismund & Volkening in Leipzig.

Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der pädagogischen Gesellschaft zu Leipzig. Überreicht vom Vorstande. (III, 85 S.) gr. 8°. '11. 1. 80; geb. n. 2. 40

Studien, Pädagogische. Abhandlungen, Vorträge usw. f. Erziehg. u. Unterricht. Hrsg. v. Schuldir. L. Mittenzwey. gr. 8°.

193. Heft. Jahn, Dir. Dr. Max: Über Individualität u. Persönlichkeit. [SA. aus: „Festschr. d. pädagog. Gesellsch."] (16 S.) '11. —. 50; Subskr.-Pr. —. 40

194. Heft. Engel, Dir. Max: Musik u. Moral. — Lüttge, Ob.-Lehr. Ernst: Lesebuch u. Leseunterricht im Kampf gegen die Schundlitteratur. [SA. aus: „Festschr. d. pädagog. Gesellsch."] (S. 17—40.) '11. —. 60; Subskr.-Pr. —. 50

195. Heft. Gleisberg, Rob.: Realistische Unterrichtsfächer u. religiöse Bildung. [SA. aus: „Festschr. d. pädagog. Gesellsch."] (S. 41—56.) '11. —. 50; Subskr.-Pr. —. 40

A. W. Sijthoff's Uitg.-Mij. in Leiden.

Leeuwen, Prof. Dr. J. van: Commentationes homericae. (VII, 236 S.) gr. 8°. '11. 6. —

Otto Spamer in Leipzig.

Kippenberger, Prof. Dr. Carl: Über Beziehungen der Chemie zur Rechtspflege. Nach e. Vortrage. (55 S.) gr. 8°. '11. 1. 80

Julius Springer in Berlin.

Arbeiten aus dem Gebiete der chemischen Physiologie, hrsg. v. Prof. Dr. Frz. Tangl. [SA. aus: »Biochem. Zeitschr.«] 6. Heft. (Neue Folge 1. Heft.) (III, 210 S.) gr. 8°. '11. 7. —

Mitteilungen üb. Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens, insbesondere aus den Laboratorien der technischen Hochschulen, hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. Lex.-8°. jedes Heft b 1. —

106. Zacharias, Dr.-Ing. Ludw.: Untersuchungen an zylindrischen Schraubenfedern m. kreisförmigem Querschnitt. — Voissel, Dr.-Ing. Pet.: Resonanzerscheinungen in der Saugleitung v. Kompressoren u. Gasmotoren. (III, 59 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) '11.

Mitteilungen aus dem königl. Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfelde-West. Hrsg. im Auftrage der königl. Aufsichts-Kommission 1911. Lex.-8°.

1. Ergänzungsheft. Siegemann, Bergr., u. Prof. M. Gary: Die Verwertung der Abfälle aus den Kalksteinbrüchen der kgl. Berginspektion Rüdersdorf in Kalkberge (Mark). Ergebnisse aus den Untersuchgn. der Abteilg. 2 f. Baumaterialprüfg. (44 S. m. Abbildgn.) '11. b 2.—

Julius Springer in Berlin.

Taschenbuch f. Bauingenieure. Unter Mitwirkg. v. Th. Böhm, H. Engels, Geheimräten, Dr. A. Esche, Proff. u. a. hrsg. v. Prof. Max Foerster. (XV, 1912 S. m. 2723 Fig.) 8°. '11.
geb. in Leinw. 20. —

L. Staackmann, Verlags-Kto. in Leipzig.

Bartsch, Rud. Hans: Das deutsche Leid. Ein Landschafts-Roman. Umschlag u. Buchschmuck v. Alfr. Keller. 1.—10. Tausend. (434 S.) 8°. '12. 5. —; geb. in Leinw. 6. 50; in Ldr. b 8. —

Erwed Strauch in Leipzig.

Selbst ist der Mann! Anleitung zur Anfertigg. lehrreicher Apparate, prakt. Haushaltungsgegenstände u. allerhand Spielsachen (usw. f. Schüler u. Schülerinnen). Hrsg. v. Rud. Schütze. 8°.
jedes Heft —. 25

40. Schütze, Rud.: So baue ich mir e. Schattentheater. (21 S. m. 20 Abbildgn.) ('11.)

M. Strucken in Düsseldorf.

Richter, Dr. Otto: Staatsbürgerliche Erziehung der schulentlassenen Jugend. Methodik der Bürgerkunde an Fortbildungsschulen u. ähnl. Anstalten, Stoffverteilungsplan u. Stoffnachweis. (76 S.) 8°. '11. 1. —; geb. 1. 20

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '11.
jedes vol. 1. 60; geb. in Leinw. b 2. 20; in Geschenkbd. 3. —

4285. Sidgwick, Mrs. Alfr.: Anthea's guest. (302 S.)
4286. Castle, Agnes, and Egerton Castle: The lost Iphigenia. (272 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

Gehrig, Priv.-Doz. Hans, Landwirtschaftsch.-Fachlehr. Prof. Adf. Helmkampf u. Kreisschulinsp Thdr. Krausbauer (Odo Twiehausen), Drs.: Lesebuch f. ländliche Fortbildungsschulen. Ausg. D. Herd u. Scholle. Lesebuch f. die ländl. Fortbildungsschulen der Prov. Sachsen. In Verbindg. m. prakt. Schulmännern der Provinz bearb. v. H. u. K. unter Mitwirkg. v. G. (XII, 416 S. m. Titelbild.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 60

Kraepelin, Museumsdir. Prof. Dr. **Karl**: Leitfaden f. den zoologischen Unterricht in den unteren u. mittleren Klassen der höheren Schulen. 2 Tle. 6., verb. Aufl. gr. 8°. '11.
geb. in Leinw. 5. 20; in 1 Leinw.-Bd. geb. 4. 80

1. Tl. Wirbeltiere. (VI, 158 S. m. 226 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.)
geb. in Leinw. 2.40
2. Tl. Wirbellose u. Anthropologie. (III u. S. 159—355 m. 310 Abbildgn. u. 6 farb. Taf.) geb. in Leinw. 2 80

Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher, gegründet v. weil. Dir. Dr. Ludw. Voigt, fortgesetzt v. Dir. Alex. Doerr.

Dröll, Handelsch.-Ob.-Lehr. Karl: Sammlung v. Aufgaben f. das kaufmännische Rechnen. II. Tl. 4., verm. u. verb. Aufl. 16.—27. Tausend. (VI, 77 S.) 8°. '11. —.80

Schriften, Kleine, des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- u. Jugendspiele in Deutschland. (Neue Aufl.) kl. 8°.

2. Bd. Schmidt, Prof. Dr. Ferd. Aug.: Wettkämpfe, Spiele u. turnerische Vorführungen bei Jugend- u. Volksfesten. Eine Anleitg. 6. umgearb. Aufl. (XII, 144 S. m. Abbildgn.) '11. geb. 1.40

Schumacher, Gesanglehr. Rich.: Liederbuch f. höhere u. mittlere Mädchenschulen, Lehrerinnenseminare u. Studienanstalten. In 4 Tln. bearb. u. hrsg. Ausg. A m. Gesanglehre. 8°.

I. Tl. Klasse 10—6 der höheren Mädchenschule. (VI, 66 u. 25 S.) '11.
geb. —.95
II. Tl. Klasse 5 u. 4 der höheren Mädchenschule. (VIII, 170 u. 22 S.) '11.
geb. 1.60
III. Tl. Klasse 3—1 der höheren Mädchenschule u. Klasse 6—4 der Studienanstalt. (VI, 184 u. 36 S.) '11. geb. 1.80

— dasselbe. Ausg. B ohne Gesanglehre. 8°.

I. Tl. Klasse 10—6 der höheren Mädchenschule. (VI, 66 S.) '11. geb. —.70
II. Tl. Klasse 5 u. 4 der höheren Mädchenschule. (VIII, 170 S.) '11.
geb. 1. 35
III. Tl. Klasse 3—1 der höheren Mädchenschule u. Klasse 6—4 der Studienanstalt. (VI, 184 S.) '11. geb. 1.50

— dasselbe. Gesanglehre. I—III. 8°. '11. —. 85

I. Klasse 10—6 der höheren Mädchenschule. (25 S.) —.25
II. Klasse 5—4 der höheren Mädchenschule. (22 S.) —.30
III. Klasse 3—1 der höheren Mädchenschule, Klasse 6—4 der Studienanstalt. (36 S.) —.30

Spielregeln des technischen Ausschusses. (Im Auftrage des Zentralausschusses zur Förderg. der Volks- u. Jugendspiele in Deutschland.) (Neue Aufl.) 10,8×7,3 cm. jedes Heft —. 20

1. Faustball, Raffball. 9. Aufl. (36 S. m. Abbildgn.) '11.

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Veröffentlichungen zur Geschichte des gelehrten Schulwesens im albertinischen Sachsen. Hrsg. im Auftrage des sächs. Gymnasiallehrervereins. Lex.-8°.

II. Tl. Urkundenbücher der sächsischen Gymnasien. I. Quellenbuch zur Geschichte des Gymnasiums in Zittau 2. Heft. 1709—1855. Bearb. v. Gymn.-Konrekt. Dr. Thdr. Gärtner. (VI, 344 S.) '11. 12.—

Wagner, Prof. Dr. R.: Präparation zu Xenophon, Anabasis. 2. Heft. Buch II. 3. verb. Aufl. (25 S.) 8°. '11. —. 40

Uhlands technischer Verlag, Otto Politzky, in Leipzig.

Ingenieur-Kalender, Deutscher. 1912. Hrsg. v. der Red. v. Uhlands Zeitschriften. (16 u. 16 S., Schreibkalender u. 579 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

Ungeheuer & Ulmer in Ludwigsburg (durch Eugen Ulmer in Stuttgart).

Taschen-Kalender, Illustrierter, f. Bienenzucht, Obst- u. Gartenbau. 16. Jahrg. 1912. Hrsg. v. Hauptlehr. J. Elsäßer. (112 S.) 16°. geb. —. 40 (Partiepreise.)

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

Immanuel, Maj.: Kriegsmäßige Ausbildung. Erfahrungen, Betrachtgn., Anreggn. (143 S.) gr. 8°. '11. 2. 50

Protokoll, Stenographisches, üb. den kirchlich-sozialen Kongreß, 6.—8. 6. 1911 in Nürnberg. Hrsg. vom Generalsekretariat der freien kirchlich-sozialen Konferenz Berlin NW. 87, Tile-Wardenbergstr. 28. (135 S.) 8°. '11. 1. 50

Schwarz-Weiß-Rot. Kalender f. d. J. 1912. Ein Jahrbuch fürs deutsche Haus. (XXXII, 58 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 8°.
—. 25

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

Handbuch der süddeutschen Aktien-Gesellschaften (Bayern, Württemberg, Baden u. Hohenzollern) u. der an süddeutschen Börsen kurshabenden Staatspapiere, sonstigen Fonds, Bank- u. Industriewerte. Jahrbuch der Börsen v. München, Augsburg, Stuttgart u. Mannheim. Jahrg. 1911/1912. 29. Aufl. (XX, X, 829 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 12. —

Verlag der süddeutschen Illustrations-Centrale in München.

(Nur direkt.)

Amundsen, Gerh.: Die neue Shakespearebühne des Münchner Hoftheaters. Hrsg. unter Mitarbeit v. Maschineriedir. Hofr. Jul. Vikt. Klein u. Ob.-Regiss. Dr. Eug. Kilian. 22 Szenenbilder aus Julius Cäsar, Coriolan, Timon v. Athen, König Johann, Hamlet. (37 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '11. 2.—

Verlag der „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie" (Theodor Martin's Textil-Verlag) in Leipzig.

Marschik, Prof. Dr. **Sam.**: Die Torsion der Garne u. Zwirne. Eine Studie üb. den Einfluss der Drehg. auf die übr. Eigenschaften der Gespinste, sowie ihre Bedeutg. f. die Herstellg., die Verarbeitg. u. Prüfg. derselben. [SA. aus: »Leipziger Monatschr. f. Textil-Industries.] (39 S. m. Fig.) Lex.-8°. '11. 1. 50

Verlagsanstalt des deutschen Holzarbeiter-Verbandes, G. m. b. H. in Berlin.

Aus dem Vergoldergewerbe. Verhandlungen der Vergolder-Konferenz in Berlin am 18. u. 19. 4. 1911. Mit e. Anh. Betriebs- u. Arbeitsverhältnisse im Vergoldergewerbe. (43 S.) 8°. '11. b —. 30

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.

Granier, weil. Geh. Med.-R. Kreisarzt Dr. Raim.: Lehrbuch f. Heilgehilfen u. Masseure, Krankenpfleger u. Bademeister Im amtl. Auftrage verf. 7. Aufl., bearb. v. Kreisarzt Ob.-Stabsarzt a. D. Dr. E. Hüttig. (X, 240 S. m. 89 Abbildgn.) gr. 8°. Nebst: Pistor, Geh. Ob.-Med.-R. vortr. Rat Dr.: Die Behandlung Verunglückter bis zur Ankunft des Arztes. Im amtl. Auftrage neu bearb. 1 Bl. m. 12 Abbildgn. 54,5 × 37,5 cm. '11. geb. in Leinw. 6. —

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Psychologie u. experimentelle **Pädagogik** in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Rud. Schulze. (Ordentliche Veröffentlichg. der pädagog. Literatur-Gesellschaft »Neue Bahnen«. 8°.

1. Bd. Wundt, Wilh.: Einführung in die Psychologie. (Umschlagzeichnung v. Erich Gruner.) (VIII, 129 S.) '11. 2.—; geb. in Leinw. 2.60

R. Voigtländers Verlag in **Leipzig** ferner:

Stadler, † gew. Prof. Dr. Aug.: Philosophische Pädagogik. (Außerordentliche Veröffentlichg. der pädagog. Literaturgesellschaft »Neue Bahnen«.) (VII, 312 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Ernst Wasmuth A.-G. in **Berlin.**

Kunstgewerbe, Dresdner. Hrsg. vom Dresdener Kunstgewerbe-Verein. 1911. (Neue [Titel-]Ausg.) (89 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) 27×27 cm. ['11] ('11). 1. 50

Westdeutscher Lutherverlag in **Witten (Ruhr).**

Beiträge zur modernen Jugendpflege. 8°.

1. Heft. Jaeger, Ver.-Geistl. Pfr. M.: Die Pflege der männlichen schulentlassenen Jugend. Eine Aufgabe der inneren Mission. (20 S.) ('11.) —.15

George Westermann in **Braunschweig.**

Technik, Die, im 20. Jahrh. Unter Mitwirkg. hervorrag. Vertreter der techn. Wissenschaften hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. A. Miethe. 1. Bd.: Die Gewinng. der Rohmaterialien. (VIII, 397 S. m. Abbildgn., eingedr. Kurven u. 9 farb. Taf.) Lex.-8°. '11. geb. in Leinw. 15. —; auch in 4 Lfgn. zu je 3. —

Gustav Winter, Verlagsbuchh. in **Bremen.**

Jahrbuch, Bremisches. Hrsg. v. der histor. Gesellschaft des Künstlervereins. 23. Bd. (VIII, 202 S.) gr. 8°. '11. 4. 50

Carl Winter's Univ.-Buchh. in **Heidelberg.**

Bibliothek, Indogermanische. Hrsg. v. Proff. Drs. Herm. Hirt u. Wilh. Streitberg. I. Abtlg. Sammlung indogorman. Lehr- u. Handbücher. II. Reihe: Wörterbücher. 8°.

2. Bd. Berneker, Prof. Dr. Erich: Slavisches etymologisches Wörterbuch. 7. Lfg. (S. 481–560.) ('11.) 1.50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.**

Ergebnisse der gesamten Zahnheilkunde. Begründet u. hrsg. v. Instit.-Vorstehern Proff. Drs. Priv.-Doz. Guido Fischer u. Bernh. Mayrhofer. II. Jahrg. 3. Heft. (IV u. S. 119–327.) Lex.-8°. '11. 3. 60

Hefte, Anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwickelungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abtlg.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 132. Heft (44. Bd. 1. Heft). S. 1—272 m. 25 Abbildgn. u. 12 Taf.) Lex.-8°. 20. —

F. Bruckmann A.-G. in **München.**

Kunst, Die. Monatshefte f. freie u. angewandte Kunst. 13. Jahrg. Oktbr. 1911 — Septbr. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. Kunst f. Alle 52 S., dekorative Kunst 56 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf. nebst XXVIII S.) 30,5×22 cm.
vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte 3. —

A. Eichler in **Dresden.**

»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Nr. 71. (60 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10

Wilhelm Engelmann in **Leipzig.**

Archiv f. Zellforschung. Hrsg. v. Rich. Goldschmidt. VII. Bd. 1. Heft. (183 S. m. 8 Fig. u. 11 Taf.) gr. 8°. 16. —

Gustav Fischer in **Jena.**

Jahrbücher, Zoologische. Abteilung f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 31. Bd. 3. Heft. (S. 355—460 m. 32 Abbildgn. u. 2 Doppel-Taf.) gr. 8°. n.n. 6. 50

Wörterbuch der Volkswirtschaft in 2 Bdn. Hrsg. v. Ludw. Elster. 3., völlig umgearb. Aufl. 12. u. 13. Lfg. (1. Bd. VIII u. S. 1041—1399.) Lex.-8°. je 2. 50

A. Francke, vorm. Schmid & Francke, in **Bern.**

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. — Journal de statistique suisse. Hrsg. v. der Zentralkommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureaus. 47. Jahrg. 1911. 4. Lfg. (1. Bd. S. 339—452 m. 1 Taf.) Lex.-8°. 2. 10

Lucas Gräfe & Sillem in **Hamburg.**

Zeitschrift des Vereins f. hamburgische Geschichte. XVI. Bd. 2 Hefte. (1. Heft. 240 S.) gr. 8°. '11. 3. —

Otto Harrassowitz in **Leipzig.**

°Revue orientale pour les études ouralo-altaïques. Subventionée par l'académie hongroise des sciences. Journal du comité hongrois de l'association internationale pour l'exploration de l'Asie centrale et de l'Extrême-Orient. Redigée par Drs. Ignácz Kúnos et Bernát Munkácsi. (Mit ungar. u. französ. Titel.) 12. Jahrg. 1911. 1. u. 2. Heft. (196 S.) gr. 8°. n.n. 8. —

A. Hartleben's Verlag in **Wien.**

Opderbecke, A.: Der Holzbau. 18.—20. (Schluss-)Lfg. (VII u. S. 273—308 m. Fig. u. 3 Taf.) 32×24 cm. je —. 50

August Hirschwald in **Berlin.**

Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Red. v. E. Siemerling. 48. Bd. 3. (Schluss-)Heft. (IX u. S. 881—1232 m. 8 Taf.) Lex.-8°. 14. —

C. W. Kreidel's Verlag in **Wiesbaden.**

Rossmässler, E. A.: Iconographie der Land- & Süsswasser-Mollusken m. vorzüglicher Berücksicht. der europäischen noch nicht abgebildeten Arten, fortgesetzt v. W. Kobelt unter Mitwirkg. v. F. Haas. Neue Folge. 17. Bd. 5. u. 6. (Schluss-) Lfg. (S. 41—60 m. 10 Taf.) Lex.-8°.
in Mappe je 4. 60; kolor. Ausg. je 8. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in **Tübingen.**

Archiv des öffentlichen Rechts. Hrsg. v. Proff. Drs. † Geo. Jellinek, Paul Laband, Otto Mayer u. Rob. Piloty. 28. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 178 S.) gr. 8°. '11.
b 16. —; einzelne Hefte 5. —

Roßberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Roßberg in **Leipzig.**

Gesetzgebung, Die, des Königr. Sachsen seit dem Erscheinen der Gesetzsammlung im J. 1818. Neue Bearbeitg., besorgt v. Wilh. Kranichfeld. 4. Bd., enth. die J. 1901—1910. 11.—14. Lfg. (58.—61. Lfg. des Gesamtwerkes.) (4. Bd. S. 481—672.) Lex.-8°. je 1. 50

John Henry Schwerin in **Berlin.**

Frauen-Fleiß. Handarbeiten-Blatt f. die Familie. Red.: Ernst Calé. 19. Jahrg. 1911. Nr. 10. (8 S. m. Abbildgn., 1 Musterbog. u. 16 farb. Taf.) 42×31,5 cm. vierteljährlich b —. 75

Kindergarderobe. Monatsschrift zur Selbstanfertigg. der Kinderkleidg. u. Kinderwäsche. Red.: Ernst Calé. 18. Jahrg. 1911. Nr. 10. (22 S. u. 8 S. in gr. 8°. m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. 1 Schnittbog.) 32×23,5 cm. vierteljährlich b —. 60

Wäsche-Zeitung, Illustrirte. Gebrauchsblatt m. Zuschneidebogen. Red.: Ernst Calé. 21. Jahrg. 1911. Nr. 10. (8 u. 4 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b —. 60

Verlagsanstalt Alexander Koch in **Darmstadt.**

Kunst u. Dekoration, Deutsche. Illustrierte Monatshefte f. moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungs-Kunst u. künstler. Frauen-Arbeiten. Hrsg. u. red. v. Hofr. Alex. Koch. 15. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 106 S. m. z. Tl. farb. Taf.) 31×22 cm.
halbjährlich b 12. —; einzelne Hefte 2. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. J. Tröger u. E. Baur. Für 1905—1908. 31. Heft. Anorganischer Tl. (S. 5041—5280.) gr. 8°. 12. —

Vierteljahrsschrift, Deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. Mor. Pistor u. Sigm. Merkel. 43. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 375—560 m. Abbildgn., 11 Taf. u. Tab.) gr. 8°. 10. —

F. C. W. Vogel in **Leipzig.**

Archiv f. experimentelle Pathologie u. Pharmakologie. Red. v. Drs. emer. Prof. B. Naunyn u. Prof. O. Schmiedeberg. 66. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 159 S. m. 44 Kurven.) gr. 8°. '11. 16. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Eduard Avenarius in **Leipzig.** 10593
*Teutonia H. 20: Gloege: Novalis' Heinrich von Ofterdingen als Ausdruck seiner Persönlichkeit. 4 ℳ.

Johann Ambrosius Barth in **Leipzig.** 10608
*Kalender der Technischen Hochschulen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz 1911/12. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 60 ₰.

Eugen Crusius in **Kaiserslautern.** 10578
Becker: Die Nonnenfusel. 3. Aufl. 3 ℳ 30 ₰; künstlerisch geb. 4 ℳ.
— Hedwig. 6. Aufl. 3 ℳ; künstlerisch geb. 3 ℳ 60 ₰.

Deutsche Sonntagsschulbuchhandlung in **Berlin.** 10589
Romberg: Lebens- und Charakterbilder des Alten Testaments. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Druckerei- u. Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. in **Wien.** 10580
Schnittmusterbuch, Anleitung zum Wäschezuschneiden für Schule und Haus. 13. Aufl. 2 ℳ 20 ₰.

J. Engelhorns Nachf. in **Stuttgart.** 10612
Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde. XIX. 4:
*Mayr: Die Siedlungen des bayerischen Anteils am Böhmerwald. 8 ℳ 80 ₰.

Finanz-Verlag G. m. b. H. in **Berlin.** 10591
Kuss: Handelsratgeber für Persien. 10 ℳ.

S. Fischer, Verlag in **Berlin.** 10598/99
*Berndt: Das Kind. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.
Schaffner: Der Bote Gottes. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe") G. m. b. H. in **Berlin-Schöneberg.** 10609
Naumann: »Freiheitskämpfe«. Ges. politische Aufsätze. Kart. 3 ℳ. geb. 4 ℳ.

F. A. Herbig, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in **Berlin.** 10576
Plœtz-Kares: Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Elementarbuch Ausgabe G für Mittelschulen. Bearbeitet nach den Bestimmungen über die Neuordnung des Mittelschulwesens vom 3. Februar 1910 von Plœtz u. Voos. 2 ℳ 80 ₰; geb. 3 ℳ 30 ₰.
Alphabetisches Wörterverzeichnis zum Elementarbuch G, verfasst von Plœtz. 30 ₰.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in **Wismar.** 10604
*Der Tropenwirt. Landwirtschaftlicher Kalender für die Tropen 1912. Herausgegeben von Soskin. Geb. 3 ℳ.

Insel-Verlag in **Leipzig.** 10597
*Hofmannsthal: Alkestis. Ein Trauerspiel. 2 ℳ; in Pappband 3 ℳ.

Alfred Janssen in **Hamburg.** 10596
*Jensen-Lamszus: Unser Schulaufsatz. 7. bis 10. Tausend. Geb. 2 ℳ.

S. Karger in **Berlin.** 10577
*Cohn: Die palpablen Gebilde des normalen menschlichen Körpers und ihre methodische Palpation. 20 ℳ.
*Mitteilungen aus der gynaekologischen Klinik des Prof. Dr. Engstroem. Bd. IX. Heft 3. 4 ℳ.
*Kayser: Anleitung zur Diagnose und Therapie der Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten. 7. Aufl. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.
*Schever: Untersuchungen über die Anforderungen an Sehschärfe und Refraktion der Infanterie. 1 ℳ 60 ₰.

S. Karger in **Berlin** ferner:
*Scholz: Anomale Kinder. 8 ℳ 60 ₰; geb. 10 ℳ.
*Ziehen: Die Prinzipien und Methoden der Intelligenzprüfung. 3. Aufl. 2 ℳ.
*— Die Erkennung der psychopathischen Konstitutionen (krankhaften seelischen Veranlagungen) und die öffentliche Fürsorge für psychopathisch veranlagte Kinder. 80 ₰.

W. Kohlhammer in **Stuttgart.** 10585
*Köhler-Biesenberger-Schäffer-Schall: Reichsversicherungsordnung. Lief. 1. 1 ℳ 40 ₰.

Manzsche k. u. k. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in **Wien.** 10592
*Gottl: Ungarische Zivilprozessordnung. 10 ℳ 20 ₰; geb. 12 ℳ 80 ₰.
Mayer-Grünberg: Kommentar zum Handlungsgehilfengesetz. 11 ℳ; geb. 13 ℳ 60 ₰.

Meyer & Jessen in **Berlin.** 10607
Das Buch von der Nachfolge Goethes. Kart. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 10589
Krieg, Der russisch-japanische. IV. Band, Teil 2. Mukden. 8 ℳ 50 ₰; geb. 11 ℳ.

W. Moeser Buchhandlung in **Berlin.** 10582
Ammann: Die Leistungsfähigkeit von Ablaufanlagen auf Verschiebebahnhöfen in ihrer Abhängigkeit von den Gefällverhältnissen. 1 ℳ 50 ₰.

Paul Neubner Verlag in **Köln.** 10582
Vollmer: Gottes Wort? Zwei Predigten zur Lage. 2. Aufl. 40 ₰.

Gustav Schloeßmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in **Hamburg.** 10606
Als Deutschland erwachte. Lebens- und Zeitbilder aus den Befreiungskriegen. à Heft 75 ₰; geb. à 1 ℳ.
Heft 13: Pauls: Napoleon I.
Heft 14: Freiherr von Wangenheim: Scharnhorst.
Heft 15: Sydow: Ernst Moritz Arndt.
Heft 16: Karstädt: Heldenmädchen und -Frauen aus großer Zeit.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 10593
Tauchnitz Edition. Vol. 4288/89.
Corelli: The Life Everlasting. 1 ℳ 60 ₰; in Orig.-Leinenband à 2 ℳ 20 ₰; in Orig.-Geschenkband à 3 ℳ.

»Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt« in **Berlin.** 10594/95
Immanuel: Kriegsmäßige Ausbildung. Kart. 2 ℳ 50 ₰.
Litzmann: Ernstes und Heiteres aus den Kriegsjahren 1870/71. Kart 1 ℳ.
Kirchlich-sozialer Kongreß 6.—8. Juni 1911 zu Nürnberg. 1 ℳ 50 ₰.
Meine Dienstzeit Kalender 1912. 25 ₰.
Schwarz-Weiß-Rot-Kalender 1912. 25 ₰.

F. C. W. Vogel in **Leipzig.** 10610/11
*Ziegner: Vademecum der speziellen Chirurgie und Orthopädie für Ärzte. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.
*Roos: Klinische Untersuchungen über die Schallerscheinungen des Herzens. 10 ℳ.
*Müller: Der muskuläre Kopfschmerz. 2 ℳ 75 ₰.
*Hellwig: Feuerbestattung und Rechtspflege. 4 ℳ.
*Seelmann: Die Aerztliche Begutachtung in Invaliden-, Hinterbliebenen- und Krankenversicherungssachen nach der Reichsversicherungsordnung. 2. Aufl. 2 ℳ 50 ₰.
*Verhandlungen der Gesellschaft Dt. Naturf. u. Aerzte. 82. Versammlg. Königsberg. I. Teil. 4 ℳ; II. Teil. 1/2. 18 ℳ.

Hermann Walther in **Berlin.** 10602
*Der Dom des heiligen Petrus zu Köln a. Rh. (Max Hasak.) 27 ℳ; geb. 30 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Posener Provinzial-Buchhändlerverband.

Hauptversammlung vom 13. August 1911.

Die Versammlung ist ordnungsgemäß durch Rundschreiben und durch Anzeige im Börsenblatt einberufen. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11½ Uhr, und es wird sofort in die Tagesordnung eingetreten.

Den Bericht über die Kantate-Versammlung erstattet Herr Sluzewski. Er schildert eingehend, wie der Schwerpunkt der Beratungen für uns diesmal in der Sitzung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine gelegen habe. Im besondern seien wir naturgemäß an den Fragen zur Hebung des Sortiments interessiert. Hierbei kommen auch die Anregungen des Herrn Paetsch-Königsberg zur Sprache, und auf Wunsch der Versammlung setzt über diese alsbald eine Debatte ein. Nach lebhaftem Meinungsaustausch gelangt eine Resolution zur Annahme, die sich mit den Bestrebungen des Herrn Paetsch einverstanden erklärt, weil eine Betonung der Sortimenterinteressen durchaus notwendig sei.

Zum Punkt »Reform des Börsenblattes« werden alle bisher gegebenen Anregungen besprochen, und es wird beschlossen, den Delegierten für die Versammlung der Kreis- und Ortsvereine freie Hand zu lassen.

Letzter Punkt der Tagesordnung ist die Frage der Erhebung eines Bestellgeldes für Zeitschriften usw. Hier ist lediglich zu bemerken, daß in Posen-Stadt schon seit Jahren eine Bestellgebühr von 10 Pfennigen für Journal und Quartal erhoben wird und daß die Kollegen aus der Provinz, soweit dies noch nicht geschehen ist, sich diesem Vorgehen anschließen werden.

Eingegangen sind eine telegraphische Begrüßung des ost- und westpreußischen Verbandes, eine briefliche Begrüßung des schlesischen Verbandes, sowie eine Reihe von Entschuldigungen und Begrüßungen fehlender Mitglieder.

Schluß der Sitzung ½2 Uhr.

Eugen Philipp, Schriftführer.

Kopiermaschinen.

Die Entwicklung des Kopierverfahrens im Gebrauch des Buchhandels ist im allgemeinen bezeichnend für den Gebrauch der meisten Bureau-Hilfsmaschinen. Wer bereits längere Jahre im Buchhandel tätig ist, wird sich der primitiven Hilfsmittel erinnern, die er in seiner Lehre kennen lernte. Es ist ja noch nicht lange her, daß man in einzelnen Geschäften ein Kopierbuch überhaupt nicht kannte, sondern alle wichtigen Briefe handschriftlich abschreiben ließ. Das Verfahren ließ sich überhaupt nur durch die billigen Kräfte, Lehrlinge usw., ermöglichen. Für diese Geschäfte war es bereits ein Fortschritt, als man das Kopierbuch einführte, das nach dem damaligen Handelsgesetzbuch unbedingt verlangt wurde. Die Nachteile des Kopierbuchs, das nach den gesetzlichen Vorschriften gebunden und fortlaufend numeriert sein mußte, machten sich in allen Geschäften, wo es auf eine schnelle Erledigung der Arbeit ankam, immer mehr bemerkbar. Man entschloß sich, das gebundene Buch fallen zu lassen und an seiner Stelle die losen Kopierblätter einzuführen, die eine vollkommenere Registratur der ein- und ausgehenden Post möglich machten. Durch die losen Kopierblätter wurde das doppelte Nachprüfen einer Korrespondenz zuerst in der Registratur der eingegangenen Post und außerdem in den gebundenen Kopierbüchern erspart. Auf einen Blick hat man Brief und Antwort vor sich.

Kopierte man früher umständlich mit Öl- und Löschblatt, so wurde durch die Einführung der feuchten Kopiertücher die Arbeit des Kopierens auf ein geringeres Maß beschränkt. Obwohl das bereits als großer Fortschritt angesehen werden muß, gab man sich in der Bureautechnik noch nicht damit zufrieden, sondern suchte nach Hilfsmitteln, die das trotz aller Verbesserungen unangenehme Arbeiten mit den einzelnen Blättern und dem Kopiertuche bei dem Kopieren mechanisch übernehmen sollten. Das Resultat dieser Mühen war die Kopiermaschine. Sie stellt heute ein Ideal dar. Ihre ersten Modelle zeichneten sich allerdings größtenteils durch große Kosten und ebensogroße Raumausfüllung aus. Es waren Maschinen, die auf einem großen Kasten ruhten, in dem sich die Mechanik für die Aufwicklung der Kopien befand. Reparaturen an diesen ersten Konstruktionen waren nicht selten, und so kam mancher dieser Kasten in die Rumpelkammer. Vielfach führte man das alte Verfahren wieder ein oder besser, man kaufte ein neues Modell. Sind doch in den letzten Jahren Maschinen entstanden, die das Kopierverfahren auf eine Vollendung gebracht haben, die dem Laien im ersten Augenblicke nicht recht verständlich sein mag. Es gibt heute elektrisch betriebene Maschinen, die den zu kopierenden Brief selbsttätig in die Maschine einführen und automatisch eine trockene, geglättete und sogar für die Registratur gelochte und am Heftrand perforierte Kopie liefern. Für kleinere Geschäfte ist die Einführung einer solchen Maschine, die einfach alles selbsttätig erledigt, nicht immer möglich und nötig. Ihre Kosten betragen immerhin 5—600 ℳ, in manchen Fällen auch mehr. Aber auch für die kleineren Geschäfte sind jetzt allen Anforderungen entsprechende Modelle geschaffen worden. Es ist hier nicht die Stelle, die Fabrikate namentlich aufzuführen, doch möchte ich kurz alle die Aufgaben erwähnen, die eine Kopiermaschine zu erfüllen hat, um mit Vorteil benutzt zu werden. Vielleicht ist es auch angebracht, einmal zu betonen, daß gerade im Buchhandel im allgemeinen viel zu wenig kopiert wird. Wer aus der Praxis weiß, wieviel wichtige Korrespondenzen z. B. bei der Ostermeß-Abrechnung auf den Abschlußzetteln geführt werden, ohne daß man sie in einer Kopie zurückbehält, wird zugeben müssen, daß hier viel im argen liegt. Es sollte Grundsatz in jedem Geschäfte, im kleinsten Sortiment wie im größten Verlage sein, daß einfach alles kopiert wird. Der kleinste Notizzettel hat seinen Wert, da nicht nur der einzelne Angestellte, der ihn ausfüllt, sondern jeder in der Lage sein sollte, sich über die gesamte Geschäftskorrespondenz zu orientieren. Der Verbrauch an Kopiermaterial sowie die Registraturkosten sind gering, verglichen mit der Arbeit, die das spätere Suchen usw. verursacht. Heute ist ja in vielen Geschäften schließlich nur das langweilige und zeitraubende Kopierverfahren daran schuld, daß nicht in größerem Maßstabe kopiert wird, trotzdem sehr bequeme Methoden vorhanden sind. Wo in einer Sekunde ein Brief kopiert ist, wird ohnedies mehr kopiert. Die Einführung des Durchschlagens der Schriftstücke beim Maschinenschreiben hat das Kopierverfahren nicht überflüssig gemacht, da oft beim Durchlesen des Briefes handschriftliche Ergänzungen gemacht werden, die man leicht übersieht, auf dem Durchschlage nachzutragen.

Die Kopiermaschine soll vor allen Dingen handlich und platzsparend sein, sowie eine Konstruktion aufweisen, die Reparaturen so gut wie ausschließt. Die Übertragung der Bewegungen der einzelnen Walzen gegeneinander soll am besten durch Zahnräder geschehen, nicht durch Gummi- oder Lederbänder. Die Einführung des Schriftstückes soll einfach und leicht sein, das Schriftstück, auch wenn es ein mit einer Rückenfalte versehener Brief ist,

darf beim Kopieren nicht zerknittern. Maschinen, die diese Anforderungen erfüllen, sind heute bereits für 150 ℳ zu haben und erfüllen ihren Zweck. Wünscht man aber sofort getrocknete Kopien — was wohl nur in Spezialfällen unbedingt notwendig sein dürfte — so muß man natürlich eine größere Maschine zu entsprechend höherem Preise anschaffen. Modelle, die die Kopien für die Registratur zertrennen und sie nur glätten, sind zum Preise von ca. 3—400 ℳ, zu haben und wegen ihrer Preislage und Leistungen eigentlich am meisten zu empfehlen. Sehr praktisch ist es, wenn sämtliche Kopien gleichgroß geschnitten werden. Denn wenn es auch als Verschwendung erscheint, für die Kopie einer Postkarte ein Quartblatt zu nehmen, so ist doch dieser Mehrverbrauch an Kosten sehr gering, und gleichgroße Blätter für die Registratur deshalb von Vorteil, weil dann in der Mitte aufgewölbte Briefordner vermieden werden können. Eine Mehrbelastung des Ordners bedeuten die Blätter, auch wenn sie groß sind, nicht. Das Wichtigste bei der Kopiermaschine ist natürlich, daß die ganze Arbeit des Kopierens mit einer Kurbeldrehung erledigt ist und daß hierdurch eine ganz bedeutende Zeitersparnis gewonnen wird, die den Ankauf einer Maschine auch bei geringerer Benutzung rechtfertigt.

München. Rudolf Rother.

Kontor- und Fabrik-Neubauten der graphischen Industrie Leipzigs.

Von

Dr. Heinrich Pudor.

B. G. Teubner.

In der Poststraße, in der sich das frühere Geschäftshaus der Firma B. G. Teubner befand, hat dieselbe mit teilweiser Benutzung der alten Hofgebäude ein neues Kontorhaus errichtet, das in vielfacher Beziehung eine größere Beachtung verdient, als sie derartigen Geschäftsbauten im allgemeinen zuteil wird. Zunächst ist rühmend hervorzuheben, daß die Architekten (William Lossow und Max Hans Kühne) aus der Not der engen Straße, an der das Gebäude liegt, gewissermaßen eine Tugend gemacht haben, indem sie eine mit zwei Etagen überbaute, oben mit einer Terrasse abschließende Pfeilerhalle (Laube) vorgebaut haben; obwohl dieselbe nämlich nur einen halben Stein vorspringt, hat der Passant den Eindruck eines vortretenden Mittelrisalits, da die Obergeschosse mehr als 3 m zurückliegen. Außerdem erhält die etwa 60 m breite Fassade auf diese Weise eine sehr wirkungsvolle Belebung in der mittleren Linie. Oben entspricht dem Pfeilervorbau ein flach gebogener Giebel, der in der Mitte empireartig geziert ist. So ist die Fassade gewissermaßen nach der Mitte zu zusammengefaßt, während sie nach den Seiten zu in das Straßenbild übergeht und sich einfügt. Das Material ist Ziegelmauerwerk, verblendet mit Postaer Sandstein. Die erwähnten Pfeiler sind aus Massiv-Sandstein gearbeitet. Da die Längenausdehnung des Gebäudes eine beträchtliche ist, mußte der Architekt auf Mittel sinnen, die Vertikale stark zu betonen, und er erreichte dies in der Hauptsache dadurch, daß die sieben Bogenpfeiler der Erdgeschoß-Vorhalle durch die beiden Obergeschosse durchgehen und dabei stark hervortreten, während die dazwischen liegenden Fenster in dreifacher Teilung erkerartig nach den Seiten zu zurückspringen, nach der Mitte zu vortreten; ferner aber dadurch, daß an den Seitenteilen des Gebäudes pilasterartige Mauerstreifen vom Erdgeschoß bis zum Sims des dritten Obergeschosses hindurchgehen. Auf diese Weise ist allerdings das Gesetz, daß die Stockwerkhöhe außen zum Ausdruck kommen soll, durchbrochen.

Der Pfeilervorbau, der in sechs Fenstererker, unten entsprechend in 6 Lauben sich gliedert, trägt als Schmuck an dem oberen Teil der Pfeiler Sandstein-Hochreliefs, deren Darstellungen in Beziehung zu der Branche des Hauses stehen (ein lesender Mann, ein Drucker, ein Verkäufer, dann ein schreibender Mönch, eine Kartusche mit Eulen). Auf der Terrasse stehen oben an den sieben Grenzpunkten steinerne Monumentalvasen. An den Obergeschossen sind die vortretenden Pfeiler pilasterartig durch Putten und allegorisierende Embleme verziert.

Treten wir nunmehr in das Haus ein. Durch eine schöne Vorhalle und die Durchfahrt, an der sich die Post-, Telephon- und Rohrpost-Zentrale befinden, gelangen wir rechts unten in die Bibliothek, die eine treffliche innenarchitektonische Leistung darstellt. Der große sehr stimmungsvolle Raum ist ganz und gar mit Nußbaum verkleidet und hat eine schwere Holz-Kassettendecke. An der Rückwand befindet sich eine Nische mit Kreuzgewölbe und erhöhtem Fußboden. Die Möbel tragen dezente Verzierungen, aus dem Vollen geschnitzt. An der Straßenseite dienen die Bibliotheksschränke an ihrer Rückseite zugleich als Schaufensterschränke. Ebenso einfach wie sinnreich sind ferner an der anderen Seite die für den Wandschmuck dienenden Wandschränke, bei denen die Tafeln mit Hilfe von Scharnieren wie in den Museen windmühlenartig sich um einen Rundstab drehen lassen. Die Fenster sind hier wie im ganzen Hause als Kasten-Doppelfenster ausgebildet. Zu erwähnen ist noch der zum Mobiliar sympathisch gestimmte Teppich aus den Wurzner Teppich- und Velours-fabriken. Der Kronleuchter, der monumental, aber nicht aufdringlich wirkt, stammt aus den Werkstätten der Sächsischen Bronzewarenfabrik. Die gesamten Holzarbeiten sind in der Hofmöbelfabrik F. A. Schütz ausgeführt.

Die Eisenbeton-Unterkellerung geht in zwei Kellern bis acht Meter unter das Straßenniveau; hier befindet sich das Lager für fertigen Druck. Die Eisenbetondecken tragen eine Korkestrichauflage zur Schalldämpfung und Linoleum, nur in den Direktionszimmern ist Parkett gelegt. Ausführende Firma ist die Aktiengesellschaft für Beton- und Monierbau, Abteilung Leipzig.

Im ersten Obergeschoß liegen die Buchhandlungskontore, Rechnungs-, Wandschmuck- und statistischen Kontore, dann die Einzelzimmer der betreffenden Abteilungsvorstände und der Wandschmuck-, Pack- und Lagerraum. Im zweiten Obergeschoß folgen dann die Herstellungskontore, die Vertriebskontore, die Schulbücherabteilung, die Prokuristenzimmer und die Hauptkasse, sowie m Seitenflügel der Packraum. Die Garderoben und Toiletten für Damen und Herren sind im ganzen Hause modern und komfortabel eingerichtet. Im dritten Obergeschoß liegen die Chefzimmer der drei Inhaber und die Zimmer der wissenschaftlichen Mitarbeiter, ferner das gemeinsame große Sprechzimmer und ein Schreibmaschinenzimmer, sowie die Räume für die Fabrikation. Im vierten und fünften Stockwerk befinden sich Dienstwohnungen und Reservesäle. Die Haupttreppe hat an den Wänden Eichenholz-Verkleidung, die Korridore blaugrau geflammte Fliesen von Villeroy und Boch. Die Decken sind als wagerechte Steindecken mit geglättetem Gipsputz und Wachsfarbenanstrich behandelt.

Noch ein Wort über die Kraftanlage. An Gebäuden sind hierfür vorhanden: ein Maschinenhaus, ein Kesselhaus, ein unterkellerter Kohlenraum mit Elevator und eine Esse von 50 m Höhe und 1,80 m oberer Lichtweite. Die neue Maschinenanlage aus den Jahren 1905—1909 umfaßt drei mit Überhitzern ausgerüstete Zweiflammenrohrkessel mit zusammen 320 qm wasserberührter Heizfläche, eine Einzylinder-Dampfmaschine mit 300 PS und eine andere mit 180 PS; der Abdampf der Maschinen wird zu Heizzwecken verwendet. Die Dampfmaschinen dienen zum Antrieb von Dynamomaschinen entsprechender Leistung, die zusammen 2750 Ampère bei 115 Volt erzeugen. Zum Betrieb der Schnellpressen, Buchbinderei- und Gießereimaschinen sind 84 Motore aufgestellt, für Beleuchtung dienen 1750 Glühlampen und 44 Bogenlampen.

Sehr rühmenswert sind die Grundsätze, die Bauherrn und Architekten geleitet haben: nur echtes Material zu verwenden und keine Materiallügen zu begehen, außerdem die Konstruktionen zu zeigen (sichtbare Unterzüge der Decken) und unnützen Dekorationsschmuck zu vermeiden. Infolgedessen macht das ganze Haus einen soliden, modernen und in gutem Sinne reichen Eindruck.

Kleine Mitteilungen.

25jähriges Jubiläum. — Der Inhaber der Firma Focke'sche Buch- und Kunsthandlung (L. Hapke) in Chemnitz konnte am 16. September auf eine fünfundzwanzigjährige Selbstständigkeit zurückblicken. Die Anfänge der Firma liegen viel weiter zurück, sie besteht schon seit 1839 und wurde 1857 von Hapkes Vorgänger Eduard Focke übernommen. Herr Hapke, der aus Lüneburg gebürtig ist, hatte

sich zunächst dem kaufmännischen Berufe zugewandt und darin auch eine dreijährige Lehre absolviert. Erst dann widmete er sich dem Buchhandel, indem er als Volontär in die altehrwürdige Helwing'sche Sortiments-Buchhandlung in Hannover eintrat. Seine Wanderjahre führten ihn nach Hamburg und Berlin, noch einmal zu Helwing in Hannover und nach Trier. Er übernahm das Fockesche Geschäft unter der Firma: Ed. Focke's Buchhandlung (L. Hapke); erst das Adreßbuch von 1891 verzeichnet die Firma in dem Wortlaut, wie er am Kopfe dieses Artikels steht. Mit Fleiß und Geschick hat Herr Hapke sein Geschäft zu Ehren und Erfolgen gebracht. Seit 1887 betreibt er in denselben Geschäftsräumen, aber unter der besonderen Firma: Fockes sächsisches Antiquariat (L. Hapke) auch Antiquariat. Dem verehrten Herrn Kollegen wird es an seinem Jubeltage an Glückwünschen nicht fehlen, denen wir hiermit die unsrigen anschließen.

---

50 jähriges Jubiläum. — Am 16. September konnte die angesehene Stuttgarter Firma Holland & Josenhans die Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens begehen.

Der Begründer der Firma, Rud. Roth, war 1830 als Sohn eines Revisionsrates in Wiesbaden geboren. Er hatte in Frankfurt a. M. den Buchhandel beim »alten« Schmerber erlernt und war dann bei E. Hallberger und K. Aue als Gehilfe tätig. — Im Sommer 1861 machte er sich selbständig und eröffnete nach mancherlei Schwierigkeiten, die die damals noch erforderlichen staatlichen und städtischen Konzessionen machten, in der Kanzleistraße $8^1/_2$ seinen bescheidenen Laden, der das Geschäft über 30 Jahre beherbergen sollte. R. Roth war ein überaus fleißiger, aber auch umständlicher und ängstlicher Mann; nicht weniger als 4 Monate vergingen, bis der Betrieb richtig aufgenommen werden konnte.

Die heutige Zeit versteht nicht mehr, wie bei einer solch schwerfälligen Art ein Geschäft sich halten und entwickeln konnte, aber R. Roth hatte damals noch wenig Konkurrenz und war selbst unermüdlich fleißig. Jahrelang arbeitete er fast Tag und Nacht, und seine peinliche Pünktlichkeit war fast sprichwörtlich.

Nach Roths Verheiratung (1867) besserten sich die Verhältnisse etwas, aber seine angeborene Schüchternheit steigerte sich im Laufe der Jahre mehr und mehr zu einer nicht leicht zu überwindenden Menschenscheu, so daß er meist die schwachen Hilfskräfte, mit denen er sich fast immer behalf, im Laden bedienen ließ zum Nachteil des sonst so günstig gelegenen Geschäfts. Kein Wunder, daß ihm trotz seines Fleißes keine bemerkenswerte geschäftlichen Erfolgen beschieden waren. Im Frühjahr 1880 gab er das mühsame Ringen auf und verkaufte sein Geschäft an seinen früheren Lehrling M. Holland aus Stuttgart. Dieser hatte nach einer Volontärzeit in der J. G. Cotta'schen Buchdruckerei von 1881—84 den Buchhandel erlernt und war, nachdem er 6 Jahre auf der Wanderschaft gewesen war, bereit, das Geschäft zu übernehmen, in der Überzeugung, daß daraus noch etwas zu machen sei. Darin hatte er sich auch nicht getäuscht, obwohl noch jahrelang unermüdlich gearbeitet und viele Nächte dazu genommen werden mußten, ehe sich der Erfolg einstellte. Um aus einer fatalen mit dem Geschäft übernommenen Verbindung zu retten, was zu retten war, wurde 1891 in Ebingen eine Schreibmaterialienhandlung dem Stuttgarter Geschäft zuerst als Filiale angegliedert und diese dann 1893 in Gemeinschaft mit C. Schaffnit unter der Firma Holland & Co. in Ebingen selbständig gemacht. Jetzt floriert das Geschäft im Besitz von U. Nesflen.

Dem kleinen, veralteten technischen Verlag wurden schon im ersten Jahre von dem neuen Besitzer einige kleine Artikel angegliedert: bald darauf wurde von K. Göpel dessen Formularverlag erworben, nachdem der Süddeutsche Buchhändlerverein seine Subvention weiter zugesagt hatte. 20 Auflagen der Süddeutschen Versendungsliste und Stuttgarter Zahlungsliste wurden seither bearbeitet und unendlich viel Zeit und Kraft daran gesetzt, diese, sowie die mancherlei Avise zu vervollkommnen. Im gleichen Jahre wurde der Gutzkowsche Journallesezirkel erworben und mit dem Rothschen verschmolzen, dagegen die veraltete Leihbibliothek, die nur noch zwei Abonnenten hatte, billig losgeschlagen.

Im Sommer 1892 wurde das Geschäft, nachdem das Haus in der Kanzleistraße verkauft worden war, nach der Lindenstraße 11 verlegt; 2 Jahre später wurde ihm die Expedition des Jugendfreund, der in einer Wochenauflage von ca. 40000 Exemplaren erschien, übertragen und das Jahr darauf die Geschäftsstelle des Württembergischen Schwarzwaldvereins, die sechs Jahre mit vieler Mühe geführt wurde. Immer enger wurden die Räume, und ihre Unzulänglichkeit zwang schon im Jahre 1896 zu einem Umzug in das inzwischen erworbene kleine Nachbarhaus Lindenstraße Nr. 9, das nach und nach ganz für das Geschäft benutzt wurde. Bei diesem Umzug wurde die seitherige Firma R. Roth (M. Holland) in M. Holland (vorm. R. Roth) geändert. Im gleichen Jahre wurde die Expedition der Monatsschrift »Des Jünglings Freund«, die jetzt in einer Auflage von 13 000 Exemplaren erscheint, sowie im Jahre 1898 die Geschäftsstelle der Hahnemannia übernommen, die ca. 4 Jahre lang besorgt wurde, bis der Verein sich ein eigenes Bureau einrichtete. 1899 wurde die Buchhandlung und Leihbibliothek von M. Ringe in Wildbad gekauft und $7^1/_2$ Jahre als Zweiggeschäft in der Weise geführt, daß während der Saisonmonate 1—2 Gehilfen dorthin geschickt wurden, während die andere Zeit ein Agent die Vertretung besorgte. Das Geschäft rentierte gut, wurde aber, um die Tätigkeit mehr auf das Hauptgeschäft zu konzentrieren, im Oktober 1906 an Herrn J. Paucke verkauft. Am 1. Januar 1900 trat Herr E. Josenhans aus Stuttgart als Teilhaber in das Geschäft ein, das von da an Holland & Josenhans firmierte. Er war bei M. Holland in den Jahren 1890—93 in die Lehre gegangen und hatte im In- und Ausland sich namentlich in der Buchherstellung weiter vervollkommnet.

Kurz zuvor und dann wieder im Herbst 1902 erfuhr der Verlag eine Erweiterung durch Ankauf einer Verlagsgruppe der ehemaligen Buchhandlung der Innern Mission in Hall und der Buchhandlung des Vereinshauses in Dessau. Von letzterer wurden etwa 40 Theaterstücke für die christliche Volksbühne erworben und mit der schon vorhandenen Kollektion verschmolzen. Heute zählt diese Spezialität etwa 80 Nummern.

Auch im Jahre 1905 erfuhr der Verlag durch Ankauf eines Teiles des Verlags von Hobbing & Büchle eine Vermehrung. Wir nennen besonders das große geographische Bilderwerk aus Schwaben von Hörle, Hummels geographische Wandtafel und die Erdkarte von Ochsenwadel. Im gleichen Jahre erschien der 1. Band der »Württembergischen Volksbücher«, von denen inzwischen 7 Bände ausgegeben wurden, die z. T. große Verbreitung gefunden haben.

Schon längst war das kleine Haus Nr. 9 zu eng geworden, obgleich alle Räume bis unter das Dach benutzt wurden. Ein glücklicher Umstand fügte es, daß das benachbarte, sehr große Anwesen in der Lindenstraße 13 mit schönem Hofraum erworben und umgebaut werden konnte, was um so zweckmäßiger war, als in demselben Jahre der erste Jahrgang des lange geplanten großen Kunstabreißkalenders »Natur und Kunst« in Verbindung mit den vereinigten Deutschen Pestalozzivereinen herauskam und große Lokale nötig machte. Dazu kamen noch die Expeditionen von verschiedenen weiteren Zeitschriften und das große Wachstum des im Kommissionsverlage erscheinenden »Jugendfreundes« mit einer Auflage von 130 000 Exemplaren. Zusammen werden jährlich von der Kommissionsabteilung über 7 Millionen Zeitschriftennummern expediert.

Während im vierten Jahrzehnt die christliche Literatur als Spezialität im Sortiment und im Verlag gepflegt wurde, bewogen vermehrte Konkurrenz und Gründe mehr innerer Art eine Schwenkung vorzunehmen. Heute pflegt die Firma neben dem Gebiet der allgemeinen Literatur als Spezialität Schulbücher und Lehrmittel. Im August 1910 wurde die Buchhandlung A. Liesching & Co. in Stuttgart erworben und saniert; sie wird als Zweiggeschäft unter der über 70 Jahre alten Firma weitergeführt.

Als letztes Ereignis ist leider in dieser Chronik der am 8. Februar 1911 erfolgte Tod des Begründers der Firma zu verzeichnen, der einem langen und mühevollen Leben ein Ziel setzte. Auch seinen Nachfolgern ist Arbeit und Sorge nicht erspart geblieben, aber sie haben auch schöne Erfolge zu verzeichnen und als echte Buchhändler an der Hebung ihres Volkes nach Kräften mitzuarbeiten gesucht, so daß die Firma unter ihrer Führung und getragen von dem Vertrauen des gesamten Buchhandels mit sicherem Schritt den Gang in die zweite Jahrhunderthälfte antreten kann.

Unterschlagung im Amt. — Der Zeitschr. f. Dtschl. Buchdr. wird aus Thüringen geschrieben: Großes Aufsehen erregt das plötzliche Verschwinden des Buchbinders und Kaufmanns Richard Intrau zu Stotternheim bei Erfurt, der daselbst ein Buchdruckerei- und Buchbindergeschäft betrieb. Später gliederte er diesem ein Filialgeschäft in Erfurt an, das er zugleich als Bankgeschäft einrichtete. Als Bankier, im Besitz eines Automobils, führte er ein nobles Dasein. Von seiner Flucht kehrte er nach kurzer Zeit freiwillig zurück und wurde in Erfurt verhaftet und dem Amtsgerichtsgefängnis Großrudestedt zugeführt. Als Rechnungsführer der Gemeinde Stotternheim, die er immer zu täuschen wußte, soll er bedeutende Summen unterschlagen haben. — Wie weiter berichtet wird, hat sich der Inhaftierte im Untersuchungsgefängnis erhängt.

Internationale Ausstellung graphischer Künste in Madrid. — Wie uns von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, ist das Zustandekommen der in Nr. 208 erwähnten Internationalen Ausstellung für graphische Künste in Madrid noch nicht als gesichert anzusehen, da bisher weder das Reglement für die Ausstellung entworfen, noch sonst Weiteres in dieser Sache seitens der leitenden Persönlichkeiten geschehen ist.

Graphische Ausstellung. — Das Graphische Kabinett in Berlin (W. 15) bringt in der neuen Ausstellung graphische Arbeiten von Käthe Kollwitz, Adolf Schinnerer, Otto Fischer, Hans Thoma, Hermann Struck und Walter Klemm, sowie eine Kollektion des Mainzer Malerinnen-Vereins. Eintritt frei.

Die diesjährige Tagung der Deutschen tropenmedizinischen Gesellschaft findet vom 18. bis 20. September in Dresden statt. Die Sitzungen werden im Künstlerhause abgehalten, während der Begrüßungsabend am 17. September auf dem Terrain der Hygiene-Ausstellung im »Roten Saal« des Ausstellungspalastes um 8 Uhr abends stattfindet.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

So kann's nicht weiter gehen!

(Vgl. Nr. 208 u. 212 d. Bl.)

Wenn ein Mann von den Erfahrungen des Herrn Emil Behrend in Wiesbaden Reformen vorschlägt, so darf man überzeugt sein, daß er ihre praktische Durchführung wohl erwogen hat.

Den Zielen, die er verfolgt, stimmen gewiß alle zu, die ein Handinhandgehen von Verlag und Sortiment für die Voraussetzung eines erfolgreichen Arbeitens halten. Vor allem ist der Ansicht des Herrn Behrend beizupflichten, daß nicht jedem Beliebigen, der sich Buchhändler nennt, freistehen darf, aus den Einrichtungen des Börsenvereins Nutzen zu ziehen, ohne daß er als Mitglied zu deren Erhaltungskosten beiträgt. Was dem Sortiment an Rabattvorteilen vom Verlag gewährt wird, dient in vielen Fällen nicht sowohl einer Stärkung des Sortimentsbuchhandels, als dazu, die Begehrlichkeit Außenstehender zu wecken, die die hohen Spesen des Sortimenters nicht kennen und den nach ihrer Meinung verlockenden Rabatt wahrscheinlich für Reingewinn halten. Solche Firmen tragen nicht zur Förderung des Verlages bei; sie zehren aber an dem Nutzen, der dem fleißigen Sortimenter zufallen sollte; sie mindern seine Einnahmen und untergraben seine Leistungsfähigkeit. Gerade jetzt gibt die Nachricht vom Tode eines unglücklichen Kollegen, der dieser Tage mit seinen Angehörigen freiwillig aus dem Leben geschieden, triftigen Grund zu Betrachtungen über die Schwierigkeiten, mit denen der Sortimentsbuchhandel zu kämpfen hat, unter denen aber indirekt auch der Verlagsbuchhandel leidet.

Ein leicht gangbarer Weg, den Sortimentsbuchhandel zu fördern, dürfte auch der sein, daß der Verlag mehr als es in letzter Zeit der Fall gewesen, das Publikum auf den Sortimentsbuchhandel als normale Bezugsquelle für Bücher hinweist und die direkte Lieferung an das Publikum nur als Notbehelf und nur unter Portoberechnung anbietet.

Ich weiß, daß es Fälle gibt, in denen der Verleger nicht umhin kann, direkt zu liefern, z. B. wenn der Bewohner eines Ortes ohne Buchhandlung schneller Zusendung eines Buches bedarf. Dann wird aber der Verleger mit Fug und Recht Porto berechnen können.

Vor einer Reihe von Jahren bot mir einer meiner Sortimentskunden ein Buch zum Verlag an, dessen voraussichtliche Abnehmer, hauptsächlich Landwirte, ihm bekannt waren. Diesen sandte ich direkt eine Voranzeige, daß sie das Buch durch ihre nächste Buchhandlung für 1 ℳ 50 ₰, nötigenfalls aber auch gegen Voreinsendung von 1 ℳ 60 ₰ von mir beziehen könnten. Der unmittelbare Erfolg war der, daß innerhalb weniger Tage etwa 130 Stück durch den Sortimentsbuchhandel und ungefähr ebensoviel bei mir direkt bestellt wurden. Der Hälfte dieser Besteller kam es also gar nicht darauf an, ob sie einen Portozuschlag zu dem in jeder Buchhandlung gültigen Ladenpreis zu zahlen hatten. Mit dem Anbieten direkter Lieferung zu Vorzugspreisen ans Publikum untergräbt der Verlag die Leistungsfähigkeit des Sortiments und schadet damit indirekt sich selbst. Oder hat die Arbeit, die der Sortimenter mit Auskünften aus seinen Katalogen, aus seinen in der Praxis erworbenen Kenntnissen dem Publikum erteilt, keinen Wert für den Verleger?

Wenn Herr Behrend in seinem oben zitierten Aufsatz die Schaffung eines wöchentlich erscheinenden Auszuges aus dem Börsenblatt zur Versendung als Vertriebsmittel empfiehlt, so glaube ich, daß er durch die Eigenart der hochangesehenen Sortimentsfirma, deren Besitzer er früher gewesen, zu Schlüssen gelangt ist, die nicht den Erfahrungen aller Sortimenter entsprechen.

Daß eine große Zahl der Kunden der Frommannschen Hofbuchhandlung in Jena geneigt sein würde, eine solche wöchentliche — sagen wir: Literaturzeitung regelmäßig durchzusehen und das aus ihr herauszusuchen, was jedem von ihnen von Interesse ist, bezweifle ich nicht. Aber nicht jeder Sortimenter hat einen Kundenkreis, der sich hauptsächlich aus Lehrern und Studierenden einer Universität oder doch in der Mehrzahl aus akademisch Gebildeten zusammensetzt. Und wir schicken doch Ansichtssendungen auch an Angehörige anderer Stände und müßten, wenn jene aufhören sollten, wohl auch dem Fabrikanten, Kaufmann, Architekten, Landwirt, Forstbeamten, Offizier u. a. m. das Literaturanzeigeblatt zugehen lassen. Alle diese werden in ihm eine Menge Lesestoff finden, der ihnen gar kein Interesse bietet, und es ist deshalb zu befürchten, daß sie, durch die regelmäßig wöchentlich wiederkehrende Zusendung ermüdet, das Blatt schließlich unbeachtet beiseite legen werden. Und ich hege die Besorgnis, daß selbst akademisch Gebildete — man denke nur z. B. an vielbeschäftigte Aerzte oder Juristen — nicht Zeit finden werden, den mannigfachen Stoff der Literaturzeitung regelmäßig nach den Büchern zu durchsuchen, deren Ankauf für sie etwa in Betracht kommen könnte.

Wollen wir mit Aussicht auf Erreichung des Zweckes, zum Kauf von Büchern anzuregen, in Ankündigungen allmählich einen Ersatz der kostspieligen und oft fruchtlosen unverlangten Ansichtssendungen schaffen, so werden es Einzelanzeigen sein müssen, die je nach dem Interessenkreis der einzelnen Adressaten vom Sortimenter auszuwählen sind. Andernfalls würde des letzteren Tätigkeit bei der Verbreitung der Literaturzeitung eine fast rein mechanische werden, und seine individuelle Arbeit, wie sie bei der Zusammenstellung von Ansichtssendungen zum Ausdruck gelangt, die Berücksichtigung des Berufes, der Liebhabereien, überhaupt der Lebensverhältnisse der einzelnen Kunden, würde in den Hintergrund treten, wenn nicht ganz aufhören.

Da der Aufsatz, den ich unter der Überschrift »Plan eines wohlfeilen Vertriebsmittels zum Nutzen von Verlag und Sortiment« im Börsenblatt Nr. 226 vom 29. September 1909 veröffentlicht habe, in mehrfacher Hinsicht dasselbe Ziel erstrebt, das Herr Behrend erreichen will, so glaube ich, meine damaligen Ausführungen und die in derselben Nummer des Börsenblattes abgedruckten Beurteilungen, die ihnen von sachverständigen in der Praxis des Berufes stehenden Buchhändlern zu teil wurden, jetzt in Erinnerung bringen zu dürfen.

Auch ich weiß, daß meine Vorschläge verbesserungsfähig sind, aber in Verbindung mit den von Herrn Emil Behrend gegebenen Anregungen können sie doch vielleicht dazu beitragen, einen Weg zu schaffen, der aus dem jetzigen Dilemma heraushilft.

Leipzig, am 15. September 1911. Paul Beyer.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Versteigerung.

Am Mittwoch, den 20. und Donnerstag, den 21. September 1911 sollen Matthäikirchhof 29 durch den unterzeichneten Lokalrichter ein großer Posten wertvoller **wissenschaftlicher und anderer Verlagswerke sowie Partieposten,** zum Teil mit Verlagsrechten, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Gedruckte Kataloge der zur Versteigerung bestimmten Bücher sind von dem unterzeichneten Lokalrichter erhältlich. Im Versteigerungslokal liegen vom Dienstag, den 19. September Exemplare zur Besichtigung aus. **Lokalrichter Hermann Arthelm,**
Leipzig, Waldstraße 18.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen des Architekten **Otto Spaete** in **Lemnitzhof** bei Blankenburg i. Thür. ist heute, am 22. August 1911, vormittags 11½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Rechtskonsulent Albert Schubert hier. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am **21. September 1911, vormittags 10 Uhr.** Anzeige- und Anmeldefrist bis zum 11. September 1911.

Rudolstadt, den 22. August 1911.

Fürstliches Amtsgericht. (gez.) Liebmann i. V.
Veröffentlicht gemäß § 111 der Konk.-Ordn.
Rose, Amtsgerichtssekretär,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 199 v. 24. Aug. 1911.)

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Musikverlegers Hugo Eisold,** alleinigen Inhabers der Firma **Eisold und Rohkrämer** zu **Tempelhof,** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Berlin, den 8. September 1911.

Kgl. Amtsgericht Berlin-Tempelhof.
Abteilung 8.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 217 v. 14. Sept. 1911.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir am 1. Oktober d. J. unter der Firma:

Moderne Leihbücherei
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

eine der Neuzeit entsprechende Leihbibliothek eröffnen werden.

Unseren Bedarf beabsichtigen wir fast ausnahmslos bar zu beziehen. Herr H. Kessler in Leipzig, dem wir unsere Kommission übertrugen, wird stets mit genügender Kasse versehen sein, um prompt einlösen zu können.

Zum Geschäftsführer bestellten wir Herrn Buchhändler Fritz Drinhaus in Freiburg.

Die Herren Kollegen bitten wir um mögl. direkte Zusendung ihrer Rundschreiben, Wahlzettel, Antiquariats-Kataloge etc.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Freiburg i. B., den 11. September 1911.

Moderne Leihbücherei,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Wir übernahmen den Vertrieb der offiz. Bundesblätter

„Der Damen-Friseur"

Allgem. Dtschs. Modejournal für Damen- und Herren-Friseure.

Erscheint monatlich eine Nr. mit 4 Kunstdruck-Modeplatten und Abbildungen im Texte, Modeberichten etc.

Preis pro Quartal M. 1.50 ord. mit 25% Rabatt.

Probe-Nr. bitten zu verlangen und erwarten gef. tätigste Verwendung!

Leipzig, den 13. September 1911.

Otto Maier
G. m. b. H.

Die hohe k. k. Statthalterei f. Böhmen in Prag verlieh mir die Konzession z. Betriebe e. Buchhdlg., verb. mit Papier-, Devotionalien- u. Kolportagehdlg. Zusendung v. Prospekten u. ersten Heften sind mir erw., jedoch bitte ich, Unverlangtes in Komm. nicht zu senden, da ich m. Bed. selbst wähle. Meine Komm. übernahm Herr *Otto Maier*, G.m.b.H. in Leipzig.
Hochachtungsvoll
Eisenstein i. B., i. Sept. 1911. **Josef Fuchs.**

P. P.

Ich übernahm die Kommission für nachstehende Firma

G. P. Thomsen & Co.
Buchhandlung für Architektur, Handwerk und Kunstgewerbe
in Kopenhagen, St. Annaplatz 8.

Leipzig. **L. A. Kittler.**

Wir haben unserem langjährigen Mitarbeiter Hrn. K. Grevel heute Prokura erteilt.

Stuttgart, 16. September 1911.

Holland & Josenhans.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sortiment in Seminarstadt d. Königr. Sachsen ist zu verkaufen.

Jährl. Umsatz ca. 16000 ℳ; Kaufpreis 6000 ℳ.

Näheres an Selbstreflektanten unt. ⌗ 3327 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich biete an:
Buchhandlung mit Nebenbranchen in kleinerer Stadt

Waldecks.

Anzahlung 14000 M. Anfragen unter R. S. 161.

Leipzig. f. Volckmar.

Restauflage mit Verlagsrecht

von billigem, modern., künstlerischem Märchenbuch (glänzend rezensiert) zu verkaufen. Angeb. u. „Märchen" ⌗ 3347 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Familienverhältnisse halber bin ich beauftragt, eine Lehrmittelanstalt nebst Sortimentsabteilung in schön gelegener Stadt im Westen von Deutschland zu verkaufen. Nur Herren, welchen größere Mittel zur Verfügung stehen, wollen sich unter Nr. 554 an mich wenden.

Leipzig.

K. F. Koehler
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Sortiment mit Nebenbranchen, Nähe Berlins (45000 Einwohner) sofort zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für tüchtigen jüng. Buchhändler. Erforderlich ca. 5000 ℳ. Angebote unt. »Selbständig« Berlin W. 9.

Sortiment in württembergischer Stadt — Behörden, höhere Schulen etc. am Platze — ist wegen Übertritts des Inhabers in anderen Beruf zum 1. Okt. oder später zu verkaufen. Interessenten belieben Näheres mit Angabe der verfügbaren Mittel unter H. A. Nr. 3165 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. zu erfragen.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **größerer Residenzstadt Norddeutschlands eine seit 26 Jahren in bester Lage der Stadt befindliche Musikalienhandlung mit Konzertagentur** und etwas Buch- und Kunsthandel. **Kaufpreis** 13000 ℳ. Günstige Mietsverhältnisse, vornehme solide Kundschaft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Die zum Konkurse des Buchhändlers **Artur Zschau** zu Haynau gehörige

Buch-, Kunst-, Musik-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung

soll im ganzen verkauft werden. Taxe ca. 3500 ℳ. Schöne Mietsräume vorhanden. Reflektanten wollen sich bald gefälligst an Unterzeichneten wenden.

Konkursverwalter Rudolf Süßmann,
Haynau i. Schles.

Buchhdlg. in Stadt Deutschösterr. k. tücht. Sortim. gelegentl. käuflich übern. Näh. auf Anfr u. „Austria" Nr. 3351 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **kleinerer vorwiegend evangelischer Stadt Bayerns** mit wohlhabendem Hinterland **über 50 Jahre alte Buchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen.** Höhere Schulen sind am Platze. **Kaufpreis** ca. 16000 ℳ.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen **bekannten angesehenen Verlag kunst- und kunstgewerblicher architektonischer Richtung** mit einer Anzahl **gut eingeführter bekannter Artikel. Kaufpreis** 130000 ℳ.

Ernstliche Interessenten erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Sortiments-Buchhandlung
mit Nebenbranchen, am liebsten in einer mittelgrossen Stadt Süddeutschlands zu kaufen gesucht. Barzahlung. Angebote unter T. Nr. 3335 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschrift

(Inseratenblatt)

deren Reingewinn durch geordnete Buchführung nachgewiesen werden kann, im Werte von etwa 100000 M. zu kaufen gesucht, oder Beteiligung in gen. Höhe erwünscht.

Angebote unter # 3332 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Einen **großen pädagogischen Verlag, möglichst mit Zeitschrift,** nach Berlin oder Leipzig verlegbar. Mein Auftraggeber — ein bekannter hochangesehener Verleger — reflektiert nur auf **erstklassige Objekte,** sichert dagegen **entsprechende Barzahlung in jeder Höhe zu.**

Angebote erbitte ich unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche großen Verlag zu kaufen und würde dafür etwa M. 100000.— anlegen, bei Erfordernis auch mehr. Gef. Zuschriften unter Nr. 3339 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. — Vermittlung nicht erwünscht.

Teilhabergesuche.

Katholischem Sortimenter

ehrenhaften Charakters im Alter von ca. 30 Jahren ist Gelegenheit geboten, in ein mittleres westdeutsches Sortiment einzuheiraten. Angebote mit Angabe des Werdeganges und Bild unter Sk. # 3295 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Welcher Verlag oder **welche Buchhandlung beteiligt sich** an sehr alter, gut eingerichteter, leistungsfähiger, konkurrenzloser **Druckerei mit Zeitung in Kleinstadt** nahe Berlin. Bequeme Verbindung. Eig. Grundstück. Besitzer sehr tücht. Fachmann. Sehr solides, ertragreiches Unternehmen. Angeb. u. J. R. 15438 beförd. Rudolf Mosse, Berlin SW. Vermittler erhalten keine Auskunft.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt, versäume ja nicht, sich v-o-r-h-e-r mit dem Inhalt meines „Sortimenters", meines „Verlegers" vertraut zu machen. Kein Besteller hat die Anschaffungskosten zu bereuen; dankbar wird mir jeder sein, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor.

München. ***Hch. Markmann,***
Buchh. u. Bücherrev.

Z Soeben erschien:

Schildereien

aus dem Tagebuche des

Johannes Clericus

(Dr. Magnus Jocham)

In neuer Bearbeitung

herausgegeben von einem

Pfarrer der Erzdiözese Köln.

VIII u. 239 Seiten 8°.

Preis brosch. 2.40 ℳ ord., 1.68 ℳ netto, 1.60 ℳ bar.

— Freiexemplare 13/12. —

Im Vorwort zu dem Werke sagt der Verfasser: Vorliegende „Schildereien", die eine konkrete Pastoral bilden, enthalten Lebensbilder, die sich durch Frische und Natürlichkeit der Darstellung auszeichnen. Auch ist an denselben die religiöse Richtung und Auffassung lobend anzuerkennen. Haben ja doch stets jene literarischen Erzeugnisse den größten Wert, die uns das vor Augen führen, was allein den Menschen in den verschiedensten Ständen und Verhältnissen echten Frieden, wahres Glück bringt, und die uns vor dem warnen, was das Verderben der einzelnen, der Familie, des Staates ist.

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

F. A. Herbig

Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

Berlin W. 35,
Flottwellstr. 4.

Z Soeben erschien:

Plœtz-Kares, Kurzer Lehrgang :: der französischen Sprache ::

Elementarbuch Ausgabe G

für Mittelschulen.

Bearbeitet nach den Bestimmungen über die Neuordnung des Mittelschulwesens vom 3. Februar 1910

von

Dr. Gustav Ploetz und **Paul Voos,** Mittelschulrektor.

Gr. 8°. XX u. 372 S. Preis: **brosch.** 2 ℳ 80 ₰ ord., 2 ℳ 10 ₰ bar; **gebunden in Ganzleinen** 3 ℳ 30 ₰ ord., 2 ℳ 45 ₰ bar.

Alphabetisches Wörterverzeichnis zum Elementarbuch G, verfasst von **Dr. Gustav Ploetz.** Gr. 8°. 40 Seiten. Preis: brosch. 30 ₰ ord., 20 ₰ bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, September 1911.

F. A. Herbig Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6

Ⓩ **In 14 Tagen erscheinen:**

Die **palpablen Gebilde des normalen menschlichen Körpers** und ihre **methodische Palpation.**
Nach eigenen Untersuchungen an der Leiche und am Lebenden von Dr. **Toby Cohn** in Berlin. Lex.-8°. XVI u. 585 S. Abteilung I—III. Mit 93 Abbildungen im Text und auf Tafeln. Brosch. ℳ 20.—

Mit der vor kurzem zur Ausgabe gelangten III. Abteilung — **Hals und Kopf** — hat das Werk erneut das Interesse der beteiligten Kreise wachgerufen. Ich habe die drei Abteilungen zusammenbroschieren lassen und bitte, den Band allen **Klinikern, Chirurgen, Neurologen,** den **Bibliotheken** usw. vorzulegen; das Buch ist von der gesamten Fachpresse geradezu glänzend aufgenommen.

Mitteilungen aus der gynaekologischen Klinik des Prof. Dr. Otto Engstroem. Band IX. Heft 3. ℳ 4.—

Die Fortsetzung ist expediert; zur Ansichtsversendung an Gynaekologen stelle ich das Heft in einzelnen Exemplaren auch in Kommission zur Verfügung.

Anleitung zur **Diagnose und Therapie der Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.**
Vorlesungen, gehalten in Fortbildungskursen für praktische Ärzte von San.-Rat Dr. **Richard Kayser** in Breslau. **Siebente** Auflage. Brosch. ℳ 5.—, geb. ℳ 6.—

Broschierte Exemplare des gut eingeführten Buches stelle ich in einzelnen Ex. à cond. zur Verfügung, gebunden kann ich nur fest liefern.

Untersuchungen über die **Anforderungen an Sehschärfe und Refraktion der Infanterie.**
Von Dr. **Arnold Scherer.** Brosch ℳ 1.60

Die Arbeit bildet einen Sonderabdruck aus der „Zeitschrift für Augenheilkunde"; ich bitte sie also den Nichtabonnenten der Zeitschrift vorzulegen und darüber hinaus **allen Militärärzten;** die p. t. Handlungen in **Basel, Bern, Luzern** und **Zürich** mache ich auf die Broschüre besonders aufmerksam, da Verfasser Schweizer ist.

Anomale Kinder. Von Dr. med. **L. Scholz,** Direktor der Provinzial-Irren- und Idiotenanstalt in Kosten. Lex.-8°. Brosch. ℳ 8.60, geb. ℳ 10.—

Der Verf. sagt im Vorwort: „Ich habe dieses Buch geschrieben für Gebildete aller Stände, soweit sie an der Jugendfürsorge interessiert sind, für **Eltern** und **Erzieher,** für **Leiter** und **Lehrer an Heilpaedagogien,** an **Fürsorgeerziehungsinstituten, Hilfsschulen** und **Anstalten für geistesschwache Kinder. . . .**"

Diesen Kreisen bitte ich das Buch vorzulegen, dann aber auch allen **Psychiatern,** den **Schulbibliotheken, Kinder-** und **Schulärzten** usw.

Durch eine **direkte Prospektversendung** und **zahlreiche Besprechungen** mache ich selbst weite Kreise auf das Werk aufmerksam, so dass eine lebhafte Nachfrage zu erwarten ist. — Zur Versendung an auswärtige Interessenten stelle ich Prospekte kostenfrei zur Verfügung, Exemplare des Buches selbst auch mehrfach in Kommission, wo eine besondere Verwendung beabsichtigt ist.

Ziehen, Prof. Dr. **Th.,** Direktor der Psychiatrischen- und Nervenklinik der kgl. Charité in Berlin, Die **Prinzipien und Methoden der Intelligenzprüfung. Dritte** vermehrte **Auflage.** Brosch. ℳ 2.—

Die neue Auflage ist erheblich erweitert, so dass auch die Käufer früherer Auflagen, **Neurologen, Psychiater, Lehrer** für den Absatz in Frage kommen.

— — — — Die **Erkennung der psychopathischen Konstitutionen** (krankhaften seelischen Veranlagungen) und die **öffentliche Fürsorge für psychopathisch veranlagte Kinder.** Brosch. ℳ —.80

Die Interessenten des Buches von „Scholz" nehmen auch diese Broschüre, die sich auch aus dem Schaufenster leicht verkauft.

Unverlangt versende ich **nicht,** ich bitte daher, mir Ihre Bestellungen **gef.** umgehend zu überschreiben.

Berlin NW. 6.

S. Karger
Verlagsbuchhandlung für Medizin.

Ⓩ In neuen Auflagen liegen die beiden berühmten Romane des pfälzischen Dichters **August Becker** vor:

Die Nonnenfusel.

Ein Bauernroman aus dem Wasgau.

3. Auflage. Geheftet ℳ 3.30 ord., ℳ 2.45 no., ℳ 2.20 bar.
Künstl. geb. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no., ℳ 2.70 bar.

Hedwig.

Roman aus dem Wasgau.

6. Auflage. Geheftet ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no., ℳ 2.— bar.
Künstl. geb. ℳ 3.60 ord., ℳ 2.70 no., ℳ 2.40 bar.

Freiexempl. 11/10, auch gemischt. Probeexempl. mit 50%.

Die farbenprächtigen, wahrhaft klassischen Schilderungen des Pfälzerlandes und seiner vielen Burgen, die treffliche Charakteristik von Land und Leuten, der Sitten und Gebräuche sind in diesen beiden Romanen geradezu unerreicht und bieten Einheimischen wie Fremden eine Fülle von Belehrung und Anregung.

Der Roman „**Nonnenfusel**" hat seit Jahren gefehlt, und wird sein Neuerscheinen in dem schmucken Gewande von vielen Seiten freudig begrüßt werden. „Das Buch hat noch einen weiten Weg vor sich", schreibt das „Berliner Tageblatt" in einer längeren Besprechung der zweiten Auflage, „es wird wandern müssen durch Stadt und Land, allüberall Gutes zu stiften und Freuden auszustreuen. Und wie herrlich hat Becker dieses rauf- und sauflustige Bauernvolk geschildert!" Der Roman beginnt zur Zeit der Errichtung der Union und bietet eine Fülle historischer Reminiszenzen, z. B. das Hambacher Fest, die Gärung der sich neu entwickelnden Revolution, die Errichtung der Freiheitsbäume usw. — Der Roman „**Hedwig**" ist ein echtes Kind der Pfalz, ausgezeichnet durch einen köstlichen Humor, der selbst einen Fritz Reuter aufs höchste entzückte. Bei Szenen wie z. B. der Schilderung der Böhämmerjagd kann man sich des lauten Lachens nicht erwehren. Der Held des Romans, ein junger Offizier, der von München nach Landau strafversetzt wird, gewinnt die Hand eines schönen, klugen, tiefempfindenden Mädchens in der neuen Heimat. Dabei klingt leise die patriotische Saite in der noch vor dem Jahre 1870 entstandenen Dichtung an, denn als Wächter der so oft bedrohten Grenzmark ist der Leutnant Heinrich v. Waldenburg der geschichtskundigen Hedwig von der ersten Begegnung an nicht gleichgültig.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Eugen Crusius Verlag in Kaiserslautern.

Ⓩ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München.

In Fachzeitschriften und Tageszeitungen wird immer wieder hingewiesen auf

Dr. Franz Leppmann, Kater Murr und seine Sippe.

Elegant kartoniert M. 2.—. — **Bar 33⅓% und 7/6.**

Aus der großen Reihe der Besprechungen seien hier erwähnt:

Der Tag, Berlin: „... Solche Spezialuntersuchungen sind immer verdienstvoll und besonders dann, wenn sie in so frischer Art vorgetragen werden."

Neue Freie Presse, Wien: „Allen Katzenfreunden sei dieses hübsche Büchlein empfohlen, das in anmutigem Plauderton die Geschichte der Katzendichtung erzählt. Der Verfasser, der über eine reiche Belesenheit mühelos verfügt, versteht es, das Interesse des Lesers für sein Thema zu erwecken und festzuhalten. Einige verschollene, höchst bedeutende Sonette H. Taines an seine Katzen erhöhen den Wert der kleinen Schrift."

Blätter fürs Deutsche Altertum: „Ein liebenswürdiges, anspruchsloses und geschmackvolles Büchlein ist da von einem kenntnisreichen und weitblickenden Verehrer des Katzengeschlechts geschrieben worden. Von vielen stoffgeschichtlichen Arbeiten unterscheidet sich L.'s Studie durch Feinheit der Analyse und echtes Verständnis für die Abschattierungen künstlerischer Konzeptionen."

Frankfurter Zeitung, Frankfurt a/M.: „... Man freut sich des literarischen Spürsinns, der sicheren Beherrschung des Stoffes und der knappen sachlichen Art der Darstellung. Das Buch ist wissenschaftlich und amüsant."

Hamburger Fremdenblatt: „.... Ich muß bekennen, daß ich die Schrift nicht nur aus Pflicht, sondern mit gespanntem Interesse gelesen habe und daß ich sie den durchaus wertvollen Studien zurechnen möchte. Zugleich lobe ich mir die fesselnde Art des Vortrages, die Darstellung, die immer neue Katzenbeziehungen aus den Klassikern, aus der Volks- und Weltliteratur präsentiert."

Professor Dr. Richard M. Meyer: „Allen Katzen- und -Literaturliebhabern sei das Büchlein bestens empfohlen.

Zum Semesterwechsel bitten wir, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen

à Lieferung
35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
21 Pf. bar (11/10).

Die Vorzüglichkeit dieser Sammlung in bezug auf die unübertroffene Gediegenheit der Übersetzungen sowie die günstigsten ::: Bezugsbedingungen :::

40% und 11/10

lassen eine Verwendung dafür als lohnend erscheinen.

Kommissionslager

gewähren wir bereitwilligst, ebenso stellen wir Kataloge in jeder beliebigen Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Auslieferungslager:

Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart, Koch & Oetinger
Wien. Robert Mohr.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

FAB

Schulanfang in Bayern!

Z

Pfohl,

Neues Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band. **Geb. 7 M.** Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.

Das Ministerialblatt für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten im Königreich Bayern schreibt in Nr. 21 vom 6. Juli 1911 über Pfohl:

„Dieses handliche und vollständig moderne Wörterbuch kann jedermann, insbesondere Schülern, empfohlen werden. Es eignet sich wegen der Berücksichtigung des neuesten Wortschatzes auch zur Anschaffung für Lehrer- und Seminarbibliotheken."

„Das Werk dürfte in jeder Hinsicht als vollkommen bezeichnet werden."
Dir. Dr. Germann, Städt. Töchterschule zu Augsburg.

„Bei Pfohl ist es wirklich eine Wohltat, jede beliebige Redewendung sofort an der alphabetischen Stelle ihres Hauptbegriffswortes zu finden."
Dr. Mensch, Realschule zu Bad Kissingen.

„Unentbehrlich bei der Lektüre von Zeitungen, modernen Autoren u. a."
Prof. Dr. Buchner, Maximilians-Gymnasium zu München.

„Pfohl hat den Vorzug, daß es in handlichem Format, bei kleinem, aber klarem, leichtleserlichem Druck alles Wesentliche enthält, daß es übersichtlich geordnet ist und vor allem auch die modernen technischen Ausdrücke bringt."
Prof. Dr. Bertololy, Rektor der Realschule zu Landau (Pfalz).

„Pfohl wird sich bei seiner Reichhaltigkeit, bei dem trotz guter Ausstattung mäßigen Preis und, was nicht zu unterschätzen ist, bei seiner Handlichkeit und Uebersichtlichkeit sehr bald einen Platz an der Sonne erkämpfen."
Prof. Dickhaut, Kgl. Gymnasium zu Ingolstadt.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 18. September 1911.

F. A. Brockhaus.

1375*

Neue Wege zur Heilung der Neurasthenie.

Z

Beide Bücher werden von
Professor Ludwig Gurlitt empfohlen!

Warum werden so viele Nervöse nicht wirklich geheilt?

Von E. Kampmann.

= Ord. 1.50 Mark. =

Zwangserscheinungen bei Nervösen und deren Heilung.

Von **E. Kampmann.**

= Ord. 1.50 Mark. =

Der rühmlichst bekannte Heilpädagoge, auf dessen eigenartige Methode und bedeutsame Erfolge zuerst **Prof. Ludwig Gurlitt** im „Morgen" aufmerksam machte, unterbreitet hier zum ersten Male die Grundzüge seiner **Erkenntnistherapie.** Auch Ärzte (Dr. Voigt, Dr. Zollmann u. a.) haben die grosse Wirksamkeit der Erkenntnistherapie rückhaltlos anerkannt.

Stellen Sie reihenweise aus.
Die Absatzfähigkeit ist unbegrenzt.
Wir liefern mit effektvollem Streifband.

bar 33⅓% u. 7/6,
à cond. 25%.
Bis 3 Probeexempl. mit 50%.
Verlangzettel.

Orania-Verlag, Oranienburg.

Z Soeben erschien in **dreizehnter, verbesserter** und **vermehrter** Auflage:

Schnittmusterbuch

Anleitung zum Wäsche-Zuschneiden für Schule und Haus.

Mit 36 Tafeln, erläuterndem Texte, Massstäben und einer Anleitung zum Massnehmen.

Herausgegeben vom

Wiener Frauen-Erwerb-Verein.

In Mappe ℳ 2.20 ord., ℳ 1.65 netto. Freiexemplare 11/10.

Es freut uns, **nach kaum zwei Jahren** wieder das Erscheinen einer Neuauflage dieses heute schon in **mehr als 50 000 Exemplaren** verbreiteten Buches anzeigen zu können.

An einer grossen Zahl von Bürgerschulen, Frauengewerbeschulen für Weissnähen und Kleidermachen, sowie an fachlichen Fortbildungsschulen für Mädchen ist es längst als Lehrmittel eingeführt; für den Selbstunterricht und den Familiengebrauch ist es ebenso geeignet und den Herren Kollegen vom Sortiment als Brotartikel bekannt.

Wir stellen Exemplare der Neuauflage in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Etwaige **remissionsberechtigte** Exemplare der **12.** Auflage nehmen wir bis Anfang Oktober l. J. zurück.

Sortimentsfirmen in **Böhmen, Galizien, Russ.-Polen.** und **Ungarn** machen wir auf die gleichfalls in unserem Verlage erschienenen Ausgaben in

böhmischer,
polnischer
und **ungarischer** Sprache

aufmerksam. Auch hiervon erschienen zum Teil wiederholt Neuauflagen, die der Absatzfähigkeit des Buches das beste Zeugnis ausstellen.

Wir bitten um dauernde, tatkräftige Verwendung.

Wien VII., 15. September 1911.

Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft
vorm.
R. v. Waldheim - Jos. Eberle & Co.
(Verlagsabteilung).

Berichtigung.

Z Irrtümlicherweise wurde **„Edinger, Vorlesungen über den Bau der nervösen Zentralorgane"** in Nr. 212 des „Börsenblattes" als abgeschlossen in **einem** Band angekündigt. Es bleibt jedoch die frühere **2bändige** Einteilung bestehen; es muss daher richtig heissen:

Vorlesungen über den Bau der nervösen Zentralorgane des Menschen und der Tiere

I. Band. 8., umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

Zur Komplettierung des Werkes stelle ich den II. Band **7.** Auflage im Bedarfsfalle zur Verfügung, für welchen ich Bestellzettel hier beifüge.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte September 1911. **F. C. W. Vogel.**

: Uhlands Ingenieur-Kalender 1912 :

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Uhlands Ingenieur-Kalender

Begründet von Wilhelm Heinrich Uhland.

38. Jahrgang 1912.

Bearbeitet von F. Wilcke, Ingenieur in Leipzig.

In zwei Teilen. Mit gegen 1000 Abbildungen und 1 Eisenbahnkarte.
Preis: In Leinenband 3 Mark, in elegantem Lederband 4 Mark.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare in Rechnung mit 25% Rabatt.
Einzelne Exemplare gegen bar mit 30% Rabatt.
7 Exemplare gemischt in feste Rechnung mit 35% Rabatt, gegen bar mit **40% Rabatt.**

UHLANDS INGENIEUR-KALENDER ist ein bewährter täglicher Begleiter für alle Ingenieure. Durch unausgesetztes Verarbeiten der neuesten wissenschaftlichen und praktischen Fortschritte steht Uhlands Ingenieur-Kalender immer auf der Höhe der Zeit.

Auch der neue Jahrgang 1912 hat wieder wesentliche Verbesserungen erfahren und ist infolge seiner Reichhaltigkeit in allen Disziplinen der Ingenieurwissenschaften und einschlägigen Gesetze und wegen seiner praktischen Verwendbarkeit zur Erwerbung neuer Freunde besonders geeignet.

Da nun die Benutzer von Uhlands Ingenieur-Kalender regelmässige Abnehmer sind, so erwerben Sie sich für Ihr Sortiment neue Kundschaft, wenn Sie neue Käufer für Uhlands Ingenieur-Kalender in den Kreisen der Maschinen-Ingenieure, Bau-Ingenieure, Kessel-Ingenieure, Hoch- und Tiefbau-Techniker, Eisenbahn-Ingenieure usw., sowie unter den Dozenten und Studierenden aller technischen Lehranstalten gewinnen.

Prospekte zur Propaganda stelle ich gern zur Verfügung. Sie wollen gefl. **Adressenlisten** aller Käufer von Uhlands Ingenieur-Kalender zur Erleichterung Ihrer nächstjährigen Vertriebsarbeit anlegen.

LEIPZIG, den 17. September 1911. **Afred Kröner Verlag**

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen:

Die Leistungsfähigkeit von Ablaufanlagen auf Verschiebebahnhöfen

in ihrer Abhängigkeit von den Gefällverhältnissen.

Von

Dr.-Ing. **Otto Ammann,** Regierungsbaumeister a. D., Dozent an der Technischen Hochschule in Karlsruhe.

Preis: M. 1.50 ordinär, M. 1.— netto bar.

In dieser Abhandlung sind die bisherigen Ansichten über die Leistungsfähigkeit von Ablaufanlagen auf Verschiebebahnhöfen zusammengestellt und verglichen worden. An Hand von theoretischen Berechnungen, praktischen Versuchen und statistischem Material aus fast allen grösseren deutschen Verschiebebahnhöfen wurden **neue,** den modernen baulichen und betrieblichen Einrichtungen entsprechende, von den älteren Anschauungen wesentlich abweichende **Angaben** über die Leistungsfähigkeit der verschiedenen Arten von Ablaufanlagen gemacht.

Die wertvolle Arbeit lässt dem Buch einen guten Absatz bei Fachleuten voraussagen.

Berlin S. 14, Stallschreiberstr. 34/35. **W. Moeser Buchhandlung.**

Für die bevorstehende lebhaftere Geschäftszeit empfehlen wir zu erneuter, tatkräftiger Verwendung unserer beiden, von der Presse glänzend besprochenen Romane:

Lungwitz, Führer der Menschheit?

Sozialer Roman. Preis br. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Braue, Romrausch

Künstler-Roman. Preis br. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Wir liefern in Rechnung mit 33⅓% und 7/6,
bar mit 40% und 7/6 (auch gemischt).

Leihbibliotheken werden diese epochemachenden Neuigkeiten nicht entbehren können.

☞ **Prospekte** stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50. **Adler-Verlag G. m. b. H.**

„Kölnische Zeitung" über Zache: Mit dem Kronprinzen durch Indien

„Die Darstellung ist flott und mit Humor gewürzt, und was man dabei von dem Wunderlande und seinen Bewohnern erfährt, ist durchaus richtig und mit dem Blick des erfahrenen Reisenden betrachtet. Und wie man heute daran geht, in den Städten Film-Archive einzurichten, um naturgetreue Erinnerungen von Zeitereignissen zu haben, so wird man später auch gerade nach solchen Büchern wie dem Z.'schen greifen, um sich die Wirklichkeit eines solchen Ereignisses, wie es die Kronprinzenreise gewesen ist, wieder vor Augen zu führen. Man wird dem Verfasser danken, daß er die allgemeinen Betrachtungen hinter die eigentliche Reiseschilderung hat zurücktreten lassen. Die beigefügten Illustrationen sind nach Originalaufnahmen hergestellt und fügen sich aufs beste dem Zwecke und Charakter des Buches ein."

Berlin SW. 68, Schützenstr. 29/30. **Süd-West-Verlag.**

Ⓩ Soeben erschien in zweiter Auflage:

Gottes Wort?

Zwei Predigten zur Lage
von **Hans Vollmer,**
Divisionspfarrer der 2. Garde-Division Berlin.

Preis 40 ₰ ord., 30 ₰ no., 25 ₰ bar.

Das Interesse, das schon die erste Auflage fand, wird in erhöhtem Maße der zweiten zugewendet, verursacht durch das ungemein tragische Geschick des Verfassers. Eine Reihe von Zeitschriften brachte ausführliche Besprechungen.

Köln, September 1911. **Paul Neubner, Verlag.**

Für die Einmachzeit

bitten wir die verehrlichen Sortimenter, ständig auf Lager zu halten:

Das Einmachen und Konservieren.

Ein Handbuch zum Bereiten eingemachter Früchte, Gelees, Marmeladen, Fruchtsäfte, Essige und Liköre, sowie zur Herstellung von Obstweinen.

Vollständige Anleitung zum Einmachen von Gemüsen in Büchsen und Einlegen in Salz oder Essig, zum Dörren und Abbacken von Gemüsen und Früchten sowie einiger Pasteten, Braten und Fischkonserven nach selbsterprobten und erfahrungsgemäß guten Rezepten aus alter und neuer Zeit, nebst Erklärung der verschiedenen Sterilisierapparate.

Ⓩ Von **Maria Lorenz.**

153 Seiten 16°. Brosch.: **60 Pf. ord.,** 45 Pf. no., 40 Pf. bar. Freiexpl. 13/12.

Roter Bestellzettel.

Fredebeul & Koenen, Essen (Ruhr).

Ⓩ Zum **30. September** sei für Schulfeiern usw. empfohlen:

Krüger, Karl A.,
Drei Kaiserinnen. Lebensbilder von Augusta, Victoria und Auguste Victoria. 2., erw. Auflage, 1902.

Vom selben Verfasser erschienen:

Drei Kaiser Wilhelm II.

Jedes Buch: Brosch. ord. 1 ℳ, no. 75 ₰, bar 70 ₰; geb. ord. 1.25 ℳ, no. 95 ₰, bar 85 ₰.

Ich bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. September 1911.

Friedrich Brandstetter.

Europäischer Hof ▫ Stettin

Fernsprecher No. 995 Hotel ersten Ranges Gr. Wollweberstr. Nr. 46

Inhaber: GUSTAV MÜLLER

Elektrisches Licht · Zentralheizung · Ausstellungsräume · Schreibzimmer · Personen-Fahrstuhl

III.

Herrn J. F. Steinkopf, Stuttgart

Stettin, den 30. August 1911

zu unterbreiten. Andrerseits von „Böckh, Liebigs Räuber" spricht, gilt in unserm höheren Maße von Sophie Charlotte v. Sells „Klappmesser": Klappmesser lobend, mein ganz unbegründete Äußerungen hören ich überall, wo ich den Buchhändlern schon möglichst rasch, dieses Buch selbst zu lesen. Da ich nun freudigst, Fortsetzungen unterbreiten zu können, wie Sie mir in Ihrem letzten Schreiben versichern, mit meinem bisherigen Erfolge zufrieden sind, so wollen wir diese getrost auf Konto der wirklich recht guten Novitäten setzen - für gefl. Übersendung der Rezensionen besten Dank. Die sind ja alle unterzubringen. Jetzt möchte ich Sie noch bitten, dafür besorgt zu sein, daß die 3 Novitäten „Sell, Klappmesser", „Uhden, Die Kinder H. Andreas" u. „Böckh, Liebigs Räuber" im „Börsenblatt" nochmals angezeigt werden. Ich habe unterwegs einige bedeutendere Buchhandlungen getroffen, die „Sell, Klappmesser" überhaupt noch nicht kannten! Würden sie das Buch kennen, so würde es sie, wie all die andern auch, begeistern u. eine große Nachfrage wäre ihnen sicher - ferner bat ich Sie dringend, der Expeditions-Abteilung Auftrag zu erteilen, Sell u. Böckh nur noch in Ansichtssendung Uhden nur in 1-2 facher Anzahl à cond. aufzuliefern, wir brauchen alles für Barauslieferung u. vor Weihnachten Novitäten zurückgesandt, ist unangenehm. Es ist gar kein Zweifel, daß Sell, Klappmesser später noch mehr gekauft werden wird, als Sicke, die ja gewiß gelungen ist. Ich habe heute auf der Börse zum x ten Mal die „Klappmesser" gegenwärtig, um die unangenehme Kälte

Z

Aus dem Reisebericht meines Vertreters.

Stuttgart. — J. F. Steinkopf — Verlag.

Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Deutschland.		
— **in einem Bande.** 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— **Nordost-Deutschland.** 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
*— **Nordwest-Deutschland.** 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
— **Süd-Deutschland.** 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.		
*— **Berlin u. Umgebung.** 16. Aufl. 1910.	3.—	1.80
— **Rheinlande.** 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Nur noch fest, keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— **Südbayern, Tirol etc.** 34. Aufl. 1910.	8.—	4.80
***Oesterreich-Ungarn.** 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
***Belgien und Holland.** 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
London u. Umgebung. 16. Aufl. 1909.	6.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***Italien. I. Ober-Italien.** 18. Aufl. 1911.	8.—	4.80
Am 14. September erschienen.		
— **II. Mittel-Italien u. Rom.** 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— **III. Unter-Italien, Sizilien etc.** 15. A. 1911.	6.—	3.60
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Riviera und Südost-Frankreich. 4. A. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.		
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Paris u. Umgebung. 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	—.60
***Schweden u. Norwegen.** 12. Aufl. 1911.	7.50	4.50
***Schweiz.** 34. Aufl. 1911.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.		
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40
Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.		

Englische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
***Eastern Alps.** 12. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Austria-Hungary.** 11. Aufl. 1911.	10.—	6.—
Erscheint am 3. Oktober.		
***Belgium and Holland.** 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
***Canada.** 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Nur noch fest, keine neue Auflage in diesem Jahre.		
***Paris and its Environs.** 17. A. 1910.	6.—	3.60
***Northern France.** 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.		
Germany I. Berlin and its Environs. 4. Aufl. 1910.	3.—	1.80
*— **II. Northern Germany.** 15. A. 1910.	8.—	4.80
*— **III. Southern Germany.** 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*— **IV. The Rhine.** 17. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***Greece.** 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***Great Britain.** 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
***London and its Environs.** 16. Aufl. 1911.	6.—	3.60
***Italy. I. Northern Italy.** 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— **II. Central Italy and Rome.** 15. A. 1909.	7.50	4.50
— **III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.** 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
***Italy from the Alps to Naples.** 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***The Mediterranean** 1911.	12.—	7.20
Norway, Sweden and Denmark. 9. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Palestine and Syria. 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.		
***Spain and Portugal.** 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
***Switzerland.** 24. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***The United States.** 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

Französische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
***Allemagne I. Allemagne du Nord.** 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
— **II. Allemagne: Partie méridionale.** 13. Aufl. 1911.	3.—	2.10
*— **III. Les Bords du Rhin.** 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
***Autriche-Hongrie.** 13. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Belgique et Hollande.** 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
***Espagne et Portugal.** 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***France I. Paris et ses Environs.** 17. A. 1911.	6.—	3.60
*— **II. Le Nord-Est de la France.** 8. A. 1908.	6.—	3.60
— **III. Le Nord-Ouest de la France.** 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— **IV. Le Sud-Est de la France.** 9. A. 1910.	6.—	3.60
— **V. Le Sud-Ouest de la France.** 8. A. 1906.	6.—	3.60
***Grèce.** 1910.	10.—	6.—
***Italie I. Italie septentrionale.** 17. A. 1908.	8.—	4.80
*— **II. Italie centrale et Rome.** 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— **III. Italie méridionale.** 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
***Italie des Alpes à Naples.** 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Nur noch fest, keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—.60
***Suède et Norvège.** 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Suisse.** 27. Aufl. 1911.	8.—	4.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart–Berlin–Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien: **Fortsetzungsliste anlegen!**

Reichsversicherungsordnung

(Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung)

erläutert von

Ministerialdirektor Dr. von Köhler,
Kgl. württ. stellv. Bundesratsbevollmächtigter, Berlin.

Oberregierungsrat Biesenberger,
bei der Versicherungsanstalt Württemberg.

Regierungsrat Schäffer,
im Kgl. Ministerium des Innern.

Amtmann Dr. Schall,
im Kgl. Ministerium des Innern.

Erste Lieferung

110 S. 8°. — Preis geh. ℳ 1.40 ord., ℳ 1.05 no., ℳ 1.— bar. (Partie 11/10.)

Barauslieferung in Berlin: E. Hofmann & Co.
„ „ Leipzig: E. F. Steinacker.

Inhalt dieser Lieferung:

Erstes Buch der Reichsversicherungsordnung: Gemeinsame Vorschriften. Abschnitt 1—4; §§ 1 —164.

Die vorliegende Ausgabe soll **kein** umfangreicher und ausführlicher Kommentar werden, sondern ein **zum Handgebrauch** bestimmtes Werk. Die Anmerkungen geben

Hinweise auf die wesentlichen Änderungen des bisherigen Rechts, Verweisungen innerhalb der Reichsversicherungsordnung selbst und Erläuterungen auf Grund der Gesetzesmaterialien.

Die Fortsetzung des Werkes ist in der Weise gedacht, daß jedes Buch der Reichsversicherungsordnung eine besondere Lieferung umfaßt; der Umfang der einzelnen Lieferungen richtet sich nach dem Umfang des betr. Abschnittes der R.V.O. — Da die einzelnen Teile der R.V.O. nicht zu gleicher Zeit in Kraft treten, werden wir dafür Sorge tragen, daß beim Inkrafttreten des betreffenden Gesetzes-Abschnittes stets diejenigen Lieferungen erschienen sind, die den betreffenden Abschnitt behandeln.

Dieses neue Gesetz ist von außerordentlicher Wichtigkeit, es bringt **wesentliche Änderungen** gegenüber dem seitherigen Recht (ganz neu ist die Hinterbliebenenversicherung) und es wird daher diese unsere Handausgabe allen Beteiligten, Behörden, Versicherungsträgern und Versicherten ein willkommener Führer sein.

Abnehmer für das Werk sind:

Magistrate,
Gemeindebeamte,
Verwaltungsbehörden,

Rechtsanwälte,
Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung,

Krankenkassen,
Berufsgenossenschaften,
Fabriken usw.

Der feste Kauf der 1. Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Das ganze ca. 85—90 Bogen umfassende Werk erscheint in 6—7 Lieferungen und der Preis des vollständigen Werkes wird geheftet etwa M. 18.— betragen.

Auf Grund dieser unserer heutigen Mitteilung bitten wir die Herren Kollegen um recht tätige Verwendung, wir sind gern bereit, Sie durch Lieferung von Agitationsmaterial zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1911.

W. Kohlhammer,
Verlagsbuchhandlung.

Buchhändler-Konten

Buchhändler-Strazze, Auslieferungsbuch, Ansichts-Versandbuch, Kunden-Strazze, Journal-Kontinuationsliste, Bücher-Kontinuationsliste, Bestellbuch, Kassabuch, Barpaketbuch, Speditionsbuch, Portobuch, Remittenden- und Disponendenbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Journal, Memorial, Herstellungsbuch, Hauptbuch, Kontokorrent, Verlags-Skontro- oder Kalkulations- und Absatzbuch usw. usw.

Einbände in 1/2 und 1/1 Leinen, in 1/2 und 1/1 Moleskin.

Abschlußbücher, gebunden mit Löschpapier durchschossen, für 300—1500 Konten, Börsenzahlungs- u. Quittungsbogen, sowie sämtliche Buchhändler-Formulare.

Preisliste und Probebogen kostenlos.

Avise, Adressen, Listen

Avise für Verleger:

Sortimenterfirmen enthaltend (für Rechnungspakete), — desgl. (für Barpakete), — dsgl. (für Rechnungs- und Barpakete).

Avise für Sortimenter:

Verlegerfirmen enthaltend.

Avis nach Städten geordnet

(für Rechnungs- und Barpakete).

Adressen:

sämtl. Buchhdlr.-Adr. (ca. 9750) — sämtl. Sort.-Adr. (ca. 7000) — Ausgew. Sort.-Adr. (ca. 2800) — Sort.-Adr. v. Firmen, die mit den meisten Verleg. i. Rechnung stehen (ca. 2200) — Verleger-Adr. (ca. 2750) — sämtl. Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 2850) — reine Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 900) — Antiquariats-Adr. (ca. 1800) — Bibliotheks-Adr. (ca. 3150) — Adr. katholischer Firmen (ca. 1150).

Versendungs-Listen:

Städte-Liste (m. Querl. u. 12 senkr. Linien) — Firmenliste A (m. Querl.) B (m. Querl. u. 12 senkr. Linien), C (m. Querl. u. 4 Betragsrubr.) — Länderliste (m. Querl. u. 12 senkr. L.)

Preisliste und Probebogen kostenlos.

Oskar Leiner Leipzig

Die Lese

Literarische Zeitung für das Deutsche Volk

Herausgegeben von Theodor Etzel und Georg Muschner

Erscheint Samstags

Die Lese Verlag G.m.b.H. München

Das Wochenblatt für alle Kreise!

Die „Lese" abonniert

der Gelehrte — der Arbeiter
der Bauer — der Kaufmann
der Beamte — der Student
der Schauspieler — der Militär
der Jurist — der Pfarrer
die Lehrerin — die Hausfrau
der Österreicher — der Schweizer
Der Deutsche im Ausland

15 Pf. ::Einzelpreis:: — 12 Pf. im Abonnement

Inhalt: Romane, Erzählungen, Gedichte, Lebens und Reisebeschreibungen, Humoresken, literarische, naturwissenschaftliche und technische Abhandlungen bester Schriftsteller der Vergangenheit und Gegenwart.

Der Jahrgang beginnt im Januar.

Preis der Ausgabe **A = M. 1.50** für ein Vierteljahr

Bei der Ausgabe A besteht nicht die Verpflichtung zur Abnahme eines vollständigen Jahrganges, doch haben Abonnenten dieser Ausgabe auch keinen Anspruch auf die Jahresbücher.

Preis der Ausgabe **B = M. 6.—** für ein ganzes Jahr

Die Abonnenten der Ausgabe B erhalten jährlich

2 Jahresbücher im Werte von M. 3.— gratis,

von denen das eine im Juni und das andere im November geliefert wird. Die Abonnenten dieser Ausgabe erwerben **ohne jegliche Nachzahlung** die Mitgliedschaft des Vereins „Die Lese" E. V., dessen Aufgabe es ist, durch Verbreitung einer gesunden und wertvollen Literatur an der Hebung der Bildung und Kultur unseres Volkes zu arbeiten.

Den Abonnenten beider Ausgaben wird durch häufige **Prämienausschreiben** der verschiedensten Art Gelegenheit zu eigner Mitarbeit an der Lese geboten.

Die Lese, Verlag, München.

Die Lese

Literarische Zeitung für das Deutsche Volk
Herausgegeben von Theodor Etzel und Georg Muschner
Erscheint Samstags
Die Lese Verlag G.m.b.H. München

Das Propagandamittel jeder Buchhandlung

ist „Die Lese", denn

Bei fast jedem Artikel, der in der „Lese" enthalten ist, wird auf mindestens ein Buch hingewiesen.

Z

Die „Lese" erzieht ihre Leser systematisch zum Bücherlesen, und somit auch zum Bücherkaufen.

Sie erreicht dadurch eine

Umsatzsteigerung

in jedem Sortiment

Was verdienen Sie an der „Lese"?

Der Verkaufspreis pro Jahr beträgt M. 6.—, der Nettopreis M. 4.—; das sind bei einer Abonnentenzahl

unter 10 Exemplaren: 33⅓% Rabatt.

Auf je 10 Exemplare gewähren wir ferner ein Frei-Exemplar; das kommt einem Verdienst von fast 40% gleich:

über 10 Exemplare: 40% Rabatt.

Sobald Ihre Abonnentenzahl durch Ihre eigene Tätigkeit 50 erreicht hat, vergüten wir extra für jeden weiteren Jahresabonnenten die Hälfte der Provision, die Sie Ihrem Reisenden bezahlen = 50 Pf. Sie haben also

über 50 Exemplare: 47% Rabatt = einen Verdienst von M. 2.86 pro Exemplar.

In Kommission zur Fortsetzung liefern wir mit Einzelberechnung von 15 Pf. ord., 10 Pf. netto, unter der Bedingung, daß die unverkauften Nummern des abgelaufenen Vierteljahrs jeweils im ersten Monat des neuen Vierteljahrs, also im Januar, April, Juli und Oktober an uns zurückgesandt und die verkauften Nummern **bar mit 9 Pf.** = 40% Rabatt bezahlt werden.

Verlangen Sie gratis Werbematerial mit Ihrer Firma bedruckt.

Die Lese, Verlag, München.

MAX RÜBE, Leipzig.

Ausländ. Sortiment.

Englische u. französische Weihnachtsnummern!

Graphic.	à ℳ	1.—	n.
Ill. London News.	à ℳ	1.—	n.
Ill. Sporting and dram. News.	à ℳ	1.—	n.
Pear's Annual.			
Black and White.	à ℳ	1.—	n.
Harper's monthly Magaz.	à ℳ	1.—	n.
Lady's Pictorial.	à ℳ	1.—	n.
Queen.	à ℳ	1.—	n.
Strand Magaz.	à ℳ	1.—	n.
Femina.	à ℳ	1.90	n.
Figaro.	à ℳ	2.30	n.
L'Illustration.	à ℳ	2.20	n.
Je sais tout.	à ℳ	1.90	n.
Lectures pour tous.	à ℳ	—.70	n.
Les Modes.	à ℳ	2.20	n.
Musica.	à ℳ	—.90	n.
Paris.	à ℳ	2.30	n.

Diese alljährlich im November erscheinenden Weihnachtsnummern haben eine äusserst sorgfältige vornehme künstlerische Ausstattung und bringen ausserdem grösstenteils als Prämien Bilder in Farbendruck.

Die Weihnachtsnummern sind meistenteils bereits vor Erscheinen vergriffen, und ersuche ich deshalb meine Herren Kollegen, Bestellungen baldigst aufgeben zu wollen.

Hochachtend

Max Rübe.

DIE BLAUEN BÜCHER

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.

1377*

Am 15. September d. J. erschien als fünfter Band der Serie **„Kunst und Natur in Bildern“**

Wiener Häuser

I. Teil

Ⓩ

96 Originalaufnahmen mit Text von

Hartwig Fischel.

Preis broschiert M. 4.— ord., in Ganzleinen gebunden M. 5.— ord.

In Rechnung 25%, bar 33⅓% und 7/6.

3 Exemplare, bis zum 20. d. Mts. bar bestellt, liefern wir mit 40%.

Die Wiener lieben ihre Vaterstadt und die Fremden bewundern sie. Aber wer kennt sie gründlich? Der Einheimische ist von seinem Wohnsitz und seiner Berufstätigkeit abhängig. Der Fremde von seinem Führer oder seinem Baedeker. Darum kennt der Wiener zumeist nur seinen Bezirk und das, was an den Verkehrswegen liegt — der Fremde aber sieht manchmal noch etwas mehr — die Sammlungen und die öffentlichen Bauten. Das, was der Bauweise einer alten Stadt ihren Typus gibt, was hier Eigenart ausmacht, fühlen die meisten nur dunkel. Man muss weite Wege wandern, Entdeckungsreisen in Strassen und Gässchen — heute auch schon in Sammlungen und Bibliotheken — anstellen, um klar zu werden, wie die Stadt geworden ist und wo die Marksteine ihrer Entwicklung stehen. Rasch arbeiten die drängenden Bedürfnisse des Tages an dem Zerstörungswerk, das täglich etwas Altes vernichtet und Neues drängt sich machtvoll an die frei gewordene Stelle.

Die Freunde des Altertümlichen, des künstlerisch und historisch Wertvollen, sind zahlreich und es gibt gar emsige Sammler darunter, ihnen gehört die Vergangenheit; aber sie können der Gegenwart ihr Recht nicht wehren. Und die Werktätigen, die Schaffenden, die neuen Zeitforderungen zum Ausdruck verhelfen — ihnen ist gar oft diese Vergangenheit der Stadt ein Hemmschuh. Und doch sollte nie der Faden zerreissen, der die Gegenwart mit der Vergangenheit verknüpft.

Von allen Bauten, die ein Stadtbild schaffen, ist der Hausbau derjenige, der in allen Perioden zum Spiegel seiner Zeit dienen kann. Eine reiche Bilderschau bringt die Wiener Häuser zur Anschauung, wie sie den Wandel der Zeit widerspiegeln; wie aus dem ländlichen Giebelhaus der Adelspalast, die Zinsburg und das ländliche Familienhaus wurden. Das alte Wien bis zur Stadterweiterung füllt einen eigenen Band, der soeben erscheint. Dem neuen Wien wird ein zweiter gewidmet, der bald dem ersten folgen soll. Ein zusammenfassender Text unterstützt die Anschauung durch Beleuchtung der Entwicklung, die zum vollen Verständnis gar oft erst den Schlüssel gibt.

Jeder Gebildete, der Freude am Schönen empfindet, wird das Erscheinen dieses Buches mit Freude begrüssen, Architekten, Bildhauer, Kunstliebhaber und Künstler sind sichere Abnehmer, denn es bildet einen Beitrag zur Geschichte der Baukunst überhaupt. Der zweite Band erscheint im Frühjahr 1912, deshalb bitten wir, Kontinuationslisten anzulegen.

Weisser Zettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Wien.

Brüder Rosenbaum
Verlag.

Der russisch-japanische Krieg

Amtliche Darstellung des

Russischen Generalstabes

Soeben wurde zur Fortsetzung versandt:

IV. Band Teil 2

Mukden

Deutsche vom **russischen Kriegsministerium** mit Allerhöchster Genehmigung **autorisierte** Ausgabe von **Freiherrn von Tettau**

Umfang: 342 Seiten mit 6 Skizzen in Steindruck und 3 Skizzen im Text.
Preis: **M. 8.50**, in Halbfranz **M. 11.—**; Rabatt 30%.

Mit dem im November erscheinenden 2. Teil des V. Bandes gelangt das Werk zum Abschluß.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

Soeben erschien:

Lebens- und Charakterbilder des Alten Testaments.

Bearbeitet für Kindergottesdienst und Schule

von

Pfarrer Wilhelm Romberg.

430 Seiten 8°.

Preis brosch. ℳ 4.— ord. (bis 15. XI. cr. ℳ 3.50), ℳ 3.— netto, ℳ 2.80 bar
geb. ℳ 5.— ord. (bis 15. XI. cr. ℳ 4.50), ℳ 3.50 bar } Partie 11/10 Expl.

Bis zum 15. November d. J. bestellte Exemplare liefern wir mit ℳ 2.45 für das broschierte und mit ℳ 3.15 für das gebundene Exemplar; Partie 11/10 Expl.

In Kommission können wir nur broschierte Exemplare in beschränkter Anzahl liefern.

Das auf gründlichem wissenschaftlichem Studium beruhende, aber für die Bedürfnisse des Lehrers in Kindergottesdienst und Schule bestimmte Buch des durch sein **Leben Jesu** hinreichend bekannten Verfassers gibt zum ersten Male die Hauptmasse des alttestamentlichen Erzählungsstoffes in einer unmittelbar für die Jugend-Unterweisung geeigneten Darbietung wieder. Käufer sind **Pastoren, Religionslehrer und -Lehrerinnen, Theologie-Studierende, Gemeindehelfer, Kindergottesdienst-Leiter und -Helfer** usw.

Handlungen, die sich energisch für obiges Werk verwenden wollen, stellen wir bereitwilligst Prospekte zur Verfügung.

Deutsche Sonntagsschulbuchhandlung Berlin SW. 11, Königgrätzerstraße 65.

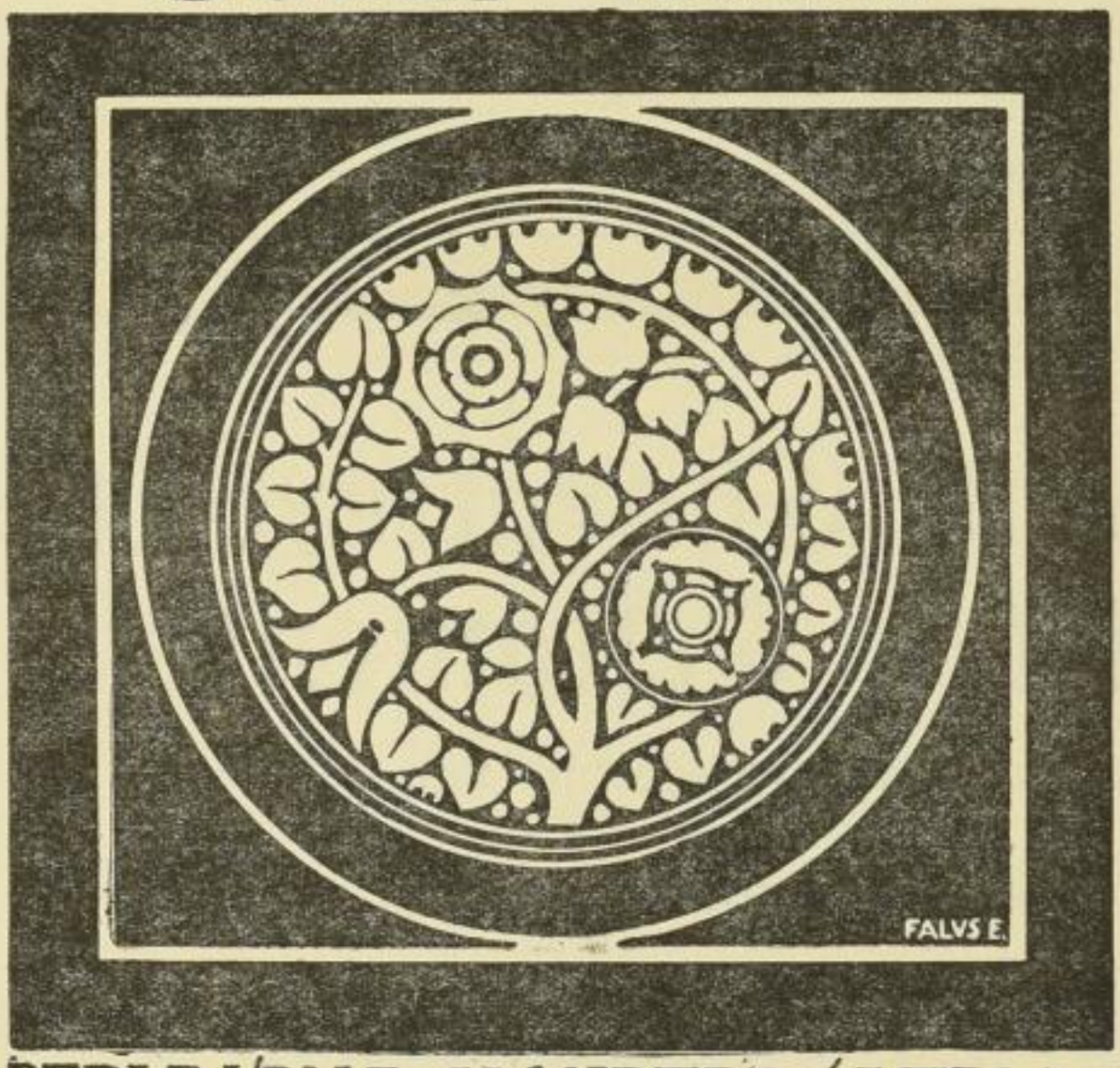
Neuntes Heft September 1911

JUNG UNGARN

MONATSSCHRIFT FÜR UNGARNS POLITISCHE GEISTIGE UND WIRTSCHAFTLICHE KULTUR

HERAUSGEBER

JOSEF VÉSZI



BERLIN/PAUL CASSIRERS VERLAG

Geschäftsstelle für Ungarn: Sigm. Deutsch & Co., Budapest, Franz-Josef-Platz

Aus dem Inhalt:

Josef Vészi:
Obstruktion u. Wahlrechtsproblem

Ludwig Hatvany:
Der Urabel, die Abeliten u. der Abelismus

Dr. Franz Kräuter:
Ungarns deutsche Mundarten

Michael Babitz:
Die Danaiden

Ludwig Biró:
Céleste (Novelle)

Eduard Kabos:
Besuch bei Maria (Skizze)

Josef Kiss:
Legenden von meinem Grossvater (Gedicht)

Belá Balkányi:
Die Zukunft der Hortobágy-Steppe

Prof. Dr. Josef Ferenczy:
Petöfi und sein Ungarntum

Koloman Mikszáth:
Die Belagerung von Neusohl. (Roman)

J. Peisner:
Zeitschriftenschau.

Bezugs-Bedingungen:

Einzelheft:	Vierteljährlich:
M. 1.50 ord.,	M. 4.50 ord.,
M. 1.15 no.,	M. 3.35 no.,
M. 1.— bar u. 7/6.	M. 3.— bar u. 7/6

Die Methode Schliemann zur Selbsterlernung fremder Sprachen

Englisch
22 Hefte in Leinenmappe M. 22.—

Französisch
20 Hefte in Leinenmappe M. 20.—

Italienisch
20 Hefte in Leinenmappe M. 20.—

Spanisch
20 Hefte in Leinenmappe M. 20.—

die

Sprachlehre für die Praxis

gewinnt immer grössere Verbreitung und erhält mit jedem Tag neue Anerkennungsschreiben.

Zu jedem Lehrgang ist eine **Gesprächplatte (Sprechmaschinenplatte)** geschaffen worden, bei deren Bezug sich der Preis jedes Lehrganges um M. 2.50 erhöht.

Einige neue Urteile:

Ich bin jetzt soweit im Englischen vorgeschritten (dank der Methode Schliemann), so dass ich über alles im Englischen sprechen kann, man bewundert meine sehr gute Aussprache und Schlagfertigkeit (des Sprechens und Ausdrückens im Englischen). Ich habe Französisch durch die Methode ..... getrieben Jahre lang, aber erst der Aufenthalt im Lande brachte mich zum Sprechen, ich werde mir jedoch auch noch Ihre französischen Sprachbriefe verschaffen und durchnehmen und hoffe dadurch auch mein Französisch auf dieselbe Höhe zu bringen.
Schwarza, 10. Juli 1911. **H. L.**

Als ich zwei Briefe der Methode erledigt hatte, traf ich eines Tages mit einem nur des Spanischen mächtigen Herrn auf der Strasse zusammen, der sich hilfesuchend an die Passanten vergebens wandte. Ich nahm mich des Herrn kurz entschlossen an und machte die Entdeckung, dass ich mich sicher im Spanischen, soweit mein Wortschatz reicht, ausdrücken konnte — ja, der Herr meinte, einen compatriota, einen paysano, Landmann, in mir zu finden. Nur der Methode Schliemann habe ich einen solchen Erfolg zu verdanken.
Altona, 16. Juli 1911. **M.O.**

Unter den vielen derartigen Methoden zum Erlernen fremder Sprachen hat keine eine grössere Wirking auf mich ausgeübt, als die „Schliemann's". Das Selbststudium, das an und für sich hohe Anforderungen an die Ausdauer und den Eifer des Lernenden stellt, wird infolge der interessanten Zusammenstellung der einzelnen Briefe zur wahren Freude, und diese lässt den Fleiss und die Ausdauer nie erschlaffen. Auf diese Weise bin ich soweit gekommen, englisch schreiben und mich mit jedermann verständigen zu können. Mein Bestreben ist und bleibt, an der Verbreitung dieses Werkes nach Kräften mitzuarbeiten.
Nürnberg, den 13. Juli 1911. **O. Gl.**

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, bar 33⅓% u. 13/12
Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen!
Ich bitte um tätige Verwendung.

Wilhelm Violet in Stuttgart

Z Soeben erschien:

Märchen vom Jockele.

Von
P. Ambros Schupp, S. J.
Illustr. 94 Seiten kl. 8°.
Preis brosch. 1 ℳ ord., 70 ₰ netto, 67 ₰ bar;
geb. in Originalband 1.80 ℳ ord., 1.26 ℳ netto. — Freiexempl. 13/12.

Ein recht gut geschriebenes Märchen, das den bisherigen von P. Schupp verfaßten an Güte nicht nachstehen dürfte.

Du sollst Vater und Mutter ehren!

oder

Die Grafen von Uhlenhorst

Ritterschauspiel in vier Aufzügen
von
Johannes Buse.
Zweite Auflage.
79 Seiten kl. 8°. (12 Männerrollen.)
Preis brosch. 50 ₰ ord., 33 ₰ netto, 30 ₰ bar. — Freiexpl. 11/10.

Wir bitten zu verlangen.
Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Ⓩ Soeben erschienen:

Handelsratgeber für Persien

von **Walther Kuss** (Teheran).

Ministeriell den deutschen Handelskammern empfohlen.

Preis des Werkes in eleg. Kaliko ℳ 10.— ord. mit 20% und 6:7 nur gegen bar, event. mit 4 wöch. Rem.-Recht.

Das Werk ist in deutscher und persischer Sprache verfasst. Es ist vollständig konkurrenzlos und für jeden, der mit Persien in Fühlung steht oder zu treten wünscht, unentbehrlich.

Zu beziehen in Deutschland u. Österreich-Ungarn nur durch

Finanzverlag G. m. b. H.
in **Berlin C. 2,**
Neue Friedrichstr. 47.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

1378*

MANZsche k. u. k. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung WIEN

Soeben erschien:

Ⓩ

Kommentar

zum Gesetze über den Dienstvertrag der Handlungsgehilfen und anderer Dienstnehmer in ähnlicher Stellung

(Handlungsgehilfengesetz)

Von

Dr. Felix Mayer und **Dr. Siegmund Grünberg**

gr. 8° (VII, 556 S.) Preis brosch. **M. 11.—**, gebunden in Halbfranz **M. 13.60**

Das Handlungsgehilfengesetz hat seit seiner Erlassung das ungeteilte und wachsende Interesse der weiten Kreise zahlreicher Dienstgeber und Dienstnehmer wachgerufen, welche nunmehr in fast allen wesentlichen Fragen des Dienstverhältnisses eine positive Rechtsgrundlage erhalten haben.

Es lag nahe, dieses wichtige Gesetz eindringlich zu untersuchen, seine Beziehungen namentlich zum Dienstrechte des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der Gewerbeordnung zu prüfen und die vielfältigen Gebilde, welche das wirtschaftliche Leben gerade auf dem Gebiete des Dienstrechtes schafft, tunlichst klarzustellen.

Den vorgezeichneten Aufgaben will **der vorliegende Kommentar,** der die **erste zusammenfassende Erläuterung des Handlungsgehilfengesetzes** bietet, nach Möglichkeit gerecht werden.

Wenngleich der Interessentenkreis sich in erster Linie auf Österreich erstreckt, so gibt es auch in Deutschland eine ganze Reihe von Interessenten, die bei Vorlage gern den Kommentar kaufen werden, zumal die Verfasser **wiederholt auf deutsche Verhältnisse Bezug genommen und Entscheidungen deutscher Gerichte herangezogen haben.**

Wir bitten Sie, den „Kommentar" allen **Berufsorganisationen** und **Gehilfenverbänden,** ferner den **Kaufmannsgerichten,** sowie den grossen **Industriefirmen** vorzulegen.

Ungarische Zivilprozessordnung

(G. A. I. 1911. Sanktioniert am 8. Jänner 1911)

mit Erläuterungen

von **August Gottl**

Senatspräsident der königl. ung. Kurie.

Aus seinem Kommentar übersetzt.

gr. 8°. 1911 (VIII, 608 S.) Preis brosch. **M. 10.20,** geb. in Halbfranz **M. 12.80**

Der Text des Gesetzes ist die im Druck bisher nicht erschienene und ausschliesslich dem Verfasser des Werkes zugängliche, amtliche Übersetzung der ungarischen Zivilprozessordnung; die Erläuterungen aber die Übersetzung des vom Verfasser in ungarischer Sprache herausgegebenen Kommentars.

Der rege Verkehr zwischen Österreich-Ungarn und Deutschland bringt es mit sich, dass die deutschen Juristen sich eingehender mit den ungarischen Gesetzen befassen, und sie werden daher gern nach dem Buche von Gottl, der als einer der besten Kenner des ungarischen Zivilprozesses gilt, greifen.

Universitätsbibliotheken, Professoren, Gerichte, Richter, Rechtsanwälte, wie überhaupt alle Juristen sind sichere Abnehmer des Buches, und wir stellen zur Versendung an Interessenten gern einige Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 30% und auf 12:1 Freiexemplar

Die soeben erschienene **4. Auflage** von

Akabjäh

Von

Paul Lehmann

Quartformat, in splendider Ausstattung,

kostet: kart. 3 ℳ ord., 1 ℳ 80 ₰ bar
eleg. geb. 4 ℳ ord., 2 ℳ 40 ₰ bar.

Halle a. S. **Otto Hendel.**

Künftig erscheinende Bücher.

GEGRÜNDET 1855 EA

Eduard Avenarius

Leipzig.

Ⓩ In Kürze wird erscheinen:

Fortsetzung

Teutonia Arbeiten zur germanischen Philologie herausgegeben von Dr. Wilh. Uhl.

20. Heft:

Novalis' „Heinrich von Ofterdingen" als Ausdruck seiner Persönlichkeit

:: Eine ästhetisch-psychologische Stiluntersuchung ::

von

Dr. Georg Gloege

12 Bogen gr. 8°. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no., ℳ 2.70 bar

Ich bitte zu verlangen.

Verlagshandlung **H. A. Pierer, Altenburg** (S.-A.)

Z Soeben verliess die Presse und versenden wir **nur auf Verlangen:**

Dr. H. G. Ollendorff, Neue Methode eine Sprache in 6 Monaten lesen, schreiben und sprechen zu lernen. **Für das Französische. 17. Original-Ausgabe.**

8°. X u. 564 Seiten. Preis in Leinen **eleg. geb. M. 4.**— ord., **M. 2.70** no.

Es dürfte überflüssig erscheinen, auf die Absatzfähigkeit der **Ollendorffschen Original-Methoden** noch besonders hinzuweisen. Bei Beginn der regeren Geschäftszeit bitten wir die Ollendorffschen Methoden nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Zum Gebrauch für Deutsche sind ausser der französischen Methode ferner erschienen:

Ollendorff, Methode für das	**Englische.**	Geb. ℳ 4.— ord.,	ℳ 2.70 netto.
— „ „ „	**Italienische.**	„ ℳ 4.50 ord.,	ℳ 3.— netto.
— „ „ „	**Spanische.**	„ ℳ 4.50 ord.,	ℳ 3.— netto.

Handlungen mit ausländischer Kundschaft weisen wir auf die für den **Gebrauch der Ausländer** bestimmten **Ollendorffschen Original-Methoden** noch besonders hin, und senden wir auf Verlangen Spezial-Verzeichnis dieser Methoden.

Wir bitten, den hochrabattierten Ollendorffschen Original-Methoden Ihr Interesse zuzuwenden.

Seemanns

Litterarischer Jahresbericht

und

Weihnachts-Katalog für 1911

41. Jahrgang

Bezugspreise:

1000	Exempl. mit Firma	70 ℳ
800	„ „ „	65 ℳ
600	„ „ „	60 ℳ
500	„ „ „	55 ℳ
400	„ „ „	48 ℳ
300	„ „ „	39 ℳ
200	„ „ „	32 ℳ
100	„ „ „	21 ℳ

Bestellungen wolle man umgehend einsenden.

Leipzig. **E. A. Seemann.**

Tauchnitz Edition.

Ⓩ

Nächste Woche:

Vol. 4288/89:

THE

LIFE EVERLASTING

A REALITY OF ROMANCE

BY

MARIE CORELLI

AUTHOR OF "THE SORROWS OF SATAN," "GOD'S GOOD MAN," "THELMA," "THE MASTER CHRISTIAN," "THE TREASURE OF HEAVEN," ETC.

in 2 vols.

Der neue Roman der populärsten englischen Schriftstellerin, dessen Erscheinen sich durch die englischen Streike verzögert hatte, ist, wie aus den zahlreichen Anfragen von allen Seiten hervorgeht, mit grösster Spannung erwartet worden und daher eines aussergewöhnlichen Erfolges sicher.

Ordinärpreis pro Band broschiert ℳ 1.60.
Original-Leinenband ℳ 2.20.
Original-Geschenkband ℳ 3.—.

Leipzig, den 18. September 1911.

Bernhard Tauchnitz.

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt

Berlin SW 61, Johanniterstraße 6

Ⓩ Soeben erscheint:

Ernstes und Heiteres aus den Kriegsjahren 1870/71.

Nach eigenen Erlebnissen erzählt von **Karl Litzmann**, Generalleutnant z. D.

Mit Kartenskizzen, Abbildungen und einer Kunstdruckbeilage, nach Originalzeichnungen des Verfassers.

Preis vornehm kartoniert M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.65 bar, 11/10.

Für alte und junge Soldaten, besonders die der Pionierwaffe.

☛ Zwei neue Kalender 1912

Meine Dienstzeit-Kalender

Ein Jahrbuch für Heer und Marine.

Bezugsbedingungen:

M. —.25 ord., M. —.18 no., M. —.17 bar;
von 50 Expl. an M. —.20 ord., M. —.15 bar.

Abnehmer sind: Aktive Mannschaften von Heer und Marine, Reservisten, Rekruten.

Schwarz-Weiß-Rot-Kalender

Ein Kalender fürs Deutsche Haus.

Bezugsbedingungen:

M. —.25 ord., M. —.18 no., M. —.17 bar;
von 50 Expl. an **M. —.20 ord.,** M. —.15 bar.

Abnehmer sind: Kriegervereine, Militärvereine, evangel. Arbeitervereine usw., überhaupt jeder national gesinnte Deutscher.

Ferner erschien in unserem Verlage:

Kirchlich-sozialer Kongreß

6.—8. Juli in Nürnberg.

Stenographisches Protokoll herausgeg. vom Generalsekretariat der Freien Kirchlich-sozialen Konferenz

Hauptinhalt: Festpredigt: Geheimrat Prof. D. Dr. Seeberg. Theologie und Kirche: Prof. D. Hunzinger. Die soziale Lage der Schauspielerinnen: P. Hans Elger. Staatsarbeiterverbände: Redakteur Gutsche. Wahre und falsche Autorität: Prof. D. Lezius. Die soziale Bedeutung des Mittelstandes: Dr. Wienbeck.

Preis broschiert M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.10 bar, 11/10.

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt

Berlin SW 61, Johanniterstraße 6

Ⓩ

Soeben gelangte zur Versendung:

Kriegsmäßige Ausbildung

Erfahrungen, Betrachtungen, Anregungen

Von

Immanuel

Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Reg. von Borcke (4. Pommersches) Nr. 21, Thorn.

Preis elegant kartoniert **M. 2.50 ord.,** M. 1.75 netto, M. 1.62 bar, 11/10.

Vorliegende Schrift verfolgt den Zweck, das weite Gebiet unserer Ausbildung unter dem Gesichtspunkte zu beleuchten, daß die **Kriegsmäßigkeit** allein und überall im Vordergrund steht. Natürlich bleibt unser Buch auf dem Standpnnkt unserer Dienstvorschriften und vermeidet es, Kritik an ihnen zu üben und ein Besserwissenwollen an die Stelle dessen zu setzen, was großzügig und klar in Gestalt von Bestimmungen und Grundsätzen gegeben ist. Wo aber unsere Vorschriften **Spielraum** lassen, wo manche Wege gangbar sind, wo verschiedene Anschauungen berechtigt erscheinen und Tagesfragen schweben — da will das Buch mit Anregungen und Winken eintreten, um ein Berater und Wegweiser zu sein. Es stützt sich auf vieljährige Erfahrung und aufmerksame Beobachtung aus dem **praktischen Dienst**. Wahrung strafffter Mannszucht, Betonung der Dienstfreudigkeit und Selbständigkeit, Erziehung der Truppe zum moralischen Wert, Ausschaltung der Pedanterie und des Schemas — das sind die Grundlagen, auf denen die kriegsmäßige Ausbildung unter den Verhältnissen unserer Zeit beruht. Das Buch streift alle hier in Frage kommenden Gebiete und berührt auch solche Gesichtspunkte, die im weiteren Zusammenhang mit der Ausbildung und Erziehung unseres Volkes zur Wehrkraft stehen, namentlich die Betonung der sittlichen Eigenschaften. Die Zeitströmungen in militärischer und sozialer Beziehung sind eingehend berücksichtigt, die jüngsten Kriegserfahrungen entsprechend gewürdigt, der Technik ist der gebührende Wert beigemessen worden. Das Buch behandelt die Grundlagen der Ausbildung und Erziehung aller Waffen, geht aber im besonderen auf die für die Masse des Heeres, also für die Infanterie, gültigen Fragen ein. **Es ist für Offiziere aller Grade, auch des Beurlaubtenstandes,** geschrieben, um Erfahrungen, Betrachtungen, Anregungen zu geben, die auf den alleinigen Zweck unserer Erziehung und Ausbildung hinstreben. **Die Ausbildung gilt der Stählung und Erhaltung der kriegerischen Eigenschaften, ohne die ein großes Volk nicht bestehen kann!**

Bestellzettel anbei.

In einem Jahre 3 Auflagen von zusammen 10000 Exemplaren.

Ⓩ Demnächst erscheint von

Unser Schulaufsatz
ein verkappter Schundliterat

Ein Versuch zur Neugründung des Deutschen Schulaufsatzes für Volksschule und Gymnasium

von Adolf Jensen und Wilhelm Lamszus

200 Seiten. **das 7.—10. Tausend** Gebunden 2 Mark

Das Buch hat eingeschlagen. Weit über die pädagogischen Kreise hinaus hat man begriffen, daß der Schulaufsatz der eigentliche Begründer der Schundliteratur sei, gegen die jetzt von allen Seiten gekämpft wird, daß er die Ursache des schlechten Briefstils unserer Tage sei und die Kinder zur Verlogenheit erziehe. Die leichte Verkäuflichkeit des Buches wird durch den Humor gefördert, mit dem die Verfasser groteske Beispiele aus weitverbreiteten Lehrbüchern zitieren. Das Buch ist nicht nur ein notwendiger und nützlicher, sondern auch ein lustiger Protest. Bitte, sich immer und immer wieder für das Buch zu verwenden. Das weite Publikum ist leicht zu gewinnen.

Hamburg und Berlin **Alfred Janssen.**

Im Verlage von **L. Beltrami,** Bologna, erscheint Anfang Oktober folgende

wichtige Neuigkeit

La fonte della Divina Commedia

scoperta e descritta da **Paolo Amaducci**

2 Bände in 8° mit 800 S. Lire 10.—

Nur fest, mit 25%.

In seiner neuesten Arbeit weist der bekannte Danteforscher nach, dass die Quelle der Divina Commedia das 23. Kapitel des 4. Buches Moses (Numeri) ist, nach dessen mystischen Auslegungen durch die Kirchenväter und in ganz besonderer Weise durch S. Pier Damiano in seinem Werke: „De quadragesima sibe de quadraginta duabus Hebraeorum mansionibus".

An der Hand dieser Auslegung beweist der Verfasser, dass der „Viaggio di Dante" ein Abbild des Auszugs der Israeliten aus Ägypten ins gelobte Land ist und dass die 100 Gesänge der „Divina Commedia" ihrem Inhalte nach verteilt sind in 42 Wanderungen und Rastplätze, also ebensoviele wie jene der Israeliten. Ferner dass jede Wanderung und jeder Rastplatz denselben allegorischen Sinn hat, welchen S. Pier Damiano in denen der Israeliten sucht.

Bisher stützte sich die Auslegung der „Divina Commedia" auf blosse Vermutungen, jetzt hat sie einen wissenschaftlichen Untergrund. Der grösste Teil der rätselhaften Stellen im Danteschen Gedicht findet eine leichte und sichere Erklärung.

Bestellungen nimmt die unterzeichnete Buchhandlung schon jetzt entgegen.

Mailand, 14. September 1911. **Sperling & Kupfer**

Hofbuchhandlung I. M. der Königin-Mutter von Italien.

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓩ

Hugo von Hofmannsthal

Alkestis

Ein Trauerspiel nach Euripides

Geheftet M. 2.— In Pappband geb. M. 3.—

Diese Dichtung wurde bisher nur in dem von Hofmannsthal zusammen mit Schröder und Borchardt herausgegebenen Jahrbuch „Hesperus“ veröffentlicht und erscheint hier zum erstenmal als Einzeldruck. Sie ist schon 1893 entstanden und steht den frühen lyrischen Dramen „Tor und Tod“ und „Tod des Tizian“ näher als den späteren Umdichtungen antiker Tragödien. In einer Besprechung des „Hesperus“ wurde sie „bei der unverkennbaren Melodik der Sprache und bei der Geschlossenheit und niemals wankenden Sicherheit des Stils das bedeutendste und einheitlichste Werk Hofmannsthals“ genannt.

In der von uns angezeigten, Anfang Oktober erscheinenden billigen Ausgabe der „Gedichte und kleinen Dramen“ wird die „Alkestis“ nicht enthalten sein.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt:

einzelne Exemplare mit 40%

oder

Partien von 9/8 Exemplaren mit 33⅓%

einschliesslich Einband

Leipzig, im September 1911

Der Insel-Verlag

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ Wir versandten soeben Prospekt über

Jakob Schaffner:
Der Bote Gottes

Roman. Geheftet 4 Mark, in Leinen 5 Mark

Der „Bote Gottes" stellt eine Entwicklung aus zerstörten und drastischen Zuständen in einen organischen, hoffnungsvollen und fruchtbaren Zustand dar. Die Handlung besteht darin, daß, kurz nach dem Westfälischen Frieden, ein entgleister schweizerischer Gelegenheitsschulmeister die innere Berufung erhält, ein zerstörtes Dorf zu restaurieren, und daß er der Berufung gehorcht und die Mission erfüllt. Er ist ein Besessener der spekulativen Güte; im Gegensatz zu ihm lebt in dem zu restaurierenden Dorf ein Besessener der reinen Güte, ein Bauer mit zwölf Kindern, der in seinem Zustand nicht weiter kommt. Der Schweizer bringt eine ganze Reihe durch den Krieg und durch eigenen Mißwachs entwurzelte Existenzen zusammen, eine Menagerie von Typen und Charakteren: vier verwaiste Rittermädchen, drei städtische Umgetriebene und Tagediebe, zwei zänkische Bauernlümmel, ein verlorenes Schuster=Ehepaar, drei offenbare Buschklepper, den übermütigen Bauern mit seiner Witwerschaft und seinen zwölf Kindern, und zuletzt das Mädchen Christine, das des Bauern ewige Barmherzigkeit nicht aushält und ihm aus dem Dienst und aus der unerklärten Liebe läuft. Die Liebe erklärt sich schließlich, und aus dem Dienst wird ein Vergnügen Gottes. Andere Schicksale sind hineinverwoben, Schwärmerei, Himmelssehnsucht und Erdenschwere. Durch alle Situationen läuft der führende rote Faden des Boten Gottes. Aus der menschlichen Armut und der menschlichen Verheißung erwächst ein neuer Morgen jener mutigen Würde, die uns nach allen Niederlagen einzig ansteht und die immer unser Heil enthält. Nachdem der Bote Gottes, sich selber läuternd, durch eine Reihe unerschrockener und fröhlicher Situationen gelaufen ist, nimmt er in der ersten Frühe jenes neuen Morgens seine Selbstaufhebung vor: er verschwindet und überläßt den auszerstreuten Samen des Friedens und der höheren Gesittung der Liebe von Sonne, Wind und Regen. Schaffner bewährt in seinem Buche gleicherweise die Freude am Chaos, die auf dem Humor beruht, wie seine von Werk zu Werk wachsende Tendenz und Kraft zur Ordnung. Es ist soviel Historisches darin wie poetische Gegenwart: ein Buch voll des tatkräftigen Optimismus, voll Gestaltung, Ahnung und Gewißheit.

SLUB
Wir führen Wissen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ Wir versandten soeben Prospekt über

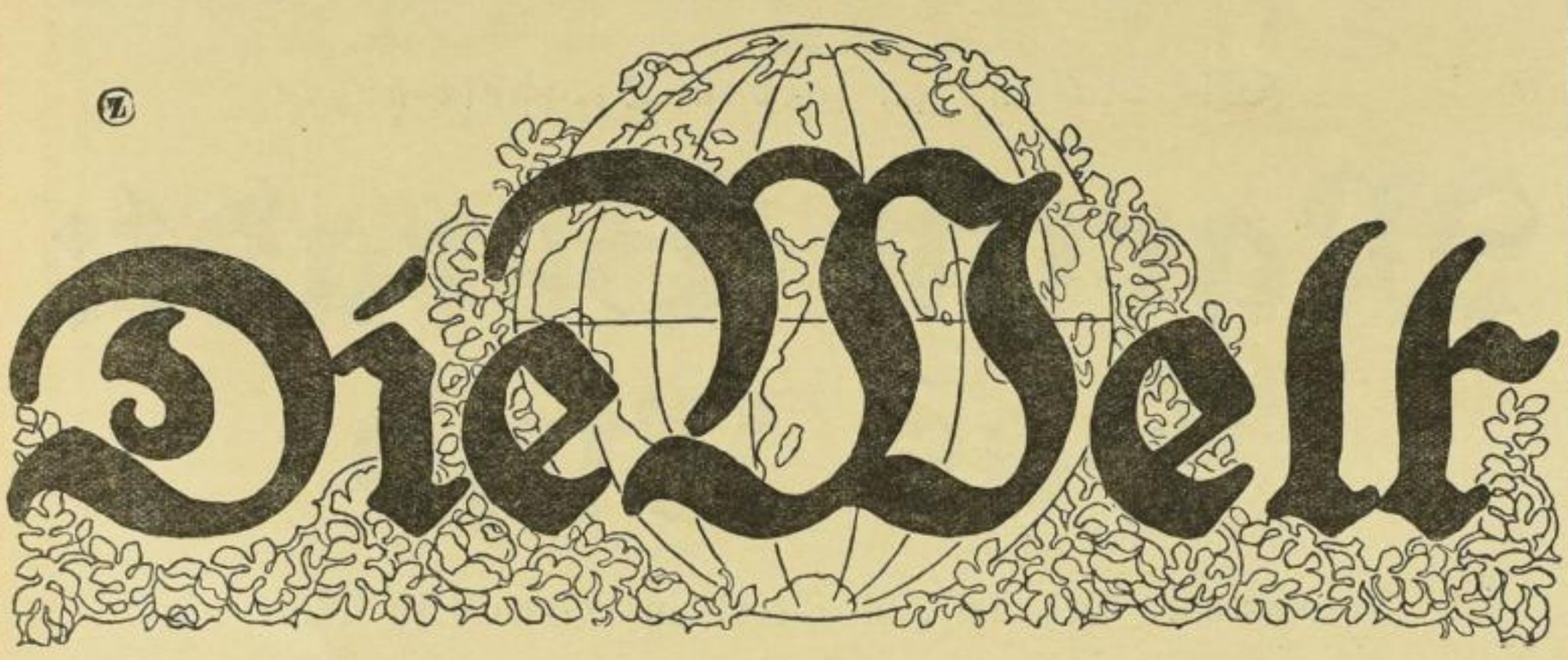
Martin Beradt:
Das Kind

Roman. Geheftet 3.50 Mark, in Leinen 4.50 Mark

Wie die „Eheleute", so hat auch das neue Buch Beradts dies heutige Berlin zum Hintergrunde, aber dieses Mal nicht das wohlhabende, zu seinen Erlebnissen durch Müßiggang verführte, sondern den Urgrund der Bevölkerung, den Not und Triebe bewegen. Beradts dem Anschein nach recht gewöhnliche, bei genauem Hinsehen und Hinhören sehr ungewöhnliche Heldin ist eine aus einem kleinen Ackerbürgerstädtchen nach Berlin verschlagene Dienstmagd, die, von Muttersehnsucht verzehrt, sich verführt glaubt, ohne es zu sein, sich Mutter fühlt, obwohl sie Jungfrau ist, und dies ersehnte und nicht vorhandene Kind ermordet zu haben wähnt, sie, deren reine Hände nie zu einem Frevel langten. Diese Geschichte, so sonderbar sie aussieht, ist dem Kriminalisten vertraut, der Psychologe begründet sie Schritt vor Schritt aufs exakteste; darüber hinaus aber führt der Dichter den Leser so in den Kern und das Innerste einer Weibesseele, daß das abenteuerliche Erlebnis nur wie die zufällige Überspannung des tiefsten Erlebnisses einer jeden Frau erscheint. So wie seine Heldin hat Beradt sein ganzes Buch zwischen Wirklichkeit und Phantasie zu halten, uns diesen Eindruck durch die Realität des Hintergrundes zu steigern versucht. Eine Fülle von klaren und scharf gesehenen Figuren aus dem niederen Volk zieht vorbei, aus dem arbeitenden, gassenhauerbrüllenden, triebhaften Volk, an Sonntagnachmittagen in den Wäldern von Berlin, an Abenden in den Zelten, bei Kahnfahrten; im Übermut der Lust und in der Not der Armut, des Verbrechertums: im Gebärhaus, im grünen Wagen der Polizei, in den unheimlichen Aufregungen des Untersuchungsgefängnisses. Reich an Szenen und Gestalten, dabei aber straff und energisch auf sein Thema hin komponiert, bedeutet dieses Buch Beradts eine wesentliche Bereicherung der oft gewünschten und selten gekonnten dichterischen Umstellung des modernen Berlins.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zeitschrift für Massenverbreitung, vornehmlich in katholischen Kreisen



Die Nummer 1 des XXIV. Bandes der zeitgemäßen illustrierten Wochenschrift „Die Welt“ erscheint am 1. Oktober. Die wirkungsvoll illustrierte und textlich hochinteressante Nummer bietet dem verehrlichen Sortiments-, Kolportage- und Reisebuchhandel beste Gelegenheit, in eine erneute und tatkräftige Agitation einzutreten. **„Die Welt“ eignet sich tatsächlich zur Massenverbreitung, sie ist wirklich ein Unternehmen von nahezu unbegrenzter Absatzfähigkeit.** Firmen, die sich die Verbreitung angelegen sein ließen, erzielten leicht Tausende von Abonnenten, die mehr als bei vielen andern Zeitschriften treue Leser blieben.

Die Welt hält den goldenen Mittelweg ein, indem sie die Schilderung und Illustration der neuesten Ereignisse in das richtige Verhältnis bringt zu den folgenden interessanten Artikeln aus allen Gebieten des Wissens, der Technik und der Kunst. Dazu tritt ein abwechslungsreiches Feuilleton, das auf Geistes- und Herzensbildung besonderen Wert legt. — Obwohl „Die Welt“ keine ausgesprochen konfessionelle Richtung vertritt, so sichert der Umstand jedoch, daß die Zeitschrift im Verlage der Zeitung Germania — dem Zentralorgan der Zentrumspartei — erscheint, ihr besonders in katholischen Gegenden eine weite Verbreitung. Die Vertriebsfirmen dürfen überall auf weitgehende Förderung durch einflußreiche, vornehmlich geistliche Kreise rechnen. Aber auch lohnend ist der Vertrieb der „Welt“: an Rabatt gewähren wir

beim Bezug bis zu 50 Exemplaren eines Heftes 30%
beim Bezug von 50 Exemplaren und mehr eines Heftes 40%

Von 100 Exemplaren an erfolgt außerdem portofreie Zusendung direkt durch die Post, kleinere Kontinuation auf Wunsch auch direkt durch die Post, jedoch unter Berechnung des halben Portos. Für alle auf dem Postzeitungswege bezogenen Exemplare vergüten wir gegen Einsendung der Postquittung für das Exemplar und Vierteljahr 27 Pfennig. Wir lassen zur Erwerbung von Abonnenten einen vierseitigen, reichillustrierten Prospekt drucken, den wir Firmen, die uns gewissenhafte Verteilung zusichern, in größerer Anzahl kostenlos liefern. Den Aufdruck der Firma für jedes Tausend berechnen wir mit 1 Mark. Auch Probehefte stellen wir in beschränkter Anzahl gern kostenlos zur Verfügung. — Firmen, welche eine besondere Agitation vornehmen wollen, bitten wir, sich baldigst mit uns in Verbindung setzen zu wollen, der weitgehendsten Unterstützung dürfen sich diese versichert halten. — Die Verlangzettel empfehlen wir Ihrer gefälligen Beachtung.

Germania, A.-G. für Verlag und Druckerei
Berlin C. 2, Stralauer Straße 25

Um mit den älteren Blättern des Verlages konform zu gehen, beginnt vom neuen Quartal ab

„Da bin ich“

den **zweiten Jahrgang.**

Infolge dessen erhalten Sie neuerlich

Heft 1 des **zweiten Jahrgangs gratis!**

ebenso von 51 Exemplaren ab: **Heft 2** des **zweiten Jahrganges gratis!**

ca. 50 % Rabatt von 51 Expl. ab.

Ein grosser Treffer

für den Buchhandel ist die vom nächsten Quartal ab im Verlage von

John Henry Schwerin, Berlin W.57

in den **zweiten Jahrgang** eintretende, **neue** Halbmonatsschrift

ca. 50 % Rabatt von 51 Expl. ab.

Einzige, in dieser Art

ohne Konkurrenz

dastehende illustrierte Halbmonatsschrift.

Jede Nummer 40 Seiten stark.

Leicht absetzbar, da heftweise beziehbar.

Äußerst Rentabel.

Bezugs-Bedingungen:

20 Pfg. pro Heft **Brutto.**

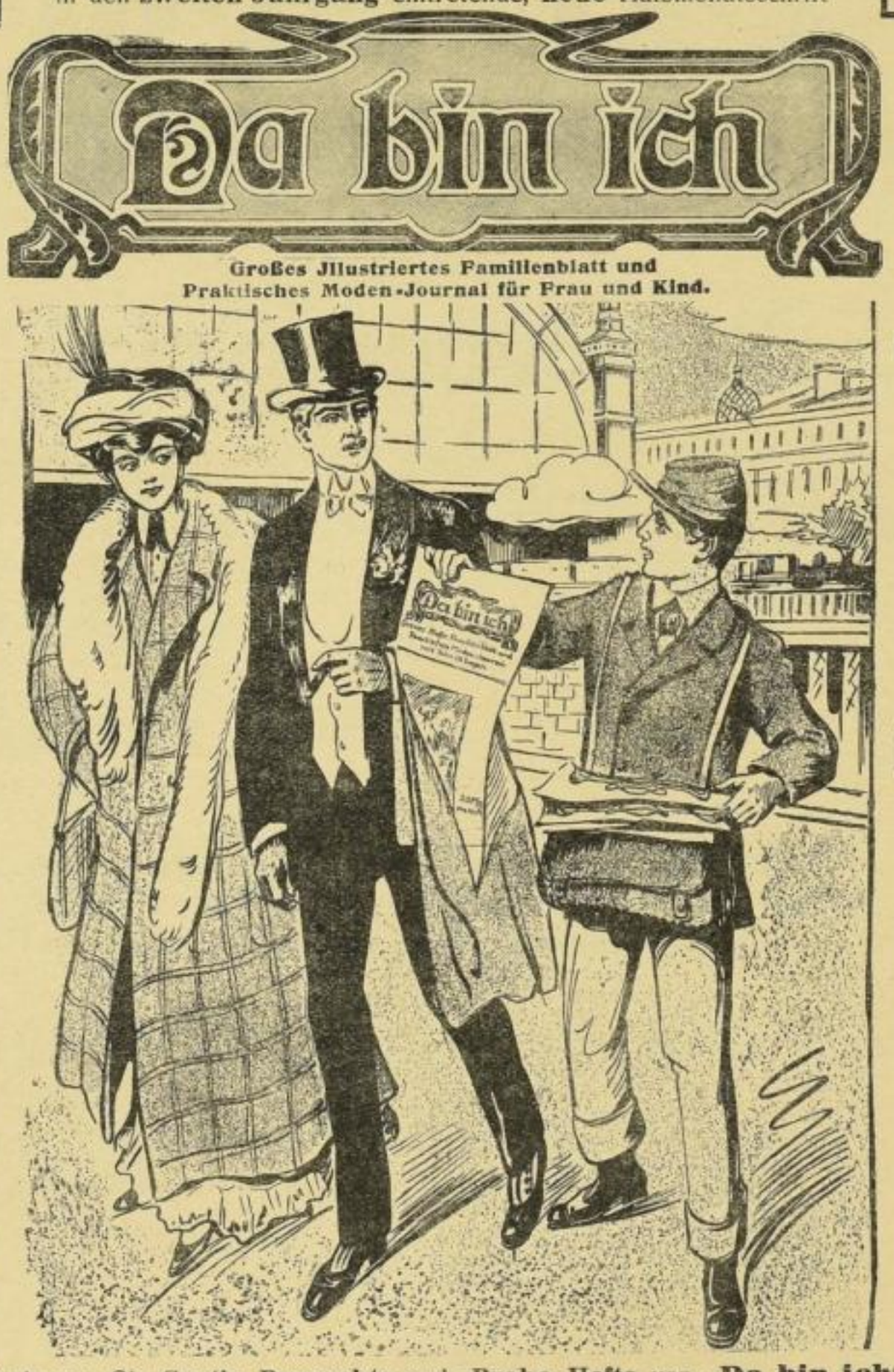
Die Netto-Preise sind:

Von 1—10 Expl. inkl. **12** Pfg. pro Heft und Heft **1** gratis.

Von 11—50 Expl. inkl. **11** Pfg. pro Heft und Heft **1** gratis.

Von 51 Expl. ab **11** Pfg. pro Heft und Heft **1** und **2** gratis.

Coulanteste Remission innerhalb 2 Monaten seit Bestellung.



Großes **Familienblatt** und zugleich **Modenblatt für Erwachsene u. Kinder.**

Ill. Belletristik: „Für Geist und Herz“.

Aktuelle Beilage **„Wovon man spricht“, Humor, Handarbeiten** etc.

Sie **verdienen** demnach bei 51 Exempl. pro Jahr

Mk. 121,38,

das sind ca.

50 % Verdienst.

Zur **Propaganda** gebe ab:

Heft 1 gratis.

Heft 2 bei einer Kontinuation von **51 Nummern** ebenfalls **gratis.**

Verlangen Sie **Gratis-Prospekte** und **-Probe-Hefte** von **„Da bin ich“.**

Berlin W.57, Kurfürstenstraße 15/16. **John Henry Schwerin.**

Ⓩ

Die Deutschen Dome

eine Geschichte mittelalterlicher Baukunst

I. Band

Der Dom

des heiligen Petrus zu Köln am Rhein

von

Maximilian Hasak

Broschiert ord. Mark 27.—, bar Mark 17.—
Gebunden „ „ 30.—, „ „ 20.—

mit Remissionsrecht bis spätestens 15. Februar 1912

ist soeben erschienen

Die Auslieferung erfolgt Freitag, den 22. September bei

Herrn F. Volckmar in Leipzig

Hochachtungsvoll

Hermann Walther, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Berlin W. 30

ERNST ROWOHLT VERLAG · LEIPZIG

Voranzeige.

Für meinem Verlag befindet sich in Vorbereitung:

IDYLLEN VON MALER MÜLLER

Zwei Bände.

Herausgegeben von Professor Dr. O. Heuer,
Direktor des Frankfurter Goethe-Museums.

Unsere Ausgabe von Maler Müllers Dichtungen, die zum poetisch Wertvollsten gehören, was die Sturm- und Drangzeit hervorgebracht, will dem lebendigen Genuss dienen. Diese Idyllen werden in ihrer gesunden derben Stofflichkeit und der glühenden Naturliebe, die sie erfüllt, dem modernen Leser einen mit Unrecht in Vergessenheit geratenen Dichter wieder nahe bringen. Der Name des Herausgebers, der auch den reichhaltigen ungedruckten Nachlass Müllers heranzieht, bürgt für den wissenschaftlichen Wert des Werkes, das auch Gelehrten und Forschern unentbehrlich sein wird. Ein Briefband ist im Anschluss an das zweibändige Werk geplant. Nähere Mitteilungen über Prospekte, Preis usw. werden wir später folgen lassen.

W. DRUGULIN

Wichtiger Jahresartikel

für jeden Sortimenter, der Absatz für Tropen-Literatur hat.

Wismar, im September 1911.

Ⓩ Im unterzeichneten Verlage erscheint anfangs Oktober:

Der Tropenwirt

Landwirtschaftlicher Kalender für die Tropen

Hilfstaschenbuch für den täglichen Gebrauch.

Unter Mitwirkung einer Anzahl namhafter Fachmänner auf dem Gebiet tropischer Bodenkultur
herausgegeben von **Dr. S. Soskin.**

Vierter Jahrgang für das Jahr 1912.

Preis in gediegener Ausstattung und biegsamem Einband 3 Mark.

*

Zur gefälligen Beachtung!

Der zum 4ten Male erscheinende

Landwirtschaftliche Taschenkalender für die Tropen

bedeutet, wie aus dem Inhalt zu entnehmen, auf dem Gebiete unserer Kolonialliteratur

etwas vollständig Neues

und eben darum hat er sich mit vorzüglich gutem Erfolge sofort eingeführt. Es erscheint eine Anzahl von Kolonialkalendern und Kolonialjahrbüchern, aber es gab bisher keines, das, für den täglichen praktischen Gebrauch des Landwirts, d. h. zu regelmässigen wirtschaftlichen Eintragungen bestimmt,

in der Tasche getragen und täglich benutzt werden kann.

Wir glauben mit diesem Taschenkalender einem Bedürfnis des deutschen Landwirts in den überseeischen Kolonien zu begegnen. Es gab bisher ein derartiges Hilfsmittel, das die Einrichtung für den täglichen Gebrauch mit einer Fülle praktischer Information vereinigte, nicht. Wir dürfen nach dem Erfolg der ersten drei Jahrgänge die sichere Hoffnung aussprechen, dass sich dieses Unternehmen schnell immer mehr einführen wird, wie sich das in unserem Verlage erschienene Semlersche Handbuch der Tropischen Agrikultur eingeführt hat, das ein „Standard work" der deutschen Fachliteratur über tropischen Bodenbau geworden ist und Tausenden Anleitung und Belehrung geboten hat.

Auf vielseitigen Wunsch geben wir von 1912 an den Tropenwirt in zwei Teilen heraus. Der erste Teil enthält die praktischen, zu täglichen Notizen und Eintragungen bestimmten Kalendarien und Tabellen, der zweite Teil dagegen die belehrenden und informierenden, zum Nachschlagen zu Hause bestimmten Aufsätze und Zusammenstellungen.

Wir wünschen, dass unser „Tropenwirt" dem Pflanzer, sowohl dem zuerst hinausgehenden jungen Anfänger, wie auch dem erfahrenen Pflanzungsleiter und selbständigen Pflanzer, ebenso unentbehrlich werden wird, wie es Mentzel und v. Lengercke Landwirtschaftl. Kalender dem Landwirt in der Heimat seit Jahren geworden ist.

Wismar in Mecklenburg. **Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.**

Albert Langen

Verlag
für Litteratur und Kunst

München

Z Zum Versand liegt bereit: Z

Otto Rühle
Das proletarische Kind

Geheftet 3 Mark, in Leinen gebunden 4 Mark 50 Pf.

Mit diesem Buche übergeben wir allen, die noch einiges Interesse an dem Leben und Gedeihen unseres Volkes haben, ein ernstes, nachdenklich stimmendes und mitleidvoll bewegendes Werk. Über den Nachwuchs der unteren Volksschichten, aus denen doch immerwährende Verjüngung steigen sollte, hat man bisher noch nie in zusammenhängender und umfassender Weise der Öffentlichkeit berichtet, ja auch den an der sozialen Fürsorgebewegung teilnehmenden Kreisen und Faktoren sind die traurigen Tatsachen des elenden Daseins der proletarischen Kinder wohl nur in Einzelheiten bekannt. Otto Rühle hat sich der Aufgabe unterzogen, in seinem Buche wie in einem Brennspiegel all die erschreckenden Tatsachen über den heutigen Entwicklungsgang der proletarischen Jugend zu sammeln; und ein scharfes Licht fällt auf die einfach unmenschlichen Verhältnisse der unteren arbeitenden Klassen und läßt insbesondere die Leiden der Kinder jener Volksschichten in erschütternder Deutlichkeit vor uns erscheinen. Darum muß dieses Buch von allen Müttern gelesen werden! Darum muß es überall hindringen, wo Mittel zur Abhilfe bereit liegen — und dort zu dieser zwingen. In allen Kreisen, ja in allen Familien sollte dies Buch zu Hause sein und sein Inhalt immer jedem gegenwärtig, — dann könnte vieles, wenn auch nicht gleich alles, besser werden! —

Bezugsbedingungen für Rühle: „Das proletarische Kind“

broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar
gebunden M. 4.50 ord., M. 3.40 no., M. 3.— bar

Ermäßigte Partiepreise bei Bezug von 15 Exemplaren auf einmal:

broschiert M. 37.50 ord., M. 25.50 bar
gebunden M. 60.— ord., M. 40.50 bar

Interessenten für Partiebezug zu ermäßigten Ordinärpreisen sind die Vereine für Jugendfürsorge, Gewerkschaften usw. Wir bitten jene Firmen, die sich für die Lieferung an obgenannte Vereine interessieren, sich unverzüglich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir haben einen ausführlichen Prospekt drucken lassen, den wir allen obenerwähnten Vereinen direkt zusenden werden, und teilen auf Wunsch die Adressen dieser Vereine usw. gerne mit. Auch dem Sortiment selbst stellen wir gerne Prospekte zur Verfügung und bitten zu bestellen.

Albert Langen, Verlag, München.

München, den 13. September 1911

Z
Z

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Als Deutschland erwachte

Lebens- und Zeitbilder aus den Befreiungskriegen

Heft 13—16.

Heftausgabe in Vierfarbendruck-Umschlag à Heft 75 Pf.; Bandausgabe in Leinen geb. à 1 Mark.

Inhalt von Heft 13—16:

Heft 13: **Napoleon I.** Von Eilhard Erich Pauls. Mit 20 Abbildungen.
„ 14: **Scharnhorst.** Von Oberstleutnant Freiherr E. von Wangenheim. Mit 7 Abbildungen und 6 Kartenskizzen.
„ 15: **Ernst Moritz Arndt.** Von Paul G. A. Sydow. Mit 7 Abbildungen.
„ 16: **Heldenmädchen und -Frauen** aus großer Zeit. Von Otto Karstädt. Mit 10 Abbildungen.

Früher sind erschienen:

Heft 1: **Königin Luise.** Von Oskar Brüssau. Mit 15 Abbildungen.
„ 2: **Blücher.** Von Eilhard Erich Pauls. Mit 12 Abbildungen.
„ 3: **Aus Hamburgs Schreckenstagen.** Von Julius Hahn. Mit 22 Abbildungen.
„ 4: **Freiherr vom Stein.** Von Paul G. A. Sydow. Mit 9 Abbildungen.
„ 5: **Andreas Hofer** und der Volksaufstand in Tirol. Von Richard Weitbrecht. Mit 17 Abbildungen.
„ 6: **Friedrich Friesen.** Von Karsten Brandt. Mit 8 Abbildungen.
Heft 7: **Weimar.** Die klassische Literaturperiode in ihrer nationalen Bedeutung. Von Adolf Bartels. Mit 11 Abbildungen.
„ 8: **Das Elend der Fremdherrschaft.** Von Heinr. Bechtolsheimer. Mit 11 Abbildungen.
„ 9: **Schill und seine Reiter.** Von Ernst Evers. Mit 7 Abbildungen.
„ 10: **Friedrich Ludwig Jahn.** Von Karsten Brandt Mit 7 Abbildungen.
„ 11: **Mit Leier und Schwert.** Von G. Boettiche Mit 9 Abbildungen.
„ 12: **Mit der großen Armee 1812.** Nach dem Bericht eines Mitkämpfers. Von Julius Hahn. Mit 16 Abbildungen.

Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Die Sammlung ist amtlich empfohlen worden

von der Kgl. Regierung in **Allenstein**
„ „ „ „ „ **Arnsberg**
„ „ „ „ „ **Bromberg**
„ „ „ „ „ **Coblenz**
„ „ „ „ „ **Cöln**
„ „ „ „ „ **Danzig**
„ „ „ „ „ **Erfurt**
von der Kgl. Regierung in **Gumbinnen**
„ „ „ „ „ **Hannover**
„ „ „ „ „ **Kassel**
„ „ „ „ **Königsberg i. Pr.**
„ „ „ „ „ **Köslin**
„ „ „ „ „ **Liegnitz**
„ „ „ „ „ **Magdeburg**
von der Kgl. Regierung in **Merseburg**
„ „ „ „ „ **Minden i. W.**
„ „ „ „ „ **Oppeln**
„ „ „ „ „ **Potsdam**
„ „ „ „ „ **Schleswig**
„ „ „ „ „ **Stade**
„ „ „ „ „ **Stettin.**

Ferner von den Herren Oberpräsidenten der Provinzen **Hessen-Nassau, Ostpreußen, Pommern, Posen, Sachsen, Schleswig-Holstein.**

Hochachtungsvoll

Hamburg, September 1911. **Gustav Schloeßmanns Verlagsbuchhandlung**
(Gustav Fick).

Verlag von Meyer & Jessen / Berlin W 35

Im fünften bis siebenten Tausend erscheint demnächst:

Das Buch von der Nachfolge Goethes

Ⓩ

In Pappband M. 2.50, in Halbpergament M. 3.50

7/6 gemischt mit den übrigen Bänden unserer M. 2.50-Serie.

Aus den letzten Urteilen, wie sie jetzt täglich einlaufen, obgleich keiner der Herren Rezensenten eine Ahnung hat, wer der anonyme Verfasser ist:

Manches wird diese Schrift den wahren Goethefreunden wertvoll erscheinen lassen, so wertvoll, daß man eigentlich die Anonymität des Verfassers bedauern muß. **Königsberger Allgemeine Zeitung.**

Es ist schwer, in kurzen Worten eine klare Vorstellung von der Art und dem Werte des kleinen Werkes zu geben. Es ist ein höchst nachdenkliches Buch, das den Suchenden ein Wegweiser sein möchte zu dem hohen Vorbild Goethescher Lebensführung. **Die Propyläen, München.**

Das Buch des Anonymus von der Nachfolge Goethes dürfte ein ähnliches Aufsehen erregen wie seinerzeit das Buch „Rembrandt als Erzieher", dessen Autor sich gleichfalls in Anonymität hüllte. **Neues Wiener Journal.**

Überall erkennt man den vornehmen Geist, der seine eigenen Pfade sucht und die goldenen Früchte seines Nachdenkens und Ringens in der silbernen Schale einer wohlklingenden Sprache anderen Nachdenkenden und Ringenden darbietet. **Neue Freie Presse, Wien.**

Man kann manche ernste Lehre aus dem Buche ziehen, und seine Lektüre wäre namentlich der modernen Jugend dringend zu empfehlen. **Kölnische Zeitung.**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher.

August Josef Stahel in Würzburg:
5 Bauer-Stapfer, griech. Übungsb. I, 1. 12. Aufl.
8 — — do. I, 2. 12. Aufl.
15 Engelmann, lat. Übungsb. f. d. 4. Kl. 12. Aufl.
9 Gréville, Perdue. (Sammlung Gerhard Nr. 5.) **Geb.**
16 Wilmanns, dtsche. Schulgr. I. 11. Aufl.
7 — do. II. 10. Aufl.

E. Finckh, Akad. Buchh. in Basel:
Ebers, Georg, Werke. Bd. 1—32. Lwd. Wie neu.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
Westermanns Monatsh. Jg. 1910. **Brosch.** Ausser Oktoberheft.
Velhagen & Klas. Monatshefte. Jg. 25. 1911, Broschiert.

S. A. Krzyżanowski in Krakau:
Wundt, Wilh., Grundzüge d. physiolog. Psychologie. Lpzg. 1880. 2 Bde. Geb. Statt ℳ 18.— für ℳ 7.—
— Logik. Bd. I: Erkenntnislehre. Lpzg. 1880. Geb. Statt ℳ 14.— für ℳ 5.—
— do. Bd. II: Methodenlehre. Lpzg. 1880. Statt ℳ 14.— für ℳ 5.—

Enno Bültmann in Oldenburg:
1 Alman. de Gotha 1839, 41. Franz.
1 Gen.-hist.-stat. Almanach 1840.
1 Mem. d. Königin Friederike v. Schwed.
1 Skakespeares Plays and Poems. 1833.
1 — s. Werke in 1 Bd. Geb. 1836.
1 Schillers s. Werke in 1 Bd. Geb. 1830.
1 Allers, Club Eintracht (43 Blatt).
1 Müller, Joh. v., Schweiz. Eidgen. 1/5. Geb.

Schultze & Velhagen in Berlin SW. 19:
Ernst, Konr., Bilder a. d. Beamtenwelt. L. 1859. Brosch. (4.50) à 30 ₰.
Spitzer, Teufelsbündler, Zauber- u. Hexenglauben. L. 1871. à 40 ₰.
Möbius, 30 literar. Steckbriefe mit 30 Bildern v. Br. Paul. Eine lust. Lit.-Gesch. d. Mod. B. 1900. (3.—) à 30 ₰.
Haas, Bergmeister v. Grund, historische Erzählung a. d. Harz. (4.50) à 30 ₰.
Riotte, Soll u. Haben in Amerika. Erz. a. d. amer. Geschäftsleben. (4.—) à 40 ₰.
Goethe-Kalender 1907. à 30 ₰.

E. Speidel in Zürich:
Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. 74/86. Hlblwd. Sehr gut erhalten. ℳ 10.—.
Verschied. Hebraica. (Sende zur Einsicht.)
7 Bräuer, anorgan. Chemie. Gut erhalt. à ℳ 1.50.

A. Bender (E. Albrecht) in Mannheim:
Touss.-Langensch., Französ.; — Englisch Für à 13.50. Tadell. Expl.
Mann u. Weib. 3 Bde. Origbd. Tadell. Expl. ℳ 16.50.
Sven Hedin, zu Land nach Indien. O.-Bd. Neu. Gebote direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Ende September erscheint:

Kalender der Technischen Hochschulen

Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Herausgegeben mit amtlicher Unterstützung.

Vierte Ausgabe.

Studienjahr 1911/12.

ℳ 2.—; geb. ℳ 2.60.

Der Kalender der Technischen Hochschulen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz schliesst sich in seiner Anordnung ganz an den bewährten und überall eingeführten Deutschen Universitäts-Kalender an. Wie dort werden dem Vorlesungsverzeichnis jeder Hochschule Angaben der Aufnahmebestimmungen, der Gebühren und des Verwaltungskörpers, sowie ein kurzer Aufschluss über lokale Gepflogenheiten vorausgeschickt. Die Vorlesungsverzeichnisse selbst sind übersichtlich nach Abteilungen geordnet, den Namen der Dozenten die Geburtsdaten beigefügt, soweit solche zu erlangen waren. Es folgen die akademischen Sammlungen und Institute, Stipendien und akademischen Vereinigungen. Die studentischen Korporationen der österreichischen und schweizerischen Hochschulen wurden ausführlich im zweiten Teile des Universitätskalenders behandelt, und genügte darum hier ein Hinweis auf diesen Kalender. Dagegen wurden in einem Anhang noch die Verbindungen der tierärztlichen Hochschulen, der Berg- und Forstakademien, der Landwirtschaftlichen und Handels-Hochschulen im Deutschen Reich aufgenommen, so dass dieser Kalender zusammen mit den zwei Teilen des Universitätskalenders ein vollständiges Bild über das studentische Verbindungswesen des Deutschen Reichs, Österreichs und der Schweiz gibt. Den Schluss bilden eine Chronik und Statistik über das letzte Studienjahr und ein alphabetisches Namenregister.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, Mitte September 1911. **Johann Ambrosius Barth.**

Georg Reimer Berlin W. 35

Z

Die Marokkofrage

und die

Konferenz von Algeciras

von

Dr. Gustav Diercks

Mit 1 Karte

Geheftet 3 Mark ord., 2.25 Mark netto

Die Marokkofrage steht heute im Vordergrunde des politischen Lebens. Das obige Buch des land- und leutekundigen Autors, das uns durch Geschichte und Kultur, Wirtschaftsleben und Politik dieses Landes bis zur Gegenwart leitet, wird überall willkommen sein. Räumen Sie bitte dem Buche einen auffälligen Platz im Schaufenster ein. Roter Bestellzettel anbei.

Berlin im September 1911

Georg Reimer

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Graser'sche Buchh. in Annaberg i. E.:
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1901—1909. Mit Reg. Sehr gut erh.

M. Finkenstein in Breslau, Poststr. 2:
Zeitschrift d. Vereins Dtschr. Ingenieure 1872—89, geb.; 1890—1907 in Nrn., 1897, fehlt Heft 41 zus. 60 ℳ ab hier.

Grill'sche K. u. K. Hofbuchhandlung J. Benkö in Budapest V:
Thiele, die jüdischen Gauner. 2 Bde. 1842/43. Hfrzbde.

Hugo Neumann in Erfurt:
1 Werckshagen, d. Protestantismus am Ende d. 19. Jahrh. 2 Bde. geb.
1 Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. 6 Bde. geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Andresen, Nic. Poussin.
Krehl, Religion d. vorislam. Araber.
Rennel, Indostan. Atlas apart.
Paulin, Thermes de Diocletian.
Humbert, Venezuela.
Type Facsimile Society 1906.
Wollaston, Engl.-Persian diction. New ed. 1904.
Laas, Kants Analogien d. Erfahrg.
Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis.
Hartmann, Grdl. d. transcend. Realismus.
Grimm, Gesch. der Erkenntnisprobl.
Diderot et d'Alembert, Encyklopédie. Ed. de Paris 1751—80: Vol. 6 et 9 du texte.
Mediobarbus, Imperat. roman. numismata. 1730.
Münzenberger u. B., mittelalt. Altäre.
Kumsch, Stoffmuster. Serie 3.
Seeselberg, skand. Baukunst.
Martin, oriental carpets before 1800.
Gesetz üb. d. Gebäude-Brandversicherungsanstalt d. Grossh. Sachsen v. 3./3. 1909.
Hartung, Usancen d. Berliner Fondsbörse.
Ältere u. neuere Literatur üb. Devisen, Motti u. Embleme.
Wenk, hess. Landesgeschichte. Bd. 3.
Reichsversicherungs-Ordnung. Begründung.
Smith, Thesaurus syriacus.
Streffleur, österr. militär. Ztschr. 1900. 03.
Graff, Bildn. v. Zeitgenossen. 1898.

Hieronim Wilder & Co. in Warschau, Bergstr. 8:
*Zöpfel, die Papstwahlen. Göttingen 1871.
*Winkelmann, Acta imperii inedita. Innsbruck 1885.
*— Gesch. d. Kais. Friedrich II. Berl. 1863.
*Scholten, Gesch. Ludwigs IX. d. Heiligen. Münster 1850.
*Fresnel, Oeuvres compl., publ. par Lenormant.
*Vossberg, Münzgesch. d. Stadt Danzig. Berlin 1852.
*Vossberg. Alles.
*Polonica: Autographen, Stiche u. Bücher.

Libreria Detken & Rocholl in Neapel:
*1 Zeitschrift f. Krebsforschung. Bd. 2.
*1 Conrad, Handwörterb. d. Staatswissenschaften. 1. u. 2. Aufl.

Gesuchte Bücher ferner:

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Engels, preuss. Bergrecht. 2. A.
(L) Dorn, Liasschiefer u. s. Bedeutg.
(L) Gmelin, naturw. Abhdlg. in Württemb.
(L) Prudentius, ed. Chamillard. 1687.
(R) Böckmann, chem.-techn. Untersuchgs.-Methoden. 4. A.
(R) Hillebrand, Zeiten u. Menschen.
(R) Scholia gr. in Aristophan. Ed. Dübner.
(W) Briefw. zw. Goethe u. Reinh. 1850.
(W) Helmolt, Weltgeschichte.
(W) Arnold, Staubinhalation.
(W) Dragendorff, Heilpflanzen.
(W) Reich, Grillparzer-Dramen.
(W) Elster, Lit.-Wiss. II.
(W) Stelzner, Granite.
(W) Hartm. v. Aue, d. arme Heinrich.
(W) Hornig, Ged. v. W. v. d. Vogelw.
(W) Müller-P., Physik. III. 10. A.
(W) Dieterich, pharm. Manual. 10. A.
(W) Kaerger, Sachsengängerei.
(W) Störing, Psychopathologie.
(W) Fontane, Krieg 1870/71.
(W) Veit, Handb. d. Gynäkol. V.
(W) Fuld, Kunstfehler in d. Geb.-Hilfe.
(W) Münzstudien, v. Grote. 1—12. 16.
(W) Möllhausen, Reiher.
(W) Klein, nicht-eukl. Geometrie.
(W) Forsyth, Diff.-Gleichgn.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Leipz. Uhrmacher-Ztg. 1903 u. folg.
Allg. Journal d. Uhrmacherk. 1904 u. folg.
Jeweler's Circular (New Y.). Vol. 48—55. 1904—07. Auch defekt.
Linds Nähmaschinen-Techniker. IX. 1897, auch Nr. 6. 7 8 ap.
Bibliogr. d. Sozialwissensch. IV. 1908 u. f.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Bahr, H., Kainz.
*Insel-Almanach 1901—08.
*Insel. I. 3. 9—12.
*Fischer, K., Schiller als Philosoph.
*Haller, Restauration d. Staatswissensch. A. e.
*Heydenreich, familiengesch. Quellenkunde.
*Lermolieff, Stud. üb. ital. Malerei. A. e.
*Aus d. Pan: Klinger, Penelope; — Ubbelohde, Motiv v. d. Lahn.
*Wilkens, Gesch. d. Kreuzzüge.
*Lehnerdt, Gesch. d. Kunstgewerbes.
*Justizministerialblatt 1899—1910.
*Reichsgesetzblatt 1900—1910.
*Apuleius, Amor, ill. v. Klinger.
*Stendhal, Mélanges litt.; — Haydn. 1814, 1817; — Rossini. 1823; — Correspondance. 1857; — Racine et Shakespeare. 1825; — Romantismo n. arti. 1819; — Chartreuse de Parme. 1839—1846; — Rome, Naples. 1817; — Rome. 1829; — Rouge et noir. 1830.
*A. Hendschels Skizzenbuch. Kplt. u. e.
*Neues Universum. Bd. 31.
*Baedeker, Grossbritannien. 1906.

Wilh. Schoeller in Rottweil a. N.:
*1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste oder vorletzte Aufl. Geb.
*1 Ingenieurs Taschenbuch. Neueste od. vorletzte Aufl. Geb.
Gut erhalten. Angebote direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ **Fortschritt** Ⓩ

(Buchverlag der „Hilfe", G. m. b. H.)

Auslieferungslager in Berlin: F. Volckmar / in Leipzig: L. Staackmann

Noch ein neuer ❖ Naumann! ❖

Nachdem vor wenigen Tagen erst als vierter Band der Gesammelten Schriften die religiösen und theologischen Abhandlungen Friedrich Naumanns unter dem Titel „Geist und Glaube" erschienen, sind wir heute in der Lage, den am

1. Oktober

erscheinenden fünften und vorläufig letzten Band der Gesammelten Schriften ankündigen zu können. Er bringt unter dem Schlagwort

„Freiheitskämpfe"

die bedeutendsten politischen Aufsätze

und macht so eine Reihe wertvoller Zeitdokumente, die teilweise vergriffen oder in Zeitschriften zerstreut erschienen waren, dem großen Publikum zugänglich. Es ist gewiß, daß das neue Naumann-Buch

in unsern politisch so bewegten Tagen

die weitestgehende Beachtung finden wird. — Ausstattung, Umfang und Preis schließen sich den bereits vorliegenden Bänden der „Gesammelten Schriften": Form und Farbe / Ausstellungsbriefe / Sonnenfahrten / Geist und Glaube an. — Wir bitten um tätige Verwendung. — Vertriebsvorschläge sind uns jederzeit willkommen.

50% bei Vorausbestellung bis zu 20 Stück. — Ladenpreis 3 M. kart.; 4 M. gebunden. A cond. in beschränkter Anzahl, jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Am Tage des Erscheinens erlischt der Vorzugsrabatt; wir liefern dann * * * * * bar mit 33⅓% Rabatt und 11/10. * * * * * **50%**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Alwin Schmidt in Leipzig:
Sven Hedin. Alles von ihm.
Landor, auf verbotenen Wegen.
Schiel, 23 Jahre in Südafrika.

List & Francke in Leipzig:
*Julius, Gefängniskunde. 1828.
*Vilain, Moyens de corriger les malfaiteurs. 1775.
*Heyck, deutsche Geschichte. 3 Bde.

Peter Hansen in Kopenhagen:
*Meyers gr. Konv.-Lex. 1909/10. Vollst.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin. O.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
*Grimms Wörterb. A. einz. Bde. od. Lfrgn.
*Schider, plast.-anat. Handatlas.
*Baur, Urk. z. hess. Gesch. A. e. Hefte.
*Ranke, a. d. Briefw. Fr. Wilh. IV.
*Moser, Lebensgesch. Frankf. 1777.
*Friedel u. Schw., Bilder a. Brandenbg.
*Döring, Graf v. Gleichen. 1836.
*Klempin, Stammtaf. d. pommersch.-rüg. Fürstenhauses.
*Merz, Rothenburg in alt. u. n. Zeit.
*Rappoltstein, Urkundenbuch. 5 Bde.
*Wap, Geschied. v. het Land en der Heeren van Cuyk.
*Harland, Gesch. d. Herrsch. u. Stadt Vlotho.
*Mildenstein, Chronik v. Leisnig. 1857.
*Wilckens, d. Edlen v. Steinf. 1826.

Harry Martinson in Moskau, Armianski 7:
*Beardsley, later work.
*Casanova. Deutsch u. franz. Vollst. Ausg. Ill.
*Sponsel, das Plakat.
*Stirner, der Einzige. Or.-Ausg.
*Vorlagen f. Lithographen. Alles.
*Wilde, Oscar, Works. (Lond., Methuen.)
*Zeitschr. f. Bücherfr. Jg. 10. 11. 12 u. N. F. 1. 2.
*Cousin, Fragm. de la philos. scolast.
*Geuer, la mort et le diable.
*Haureau, Hist. de la philos. scolast. 2. A.
*Talmeyr, Maisons d'illusion.
Angebote direkt erbeten.

J. Mändl in Komotau:
*Rietschel, Leitfaden z. Berechnung u. Entw. d. Lüftungs- u. Heizungsanlagen.
Angebote nur direkt.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Handbuch für Eisenbetonbau, hrsg. v. Emperger. 1. Aufl. Bd. II. III, 1. 2.

Max Pock in Graz:
Angebote direkt.
*Weber, Lehr- und Handbuch d. Weltgeschichte, von A. Baldamus. Ausgabe in 4 Bdn. 21. Aufl. (Gut erhalten!)

M. DuMont-Schauberg'sche Bh., Köln:
1 Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Bd. III, 1. Düsseldorf.
1 Velhagen & Klasings Monatshefte. 25. Jg. Heft 3 u. 4.
1 Boy-Ed, eine reine Seele.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Sealsfield, Charles, der Krieg u. die Aristokraten. 1844.

Louis Steffen in Hildesheim:
*Scherer, Bibl. f. Prediger.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig

Ⓩ Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe:

Vademecum der speciellen Chirurgie und Orthopädie für Ärzte

von

Dr. Hermann Ziegner

Dirigierender Arzt des städt. Krankenhauses in Küstrin

mit einem Vorwort von **Professor Klapp**, Berlin

Oktav-Format. Preis broschiert ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 netto,
gebunden ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 netto.

Das aus der Bierschen Klinik in Berlin hervorgegangene Vademecum ist in erster Linie für **praktische Ärzte** geschrieben, die nicht imstande sind, mit der mächtig anschwellenden Literatur Schritt zu halten. Dasselbe gibt in kurzer Zusammenstellung dem bildungsbedürftigen Arzte einen Anhalt, ohne mit allzu bekannten Dingen sich aufzuhalten.

Für die **Staats-Examinanden** dürfte das Buch unentbehrlich sein.

Das Vademecum der speciellen Chirurgie und Orthopädie wird einer weiten Verbreitung sicher sein. Ich bitte Sie, sich für seine Einführung tätig zu verwenden.

Klinische Untersuchungen

über die

Schallerscheinungen des Herzens

von

Prof. E. Roos in Freiburg i. B.

Mit 14 Abbildungen und 12 Tafeln.

Oktav-Format. Preis brosch. ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 netto.

Die vorliegenden Untersuchungen bringen neues, interessantes Material über die Schallerscheinungen des Herzens. Die in Lichtdruck ausgeführten Tafeln werden in der Klinik als Demonstrationsobjekt Verwendung finden.

Interessenten sind **Kliniken**, auch **praktische Ärzte**, namentlich solche, deren Spezialität die Behandlung von Herzkrankheiten ist.

Der muskuläre Kopfschmerz

von

Dr. med. A. Müller in M.-Gladbach.

Oktav-Format. Preis brochiert ℳ 2.75 ord., ℳ 2.10 netto.

Die vorliegende Arbeit ist zuerst in der »Deutschen Zeitschrift für Nervenheilkunde« erschienen. Da dieselbe jedoch nicht nur für den Neurologen, sondern bei dem häufigen Vorkommen von Kopfschmerz auf muskulärer Basis für den Internisten, vor allem aber für den praktischen Arzt von Interesse ist, hat der Autor sich entschlossen, seine Darstellung über den betreffenden Gegenstand in Broschüren-Form herauszugeben.

Feuerbestattung und Rechtspflege

von

Dr. Albert Hellwig

Gerichtsassessor in Berlin-Friedenau.

Oktav-Format. Preis broschiert ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto.

Da augenblicklich der Kampf um den Gesetzentwurf für die Feuerbestattung tobt, und bereits im nächsten Jahre im preussischen Herrenhaus, unter Berufung auf die vor-

liegende Hellwigsche Arbeit, Abänderungsanträge, dass insbesondere Leichenöffnung obligatorisch gemacht wird, eingebracht werden, wird das Interesse an der Schrift bei

Gerichtsärzten, Kriminalisten, Theologen, Abgeordneten, Hygienikern und vor allem bei den Mitgliedern der Feuerbestattungsvereine

wachbleiben.

Das Interessengebiet für diese Schrift ist ein weites und wollen Sie sich reichlich mit Exemplaren versehen.

Die ärztliche Begutachtung in Invaliden-, Hinterbliebenen- und Krankenversicherungssachen

nach der Reichsversicherungsordnung

von

Landversicherungsassessor Seelmann

in Oldenburg

Zweite Auflage

Oktav-Format. Preis broschiert ℳ 2.50 ord., ℳ 1.90 netto.

Zum praktischen Gebrauch für **Ärzte, Krankenkassen** und **Versicherungsbehörden.**

Erschienen:

Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte

82. Versammlung. Königsberg i. Pr.

Gr. 8°.-Form. **Erster Teil.** Preis brosch. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto.
Zweiter Teil 1/2. Preis brosch. ℳ 18.— ord., ℳ 13.50 netto.

Da ich unverlangt nicht liefere, wollen Sie sich für Ihre Bestellung beigefügten Bestellzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte September 1911. **F. C. W. Vogel.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Chr. Teich's Buchh. in Lobenstein (Reuss):
Schlechtendal-Hallier, Flora.
Stielers Hand-Atlas.
Lampert, Grossschmetterlinge.

W. Schuster, Buchh. in Bernburg:
Lehrbuch der historischen Methode.

M. Breitenstein in Wien IX/3, Währingerstr. 5:
*Grünhut, Lehrb. d. Wechselrechts.
*Preuss, Kaiser Diokletian u. s. Zeit. Lpzg. 1869.
*Bernhardt, Diokletian in s. Verh. z. d. Christen. Bonn 1862.
*Schübiger, Anselm, kath. Gesang- und Gebetbuch.
*Stratz, Rassenschönheit d. Weibes.
*Glaser-Unger, civilrechtl. Entscheidungen. Bd. 22/23. 33—38.
*Mühlbach, Kaiser Joseph u. s. Hof.

Richard Kundmüller in Magdeburg:
*Michel, J., Leitf. d. Augenheilkde. 1903. 3. A. Geb. (8.60) Tadellose Ex.

Kanitz'sche Bh. (R. Kindermann), Gera-R.:
*1 Helmolt, H. F., Weltgeschichte.
1 Bode, Goethes Leben im Garten.

Lederer in Berlin C. 19:
In Ausgaben 1909—11.
Hopf u. P., Lesebuch f. Sexta — Quarta.
— — do. f. Tertia, U.-S., v. Kinzel.
Ulbrich, französ. Elementarbuch B.
— Schulgrammatik u. Übungsb.
Seydlitz-Tr. u. S.-Rohrm., Geogr.
Günther-B., Rechenbuch.
Wossidlo, Zoologie. I. II.
Putzger, histor. Atlas.
Diercke u. G. 7 ℳ ord.
Gropp u. H., franz. u. engl. Ged.
Dubislaw u. B., engl. Elem. B.
— — Schulgramm. u. Übungsbuch.
Gauss, 5stell. Logarithmen. Kl. A.
Ebeling, Chemie.
Poske, Naturlehre. Ausg. A.
Bremer, Physik.
Rüdorff-Kr., Chemie.

Max Busch (Inh. Julius Kössling), Leipzig:
Athenaeus, rec. Meineke. Vol. IV.
Catull, ed. Schwabe. (Weidmann.)
Conrad, Handwörterb. 3. Aufl. Bd. 3. 5. 7.
Vergil, Prolegomena, v. Ribbeck.
Welcker, epische Cyclus od. d. Homer. Dicht.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Übersicht d. staats- u. rechtswiss. Lit. 1-12.
*Bibliographie, Allgem. dt. Kplt. Geb.
*Mitteilungen d. prähistor. Comm. d. Akademie Wien.
*Strzygowski, Cimabue u. Rom.
*Brant, Stultifera navis. Basel 1497. Def.
*Zeitschrift, Numismat. Wien. Bd. 22-42.
*Issel u. Krusewitz, Fassadenbau d. ital. Renaissance. 1883.
*Unger, Egerland. 1897—1910.
*Beiträge zur Anthropologie u. Urgesch. Bayerns. Bd. 4.
*Berndt, Magdeburger Feuerversichergs.-ges. 1894.
*Overbeck, antike Schriftquellen z. Gesch. d. bild. Künste bei d. Griechen.
*Stöckl, Gesch. d. Philos. Bd. 3. 1867.
*Scheurls Briefbuch, v. Soren u. Knacke. 1867—72.
*Lanna. Sammlung Lanna. Aukt. Gutekunst. 2 Tle. m. Tafeln od. I ap.
*Hommel, babylon. Ursprung d. ägypt. Kultur. 1892.
*Paedagogium. Jahrg. 4 u. 5.

A. Vitéz in Kassa:
Loewe, d. Züchten v. Rennpferden. Geb.
*Oettingen, Campagnereiten.

Aug. Joerges Wwe. & Sohn in Schemnitz (Ungarn):
*Weiller, P., Metallogr. in d. Praxis.
*Tassin, Mikroskop.
*Gürtler, Apparate.
*Burges, Verfahren.
*(?), Sommer in d. Schweiz.
*Montanwesen, Bergbau (nur 17.—18. Jh.).

Luzac & Co., 46, Great Russell Street in London, W.C.:
1 Ginsberg, Liber duodecim Prophet. 1910.
1 Ginsburg, Massorah.
1 Ibn Khallihan, Biog. Dict. Arabic Text only.
1 Haja Khalfa Lexicon.
1 Brugsch, astron. u. astrol. Inschriften.
1 Scheref Nama of Prince de Bitlis.
1 Sture, über d. Einfluss d. Parsismus auf d. Judentum. 1898.
1 Al Ghazali, K. Ayuoha l Wahad. H.-Purgstall.
1 Brockelmann, Gesch. d. arab. Literatur.
1 Tschoubinoff, Dict. géorg.-russe-franc.

Gg. Uehlin in Schopfheim i/W.:
*Meerwarth, Säugetiere. I. Geb.
*Hildenbrandt, Amorbach in Wort u. Bild.

E. Wende & Co. in Warschau:
*1 Raveneau de Lussan, Journal des voyages faites à la mer du Sud avec les flibustiers de l'Amérique. 1689.
*1 Archenholz, J. W., Geschichte der Flibustiers. 1804.
*1 Thornbury, the Buccaneers of America. 1858.
*1 Le Bon, G., les civilisations de l'Inde.

Louis Mosche in Meissen:
Weber-Baldamus, Lehr- u. Handbuch d Weltgeschichte. Bd. 4.

Literar. Versandinstitut „Standard" in Dresden 10:
Alte Jagdwerke mit Kupfern.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Demnächst gelangt zur Versendung:

Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde

herausgegeben von

Geh. Regierungsrat Dr. Fr. G. Hahn,

Professor der Erdkunde an der Universität Königsberg.

. . . . . XIX. Band: Heft 4: . . . . . .

Ⓩ

Die Siedlungen des bayerischen Anteils am Böhmerwald

VON

DR. MAX MAYR

IN MÜNCHEN.

MIT 2 KARTEN.

Preis ℳ 8.80.

Die Fortsetzung wird unverlangt nach Liste expediert. Wo Interesse für die Schrift zu erwarten ist, bitten wir weitere Exemplare zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1911. **J. Engelhorns Nachf.**

Aufhebung des Ladenpreises ꝛc.

Der Ladenpreis von

Paul Richter, Um Verlorener Willen. Ein Beitrag zur Geschichte des Gefängnis- und des Gefangenenfürsorgewesens. 114 S. 8°. 1909. Br. ℳ 2.—

ist aufgehoben.

Hamburg 26, 13. Sept. 1911.

Agentur des Rauhen Hauses
Verlagsbuchhandlung.

Gesuchte Bücher ferner:

A. Twietmeyer in Leipzig:
Hatzfeld. Alles üb. diese Familie.
Stralendorff. Alles üb. diese Familie.
Casanova. Die 120 Illustrationen apart.
Scripta histor. Island. Vol. 11. 1842.
Lyongrün, Malervorlagenwerk.

J. G. Calve'sche Hofbuchh. in Prag:
*Arndt, Pandekten.
*Ulbrich, österreich. Verwaltungsrecht.
*Prschewalski, Reisen in der Mongolei.

Missionsbuchhandlung in Basel:
Lange, theolog. - homilet. Bibelwerk. (Altes u. Neues Test.)
Eckl, theol. Schule A. Ritchls. Bd. 1 apart.
Latein.-dtschs. Lexikon apart.

Schaumburg in Stade:
Brehms Tierleben. 3. Aufl.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
Schröder, d. grenzstreit. Gebiet v. Moresnet.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Balzac, Contes drôlatiques, ill. p. Doré.
*Beardsley, all works illustr. fr. B.
*Deslandes, L., Onanie. 1841.
*Glauber, J. G., Miraculum mundi. Amst. 1660.
*Kaltenbach, J. H., Reg.-Bez. Aachen. 1850.
*Matthiessen, Kommentar zu Heis, Slg. 16. A. 1882.
*Meysenbug, Memoir. e. Idealist.
*J. B. Schuppius (Theol.). Alles.
*— Zugeb, J. B. Schuppius. 1667.
*Wedekind, D., ultra montes. 1903.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Treitschke, deutsche Geschichte. Kplt. u. einz. Bde.
*Jäger, Geschichte d. Römer.
*— Geschichte d. Griechen.
*Ranke, Denkwürdigk. Hardenbergs.
*Geiger, Renaissance u. Humanismus.
*Wölfflin, Kunst Albrecht Dürers.
*Goethe u. seine Freunde im Briefw. 3 Bde., hrsg. v. R. M. Meyer.
*Jaeckh, unter d. Halbmond.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.

S. Steiner in Pressburg:
1 La Mara, Marie Calergis. Br. od. geb.
Stahlstichansichten a. Ungarn u. Siebenbürgen. (Lange, Darmst.)

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7, Unter den Linden 75:
*Muséon 1905—11.
*Philippi, Beitr. z. Gesch. d. dt. Messen. 1857.

J. Gamber, 7, rue Danton in Paris:
*Bitter, Briefe v. e. Ausfluge nach Italien, Sicilien etc. 1844.
*Bigelow, Travels in Malta and Sicily. 1831.
*Beckford, familiar letters from Italy. 1805.
*— Tour thro. Sicily. 1780.
*Tour thro. Istria, Carniola, Styria, Austria etc. 1815.
*A ride in Sicily, by Oxoniensis. 1851.
*Anot, les deux voyageurs. 1802.

Leo Matt in Hamm (Westf.):
1 Deutsche Rundschau. Jahrg. 1891—92, 1894—95, 95—96, 96—97, 1904—1905, 1909—10.

William Claass in Dessau:
*Jahresbericht d. chem. Technologie. Jahrg. 47—56. Geb.
*Gmelin u. Kraut, Handbuch d. anorgan. Chemie. 7. Aufl. Soweit erschienen! Auch einzeln!
*Handb. d. anorgan. Chemie, hrsg. v. Abegg. Auch einzeln!
Eilt sehr! Fester Auftrag!

Leo S. Olschki in Florenz:
Zentralbl. f. Biblioth.-Wesen. 1897, H. 6. 7. 1905, H. 8.
Monatsber. über Kunstwissensch. (Helbing, M.) I, H. 4. 10. II, 1—3. III, 10.
*Aubrey Beardsley, *Franz v. Bayros. } Werke, illustr. v. ihnen.
*Zocchi, Vedute di Firenze.

A. Reber in Palermo:
*Centralblatt f. innere Medizin 1907—10.

J. Gamber, 7, rue Danton in Paris:
*Letters from Sicily written in the year 1798. London 1800.
*Knight, Excursion in Spain, Sicily and Greece. 1812.
*Kellsall, State of modern Sicily. 1812.
*Holland, Travels in Sicily.
*Hansjakob, in Italien.
*Grasset, Voyage en Sicile. 1873.
*Gould, Zephyrs from Italy a. Sicily. 1852.
*Frédé, Excursion en Sicile.

H. Ebbecke in Leipzig, Eilenburgerstr. 4:
Muret-Sanders, gr. engl.-deutsch. Wörterb.
Shakespeare, Works by N. Delius.
Brachvogel, d. flieg. Holländer. 1871.
Wolff, O. L. B., Hausschatz d. Volkspoesie.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Gieseler, Lehrb. d. Kirchengesch. Kplt. u. e.
— Dogmengeschichte. 1855.
Voretzsch, altfranz. Sprache.
Spurgeon, Schwert u. Kelle. Pred.
— Hauspostille. Pred.
Goeze, Sammlg. selt. Bibeln. 1777.
Rathmann, Perikopenbuch. I.
Fresenius, Pastoralsammlgn. 7. 15. 19. 24.
Deichert, Evang. u. Epistelpredigten.
Kurfürstenbibeln u. andere.
Müller, geistl. Erquickstunden.

Julius Werner, Antiqu. in Heidelberg:
*St. Amand, les femmes des Tuileries.
*— Napoléon III. 1862—63.
*— les femmes de la cour des Valois.
*— Souvenirs (Poésies).
*— Françaises du 18 et 19. siècles.
*Heidelberger Jahrbücher. Kplt. u. einzeln.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitung, Ill. landw. Jg. 1—20. 1881 bis 1900.
(A) Zeitung, Ill., f. Buchbinderei. Bd. 1 bis 11. 1868—1876.
(A) Zeitung, Ill., f. Blechind. Jg. 1—5. 1872—76.
(A) Berichte, Chemische. Jahrg. 1—6. 1868—74 in Neudr.
(A) Jäger, ophthalm. Handatlas. 1. A. 1890.
(A) Martianus Capella, ed. Eyssenhardt.
(A) Kohl, Bismarck-Gedenkbuch. 2. A.
(A) Archiv d. Pharmacie. Bd. 244—246.
(A) Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. 2. A.
(A) Osten-Sacken, Preussens Heer. I.
(A) Scharfenort, preuss. Kriegsakademie.
(A) Statistik d. D. Reichs. N. I. Bd. 8, 13, 18, 23, 30, 37, 45, 64, 71, 77, 99, 126, 138, 145, 149, 162, 169, 178.
(A) Versuchsstationen, Landw. Bd. 7, 8, 9.
(A) Düringer-H., Handelsgesetzb. 2. A. Bd. I.
(A) Friedberg, Kirchenrecht. 6. A.
(A) Dissertationes phil. Argentoratenses. Vol. 1—3.
(A) Liebenam, Städteverw. i. röm. Kaiserr.
(A) Gesundheitsingenieur 1910.
(A) Grupp, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit.
(A) Salin, altgerm. Tierornamentik.
(A) Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
(A) Centralblatt, Chem., 1909.
(A) Blätter für Genossenschaftswesen. 1900—1906.
(A) Zwingli, Opera, ed. Schuler et Schulthess. Suppl. 1861.
(A) Dorfkirche, Die. I—IV. 1907—08, 1910—11.
(A) Schmidt, Forsthäuser. 1906.
(A) Archiv f. öffentl. Recht. I—IV.
(A) Gilly, Bohlendächer. 1801.
(A) Journal f. Gasbeleuchtung. 1903.
(A) Seifensiederzeitung 1909, 1910.
(A) Zeitschrift f. deutsche Mythol. IV. 1859.
(A) Jaeckel, Zwangsversteigerung. 3. A.
(A) Archiv, Neues, f. ält. dt. Geschichtskunde. Bd. 35. 36.
(A) Verhandl. d. 3. dt. Juristentages.
(A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 92—95.
(A) Berichte, Chemische. Register 1878—1887 u. 1888—96.
(A) Verhandlungen d. ev.-soz. Kongresses. I—V.
(A) Die Nation. Jahrg. 14 u. 18.
(A) Biedermanns techn.-chem. Jahrbuch. Jahrg. 2. 1881.
(A) Stahl, d. deutsche Handwerk.
(A) Intelligenzblatt, Ärztl. Jahrg. 11 m. Reg. 1—10.

Herdersche Bh. in Strassburg i. Els.:
Die kathol. Kirche. 3 Bde. Geb.
Scheeben, Dogmatik. I.
Staatslexikon. 1. Aufl.
Windthorst, Reden. II.
Kenner, Psalmenerklärung.

Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:
Frederici, les lois du progrès. 2 vols.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Braun, im Schatten d. Titanen.

Paul Klostermann in München:
*Gardens of Italy.

Herm. Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Partsch, Mitteleuropa.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Francé, das Leben d. Pflanze.
*Keller, G., d. grüne Heinrich.
*Walther, Geologie Deutschlands.
*Wundt, Völkerpsychologie.
*Meumann, experim. Pädag.
*Hirt, Etym. d. neuhochdt. Spr.

J. Gamber, 7, Rue Danton, Paris VI:
*Fehr, Insel Sicilien. 1835.
*Fahrenbacher, Erinnerungen aus Italien. 1851.
*Duppa, Travels in Italy, Sicily. 1828.
*Dryden, Voyage to Sicily. 1776.
*Dennis, Handbook for traveller in Sicily. (1864, Murray.)
*Bussierre, Voyage en Sicile. 1837.
*Bruyssel (van), 3 mois en Sicile. 1852.
*Bourquelot, Voyage en Sicile. 1849.
*Blaquière, British commerce in Sicily. 2 vols. 1811.

Schlosser'sche Buchh. in Augsburg:
Augsburg.
Alle auf Augsburg bezüglichen Werke, spez. von v. Stetten, v. Welser; ferner Kupferstiche mit Ansichten u. Porträts Augsburger Persönlichkeiten; Stadtpläne.

v. Elsner & Spieckermann in Köln:
Max Klingers Orig.-Radierungen, speziell „Vom Tode". II. An die Schönheit, Mutter u. Kind, Versuchung.

Karl Brunner'sche Bh. in Chemnitz:
Prausnitz, Grundzüge d. Hygiene.

Seligsberg's Ant. in Bayreuth:
*Weiss, Sceptra mortis. 1893.
*Urlsperger, amerik. Ackerwerk Gottes. 4. Stück. 1766.
*Minutoli, Friedr. I. v. Brandenb.
*Hutzelmann, Bayersdorf (in Franken).
Seligmann, Vögel.
Briefe Wagners an e. Putzmacherin.
*Förster u. Maucher, kaufm. Korresp. in 5 Sprachen.
*Archiv f. Religionswiss. Bd. 7—13. (1904—10.)
*Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
*Merian, Sachsen. 1650.

GeorgMüllerVerlag in München, Josephpl. 7:
Platos Werke, übersetzt v. Schleiermacher. 3 Bde.

G. Ragoczy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg i. Br.:
*Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom. Nur kplt.
*Dümmler, ostfränk. Reich. Bd. 2.
*Der Amethyst.
*Morgenblatt 1807, II. Halbjahrsband.
*Meyers Konv.-Lex. P.-A. Bd. 21 u. 22.
*Oppenheim, Nervenkrankheiten.

Mai Henrik és Fia in Budapest IV:
*Beitr. z. Klinik d. Tuberkulose. I—XVII.
*Sachs-V. u. Muret-Sanders. Grosse Ausg.
*3 Penzoldt-Stintzing, Handb. Bd. 4. 5.
*9 Eulenburgs Realenzyklopäd. 4. A. Bd. 10.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Briefe Jacobis an Bouterweck. 1868.
Burdach, Reinmar d. Alte u. W. v. d. Vogelweide.
Credner, Geologie. 1906.
Ebbinghaus, Grundz. d. Psychologie. Bd. 1. 2. A.
Gartenkunst. Kplt. u. Bd. 9.
Goethes Schriften. Bd. 1. 1775 u. 77.
Haeckel, Welträtsel. 10. A.
Hamann, Schriften. Bd. 8.
Mansfeld, unter d. Crossflussnegern. 1908.
Mercks' Jahresberichte 1905—10.
Mercks, Index. 3. Aufl.
Meyer, Riviera. 3. A.
Schurtz, afrikan. Gewerbe. 1900.
Tertullian, Apolog., ed. Haverkamp. 1718.
Vierteljahrschriftf. Literaturgesch. 1888-93.
Wappaeus, allg. Bevölkerungsstatistik.
Weissmann, Vorträge über Deszendenztheorie. 2. A.
Wochenschrift, Jurist. Kplt.
Reinisch, petrogr. Praktikum 1904—07, event. nur II.
Schreber-Springmann, experiment. Physik.
Weiler, Physikbuch.
Fischer, A., Vorles. üb. Bakterien. 1903.
Hertwig, allgem. Biologie. 1909.
Justi, Giorgione. 1908.
— Michelangelo. 1910.
Schottmüller, Donatello. 1904.
Schubring, Plastik Sienas.
Dietzgen, kl. philos. Schriften. 1903.
Herodot, ed. Macon. Books 4—9. 1895—1908.
Hollenberg, Selbstbiographie. 1900.
Lummer, Ziele der Leuchttechnik. 1903.
Minor, Schiller. 2 Bde. 1890.
Schmauss, System d. Rechts d. Natur. 1754.
Scholia Graeca in Iliadem, ed. Dindorf. 1875.
— Gr. in Iliadem Townleyana, rec. Maas. 1888.
Strassmaier, babylon. Texte. 12 Hefte.
Tallquist, neubabylon. Namenb. 1905.
Zeiller, Éléments de paléo-botanique. 1900.

W. Hoffmann's Buchh. in Weimar:
*Corelli, Roman zweier Welten.
*Meyers gross. Konv.-Lexikon. Früh. Aufl.

J. N. Cortolezis in Bad Aibling:
*Brunner, Seb., Benediktinerbuch.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
Franck, Seb., Paradoxa.
Meister Eckehart, von Büttner.
Serret-Scheffers' Diff.- u. Integr.-R.
Husserl, log. Untersuchungen.
Schuppe, erkenntnistheoret. Logik.
Goldschmidt, d. Kirchentür d. Ambrosius.
Krücke, d. Nimbus in d. Kunst.
Wulff, die Koimesiskirche.
Wulff, das Katholikon.
Roscher, Politik.

Oscar Hengstenberg's Bh. in Wattenscheid:
Stump u. W., Tabellen z. Alkoholfrage. ℳ 50.— ord.

Ed. Bergers Buchh. in Guben:
Toussaint-Langensch., Unterrichts-Briefe: Russisch. Kplt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ernst Kuhn in Biel:
Rümpfer, Gartenbaulexikon.
Handbuch des Bautechnikers. Bd. 8. (Issel, Der Holzbau.)
Angebote erbitte direkt.

C. Wild's Hofbuchh. in Baden-Baden:
Weltgeschichte in Einzeldarstellungen, v. Oncken, Flathe etc. Nur vollständig gebunden.

Buchhandlung Nimtz G. m. b. H. in Speyer a. Rh.:
Badisches Archiv von Mone. I/II. Karlsruhe 1826—27.
Bossler, H. F., brandenburg. Rat. Alles von ihm und über ihn.
Remling, Urkundenbuch.
Vademecum für Pfälzer.
May, Karl, Ardistan u. Dschinnistan. I/II.
Dekorative Vorbilder. 1909—10.
Kürschners Bücherschatz. Nr. 356.
Kunst u. Künstler. 1910. Kplt.
Jaennicke, Marken u. Monogramme.

Trewendt & Granier in Breslau I:
Goltz, Handbuch d. landw. Betriebslehre.
Symington, the topographical anatomy.

J. Deubner in Riga:
Les cent nouvelles nouvelles:
1 publiées par Le Roux de Lirny. Taris 1841. I/II.
1 publiées par Th. Wright. Paris 1858.
1 publiées par P. Lacroix. Paris 1884.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria, ev. V.-A.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
*Metall-Arbeiterzeitung 1900—10.
*Metallarbeiter, Der deutsche. 1900—10.
*Zentralbl. d. christl. Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 1—10.
*Berner, Pressgesetz.
*Stutz, Gesch. d. kirchl. Benefizialwesens.
*Stutz, Eigenkirche.
*Stutz, Grammatici latini, ed. Keil.
*Skedl, Nichtigkeitsbeschwerde.
*Jaeger, Konkursordnung. 2. Aufl.
*Protokolle d. Kommiss. z. Ausarb. d. Entw. e. B. G.-B.
*Entw. e. Ges. üb. d. Verfahren in Vormundschaftssachen. 1881.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*Schelling, üb. d. Möglichkeit einer Form der Philosophie.
*— vom Ich als Princip d. Philosophie.
*— Briefe üb. Dogmatismus u. Kritizism.
*— Jahrbücher d. Medizin als Wissensch. (zus. mit Markus).
*— Riedel, Pamphlet. 1841.
Hoffmann, Heinr., d. Mondzügler. 1843.

Friedr. Krieger in Duisburg:
*Goethes sämtl. Werke. Gr. 8°. Cotta. Jubiläums-A. Bd. 1—20. (à 2.—.) Nur tadellose Bände.

J. Lindauersche Bh. in München:
*Andresen-Wessely, Handb. f. Kupferstichsammler.
*Apell, Handb. f. Kupferstichsammler.
Angebote direkt erbeten!

Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen:
*Stork, Geschichte der Musik. 2. Aufl.
*Macco, H. F., Genealogien.
*Lehnert, Geschichte d. Kunstgewerbes.
*Riehl, kulturgesch. Novellen.
*Challiers Liederkatalog. Supplemente.
*Jahresbericht d. Ophthalmologie. Bd. 29-32.
*Molinier, les ivoires.
*Burlington Magazine 1903 u. f.
*Kehrein, Blumenlese aus kath. Dicht.
*Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.
*Deycks, Fr. H. Jacobi.
*Zoeppritz, aus Jacobis Nachlass.

R. Wieland'sche Buchh., in Ludwigsburg:
Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. In Orighlbfrz.

Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe:
Vorträge der Gehe-Stiftung. Bd. 9: Die Grossstadt.
Paquot, R., Dictionaire.
Hensel, Familie Mendelssohn.
*Mebes, um 1800. 2 Bde.

J. Gamber in Paris, 7, rue Danton:
*Vivenot, Palermo als climatischer Curort. 1860.
*Reise von Warschau nach d. Hauptstadt von Sicilien. 1795.
*Reiprich, Reise durch Sicilien u. Gross-Griechenland. Zürich 1771.
*Regli, Dizionario biogr. dei poeti etc. 1860.
*Reclus, Villes d'hiver de la Méditerranée. 1864.
*Osterwald, Voyage pittor. de Sicile. 1826.
*Mannert, Italien. 2 v. 1823.

Nord. Verlags-Anstalt in Neumünster i. H.:
*Deutsche Studentenlieder des 17. u. 18. Jahrhunderts v. Rob. u. Rich. Keil.
*Singende Muse v. Günther-Sperontes.
*Alles über die Entstehung des deutschen Studentenliedes.
Angebote direkt erbeten.

L. Wiegand in Hilchenbach.
Ernst, Hebezeuge.
Friedrich, kulturtechn. Wasserbau.
Lauenstein. Festigkeitslehre.
*Mueller-Plath., math. Aufg.-Smlg.
*Daniel, illustr. kl. Handb. d. Geogr.
Lindner, Krieg 1870/71.
*Einhard, deutsche Geschichte.
*Weber-Baldamus, Weltgesch. Kplt. u. einz.
*Schaefer, deutsche Geschichte.
Georges, kl. lat. Handwörterb.
Langenscheidt, Taschenwörterbücher.
Busse, Geist und Körper.
*Jahn, Psychologie.
Heilmann, Pädagogik I.
Zschokke, Familienandachten.
Willkomm (?), Nachtmahlsbrüder.
*Reukauf u. H., ev. Relig.-Unterr. Alle Bde.
Lagarde, deutsche Schriften.

Theodor Kay in Cassel:
*Netto, Papierschmetterlinge aus Japan.
*Goltz, Krieg- u. Heerführung.
Angebote gef. direkt.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*1 Schulze-Gaevernitz, brit. Imperialismus.
*1 Gumpert, Mutter Anna u. ihr Häuschen.

M. Glogau jr. in Hamburg 36:
*Hopfen, d. alte Praktikant.
*Altherr, Beckenfridli.
*Stevens, um d. Erde auf d. Zweirad. Bd. 1.
*Bronsart v. Schellendorf, 6 Monate beim japan. Feldheer.
*Oppeln-Bronikowski u. Jacobowski, d. blaue Blume.
*Paul, deutsches Wörterbuch.
*Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.
*Ratzel, kl. Schriften. 2 Bde.
*Rohrbach, im Lande Jahwes u. Jesu.
*Romantikerbriefe. (Diederichs.)
*Roscher, Politik.
*Schmidt, zur Wiedergeburt d. Idealismus.
*Schott, Notwebers Gabriel.
*Siebs, deutsche Bühnenaussprache.
*Tönnies, Gemeinschaft u. Gesellschaft.
*Vierkandt, Stetigkeit im Kulturwandel.
*Vischer, kritische Gänge.
*Wackernagel, deutsches Lesebuch.
*Burmester, Dämmerung.
*Walther v. d. Vogelweide, übers. v. Schröter.
*Wenzely, kaufmänn. Arithmetik.
*Wolfram v. Eschenbach, übers. v. W. Hertz.
*Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl.
*Prokop, Gothenkrieg.
*Fournier, Napoleon I.
*Heros v. Borcke, 3 Jahre im Sattel.
*Sybel, Begründung d. Dtschn. Reichs. Gr. Ausg. Bd. 6 u. 7. Orighfrz.

Mitscher & Röstell in Berlin:
1 Streitberg, urgermanische Gramm.
Kleinpaul, Rätsel d. Sprache.
Kaysers Bücher-Lexikon. Kplt.
Hinrichs' Katalog. Kplt.

Hugo Neumann in Erfurt:
*1 v. Schierbrandt, Reiseberichte a. Java 1814—26.

J. Schimmelburg in Halberstadt:
Frantz, Bistum Halberstadt.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
*Boeck, indische Gletscherfahrten.
*Creizenach, Briefw. Goethe-Willemer.
*Dickens, Bleakhouse, — Little Dorrit, — Pickwickpapers. Alte Ausgaben.
*Ebner-Eschenb., neue Dorf- u. Schlossgesch.
*Daheim. Jahrg. 29, 1893.
*Ganghofer, Oberland.
*Siegfried, um der Heimat willen.
*Kluge, etymol. Wörterbuch.
*Weber-Baldamus, Weltgeschichte.
*Dahn, e. Kampf um Rom. 4. Bd.

Lübcke & Nöhring in Lübeck:
*Arndt, Wilh., Schrifttafeln z. Erlernung d. latein. Palaeogr. 3. Aufl., besorgt von Tangl.
*Ficker-Winckelmann, Handschriftenproben d. 16. Jahrh. nach Strassburger Originalen. (1902.)

W. Muller in London:
Deetz, Alex. Pope. 1876.

Schneider & Amelang G. m. b. H. in Berlin:
Wundt, Völkerpsychologie.

SLUB
Wir führen Wissen.

Helbing & Lichtenhahn, Ant. in Basel:
1 Burckhardt, Reisen in Syrien, Palästina etc. 2 Bde. Weimar 1823—24.
1 Zunz, Namen d. Juden. 1837.
1 Schwab, Gust., der Bodensee.
1 Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. 55 od. 56 od. 60 Bdchn.

Breer & Thiemann in Hamm (Westf.):
Rein, Encyklopädie d. Pädagogik. 2. Aufl.

Ferd. Schmidt's Bh. in Wilhelmshaven:
Krafft, Hohenlohe-Ingelfingen, aus meinem Leben. Bd. 3/4.

Conrad Klappert in Heidelberg:
*Diezel, Niederjagd.
*Glaser, der Beweis.

Baedekersche Bh., G. m. b. H. in Elberfeld:
*Marbot, Memoiren.
*Die antiken Terrakotten.
*Home, Werke.
*Burkli, Werke.
*Loke, Werke.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Schmidt, Imm., Gramm. d. engl. Sprache.
*Foelsing-Koch, wissensch. Gramm. d. engl. Sprache. III.
*Boëtius, Philosophiae consolat. libri quinque, ed. Peiper.
*Schleich, schmerzlose Operationen.
*Woude, Tom u. ich.
*Lassalles Leiden. 1887.
*Senecae Tragödien, von Leo.
*Hoefler, Lehrbuch d. Physik. Ausg. A.

Alfred Wallisch's Bh. in Annaberg i. Erzg.:
*Bibl. d. Unterhaltung u. d. Wissens. 1880, Bd. 6. 11.

Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig:
*Posaune. Zeitschrift. 1839.
*Wolff, O. L. B., Briefe, Niederrhein. 1836.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Anselmus, cur Deus homo, deutsch v. Schirlitz.
*Benzinger, hebr. Archäologie.
*Draeseke, Pred. üb. d. Jakobusbrief.
Luthardt, Dogmatik.
Müller, symbol. Bücher.
Ostwald, Naturphilosophie.
*Stade, alttest. Theol. I.
*Unger, pop. Hermeneutik. 1845.
*Vet. Test. gr. j. Sept., ed. Tischendorf.
*Volz, Moses.
*Windelband, Gesch. d. Philosophie.
*Voretzsch, altfranz. Sprache.
Engel, geogr. Wegw. d. Württ.
*Reichs-Adressbuch. N. Aufl.

The Internat. News Company in Leipzig:
Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jahrg. 7. Titel u. Inhalt zu Bd. 1. 2. — do. Jahrg. 11. Titel u. Inhalt.

Buchh. d. Vereinshauses in Leipzig:
*Biblia, deutsch, mit Vorreden u. Anmerkungen von Dr. Mart. Luther.
*Pastoralblätter. Bd. 44 u. 45.
Angebote direkt.

Ernesti in Chemnitz:
1 Juristische Wochenschrift 1895—1907.

J. Max & Comp. in Breslau I:
Masqueray, griech. Metrik.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Münsterberg, japan. Kunstgesch. I. Liebh.-A.
*Rechtsprechung d. O.-L.-G. Kplt.
*Werner, Scholastik d. spät. M.-A.
*Eicken, Gesch. u. Syst. d. mittelalterl. Weltansch.
*Itinerarium Antonii, ed. Parthey u. Binder.
*Tschermak, Mineralogie.
*Bilz, Naturheilverfahren. Ausg. 1910.
*Israel, Klinik d. Nierenkrankh.
*Adressbuch d. chem. Industrie Deutschl., v. Wenzel.
*Schwarz, Schlacht- u. Viehhöfe. 3. Aufl.

Heinrich Süssenguth in Berlin N. 24:
*Tidsskrift for matematik. Kjöbenh. 1905. S. 35—36: Bang.
*Sitzungsber. d. Kgl. bayer. Akad. d. Wissensch. z. Münch. 1901. S. 185-202: Lindemann.
*Bendz, J. K., Ofver Diophantiska ekvationen $x^n + y^n = z^n$. Inaug.-Diss. Upsala 1901.
*Arch. d. Mathem. u. Phys. Lpz. 1902. S. 280—88: Schwering.
*Acta mathem. Hrsg. v. Mittag-Leffler. Stockholm 1901. S. 247—56: Maillet.
*Dolgušin, les triangles rationnels. Věst opytn. fiziki. Odessa 1903. No. 355.
*Richter, d. Bibel in Hausandacht. 2 Bde. Geb.

Moritz Stern in Wien I, Wollzeile 38:
Weber, Schleifen etc. d. Marmors. 4. Aufl. 1895. (Event. z. Ladenpr.)

Franz Deuticke, Wien I, Helferstorferstr. 4:
Annales de dermatologie et syphilographie. 1905, 07, 08.
*Neuburger-Pagel, Gesch. d. Medizin. 3 Bde.
Robert, Handb. d. Intoxikationen.
*Jodl, Psychologie. 3. Aufl.
*Handb. d. Geburtshilfe, v. Winckel.
*Fournier, Napoleon. 3 Bde.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.

E. Obertüschen's Buchh. in Münster i. W.:
*Wislicenus, Handb. d. geogr. Ortsbest.
*Marcuse, Handb. d. geogr. Ortsbest.
*Zurbonsen, geschichtl. Repetit.-Fragen.
*Hue de Grais, Handb. der Verfassung. Neueste Aufl.

G. Gensel in Grimma:
Velh. & Klas.'s Monatshefte XXII, H. 1—6 u. 8. Gut erh.

Arthur Finster in Görlitz:
1 Justizministerialbl. 1909,10,11. (Becker.)

H. Lindemann in Hannover:
Jahrb. baurechtl. Entscheidgn. Bd. 1/2.
Moser, Führung d. Armerkorps i. Kriege.

Hugo Willimsky in Oppeln:
Büchner, Kraft u. Stoff. Vollst. Ausg.

Friedrich Grosse in Olmütz:
Dalgaray, die heil. Kommunion. (Mainz 1862.)

R. Streller in Leipzig:
*1 Jean Paul, Hesperus. 1. Aufl.
*1 Jean Paul, aus des Teufels Papieren. 1. Auflage.

Alfred Adolph in Tarnowitz O.-S.:
*Goethes Werke. Cotta 1853. Bd. 9/10 ap.

J. Frank's Buchh. (L. Lazarus) in Würzburg:
Angebote direkt!
*Diercke-G., Atlas. 6.— ord.
*Spitteler, Prometheus. Gut erh.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Freytag, Technik d. Dramas.
*Streifzug d. Lützowschen Reiterschar bei Kitzen.
*Chrysostomus' Schriften. Bd. 4. Kempen.
*Goethes Werke. A. l. H. Bd. 1.
*Eucharist. Kongress in Köln.
*Freiligrath u. Schücking, d. maler. Westphalen.
*Monographien z. dtschn. Kulturgesch. Kplt. u. einz.
*Stüve, Gesch. d. Hochstifts Osnabrück.
*Preuss, Altertümer d. Lippischen Landes.
*Kruse, Lebenserinnerungen. 1829.
*Merkbuch, Altertümer auszugraben.
*Dorgerloh, Arbeiten A. Menzels.
*Elzevir-Drucke. Mein Kunde kauft alle, die noch nicht in s. Besitz.
*Merian, Niedersachsen; — Schwaben; — Pfalz.
*Credner, Geologie. 1906.
*Kramer u. Behrens, ornamentale Fragmente. I. II.
*Stegmann, Meisterwerke d. Kunst.
*Der Türmer. Jahrg. 1.

Dr. Adolf Edel in Dessau:
Sybel, Begründung des Deutschen Reiches. Volksausgabe.
Graetz, Geschichte der Juden. 11 Bde.

Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 6:
*Jurist. Wochenschrift 1900—10.
*B. G.-B., v. Reichsgerichtsräten. Mehrfach.
*Zeitschrift für Politik 1908. 09. 10.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
*Loria, Soziologie. Jena 1901.
*Freytag, Bilder aus d. dt. Vergangenheit. II, 2. (Reformation.)
*Storms ges. Werke. Brosch. od. geb.
*Werke von W. Raabe. Brosch.
*Jugendgartenlaube. (Kempe.)
*Wundt, Psychologie.
Angebote direkt.

The International News Comp. in Leipzig:
Bornstein, Geheimnisse v. St. Louis. 2 Bde. Cassel 1851.
Hartwig, Metamorphosen.
Augustinus, Confessiones, erl. v. Raumer. 1856. Geb.
Arnold, mod. Drama. Geb.
Jala Jala, oder die Kolonie i. d. Philippinen. (Jugendschrift.)
Tholuck, Predigten u. d. Hauptst. d. christl. Glaubens.
Woltersdorf, Psalmen.
Das Waldröschen oder die Verfolgung um die Erde.
Genovefa, die fromme Dulderin.
Tholuck, Psalmen.

F. Lang in Wien I, Kohlmarkt 3:
1 Klavierauszug z. Oper Mme. Butterfly; — Bajazzo; — Tiefland.
1 Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
1 Spitzer, Wr. Spaziergänge.

SLUB
Wir führen Wissen.

Joh. Schreitmüller in Dresden-N. 6:
*Gesenius, hebr. Handwörterbuch. 20.—.
*Schumann, Bliemchen in Tirol.

Gottl. Schmidt in Remscheidt:
*Andrees Handatlas. 4. Aufl. Geb.
Angebote direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Nauticus Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. 13. Jahrgang 1911. Geheftet ℳ 3.75 no.; gebunden ℳ 4.50 no.

Nach Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir nach dem 1. Dezember nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 15. September 1911.

E. S. Mittler & Sohn.

Umgehend zurück

event. direkt auf unsere Kosten, erbitten wir **alle nichtverkauften, remissionsberechtigten broschierten** Exempl. von:

Ernst Georgy,

Familienglück!

broschiert ℳ 3.— ord., ℳ 2.10 netto,

da wir die Exemplare zur Barauslieferung **dringend** benötigen.

Wir bedauern nach dem 15. Dez. d. J. keine Exemplare mehr annehmen zu können und werden uns gegebenenfalls auf dieses 2mal erscheinende Inserat berufen.

Leipzig, den 15. September 1911.
Salomonstr. 20.

Grethlein & Co.
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück erbitten wir alle zur Rücksendung berechtigten Explre. von:

Fletcher, Die Eßsucht. 1. Aufl. ℳ 2.60 netto.

Nach dem 16. Dezember d. J. bedauern wir hiervon nichts mehr zurücknehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Dresden, 16. September 1911.

Holze & Pahl.

Sofort zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Ostwald, Berlin und die Berlinerin.
Geb. ℳ 18.75 no., brosch. ℳ 15.— no.

da noch vor Weihnachten eine neue Auflage erscheint.

Nach dem 1. November können wir zu unserm Bedauern keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Hans Bondy, Verlagsbuchhandlung,
Berlin W. 15, Uhlandstr. 43.

Zurückerbeten

alle entbehrlichen Exemplare von:

Marie Madeleine, Brennende Liebe.
Brosch. ℳ 2.45 no., geb. ℳ 3.20.

Leipzig, den 17. September 1911.

B. Elischer Nachfolger.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Gehilfe, der ein tüchtiger Verkäufer sein muss und im Kunsthandel nicht ganz unerfahren ist, findet bei mir zum 1. Oktober Stelle.

Nur Herren mit besten Empfehlungen wollen sich melden.

Bild und Zeugnisabschriften sind den Bewerbungen beizufügen.

Duisburg.
Schatz'sche Buch- u. Kunsthdlg.
E. Bernhart.

Für großes Antiquariat tüchtiger Gehilfe zu selbständiger Leitung d. Sortimentsabteilung gesucht, der sich sukzessive mit 8 bis 10 Mille beteiligt und über gute Empfehlungen verfügt.

Gef. Zuschriften u. # 3350 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren katholischen Gehilfen mit guten Empfehlungen. Derselbe muß gewandt im Verkehr mit dem Publikum und exakter, flotter Arbeiter sein.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an **Gebr. Lensing,** Dortmund.

Berlin.

Tüchtiger jüngerer

Sortimenter

für Architekturbuchhandlung gesucht. Kenntnisse im Antiquariat erwünscht.

Eintritt: 1. Oktober 1911.

Angebote unter # 3357 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe

mit **guten Literaturkenntnissen** und **mit allen schriftlichen Arbeiten des Sortiments** durchaus vertraut, kann am **1. Oktober** bei mir eintreten. Kenntnis des **Musikalienhandels** erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Ed. Bote & G. Bock
in Posen O. 1, Wilhelmstr. 23.

Zu möglichst sofortigem Antritt, eventl. zum 1. Oktober suche ich einen jungen Gehilfen, der erst die Lehre verlassen haben kann. Bewerbungen mit Bild erbeten.

Potsdam. **Max Jaeckel.**

Lebensstellung.

Zum 1. Oktober oder später wird von einem lebhaften Sortiment Mitteldeutschlands ein gebildeter, schnell auffassender u. zuverlässiger erster Gehilfe, der mit Freude am Beruf hängt und befähigt ist, den Chef nach innen und außen zu vertreten, gesucht.

Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung, Zeugnisabschr. u. Angabe von Referenzen durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 3355 erbeten.

Zum 1. Okt. suche noch einen gut empf. jüng. Geh. Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten.

Herne i. Westf. **Fr. Stück's Buchhdlg.**

Zum 1. Oktober suchen wir für Lager und Auslieferung einen jungen Gehilfen mit flotter Handschrift.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie an das

Schweiz. Vereinssortiment
in Olten.

Antiquar.

Für einen Geschäftsfreund suche ich bei gutem Gehalt einen jüngeren Herrn mit vorzüglicher Allgemeinbildung, der mit Arbeitsfreudigkeit genaue Kenntnis aller Arbeiten des Antiquars verbindet. Gef. Anerbieten mit Bildungsgang, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter R. T. 164.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Zum sofortigen oder späteren Eintritt wird von einer österreich. Universitätsbuchhandlung ein Sortimentsgehilfe, der die böhmische Sprache wenigstens im Wort vollständig beherrschen muß, sowie gute Sortimentskenntnisse und Umgangsformen besitzt, gesucht.

Herren, die auf eine dauernde, ev. Lebensstellung reflektieren, wollen ihre Angebote unter „Sortimenter" 3364 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jungen Gehilfen (ca. 20 Jahre) mit einigen engl. u. franz. Sprachkenntnissen, der über eine gute Handschrift verfügt und Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzt.

Bewerbungsschreiben mit Photographie u. Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin NW. 7, 15. September 1911.

Nicolaische Buchhandlung
Borstell & Reimarus.

Wiener wissenschaftliches Sortiment sucht zum 1. Oktober, event. 1. November einen selbständig arbeitenden Gehilfen.

Sprachkenntnisse und Vertrautheit mit österr. Verhältnissen erwünscht.

Gef. Zuschriften unter „Wiener Sortiment" 3363 an die Geschäftsstelle des Börsenv.

Berlin.

Tüchtiger jüngerer

Verlagsgehilfe

für Herstellung und Auslieferung;

Buchhalter

für Verlag, firm in doppelter Buchführung und Abschluss, zum 1. Oktober 1911 gesucht.

Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche unter ⌗ 3358 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für 1. Oktober tüchtiger Gehilfe gesucht. Betreffender muß wirklich vornehmes Publikum gut bedienen können u. vorzügliche Sortiments- und Literaturkenntnisse besitzen. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter ⌗ 3365 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

BERLIN.

Für eins der ersten Berliner Sortimente suche ich zum 1. Oktober d. J. eine tüchtige Kraft zur Führung des Bestellbuches. Gut empfohlene Herren finden hier einen selbständigen, gutbezahlten Posten. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten unter T. J. 162.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Ich suche zum 1. Oktober oder früher für mein lebhaftes Sortiment jüngeren Gehilfen, der gewissenhaft ist, einige Erfahrung in Musikalien und Nebenbranchen hat, Gewandtheit im Verkehr mit Schülern und besserer Kundschaft nachweisen kann. Rückhaltlose Empfehlung seines jetzigen Chefs Bedingung. Gehalt 90—100 ℳ. Bewerbungsschreiben mit Bild, letzteres folgt sofort zurück, an

Deutsch-Krone, Postfach 21.

O. Borkowski

i. Fa. A. Schaplers Buchhandlung.

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir gut empfohlenen, tüchtigen und redlichen jüng. Gehilfen, der auch eben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Bock & Seip (P. Heinrich)

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Saarbrücken 3.

Für einen

Lehrling oder Volontär

— mit Berechtigungsschein zum Einjährigen — ist in unserem Hause eine Stelle frei!

Charlottenburg, Kantstr. 124,

im September 1911.

Kant-Buchhandlung

Ch. Singer,

Sort., Leihbibl., Antiquar. u. Musikalien.

Lehrling

zu baldigem Eintritt gesucht. Ausbildung gründlich. Unterhaltungszuschuß wird gewährt.

Wilh. Schoeller in Rottweil a. N.

LEHRLING

mit guter Handschrift für 1. Oktober gesucht.

Seemann & Co.,

Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Besetzte Stellen.

Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank!

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.

in Marburg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Für einen mir bekannten Gehilfen, 35 Jahre alt, ledig, gelernten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, mit guter Allgemeinbildung, im Verlag u. Barsort. tätig gewesen, suche ich für sofort oder später geeignete Position im Sortiment oder Verlag.

Suchender ist anerkannt schaffensfreudiger Arbeiter, energisch und im Verkehr mit jedem Publikum gewandt. Derselbe besitzt Ia-Zeugnisse u. -Referenzen u. beabsicht. sich spät., wenn erwünscht, am Geschäft zu beteiligen oder es käufl. zu erw. Geschäftsinh., die eine wirkl. brauchb. Kraft benöt., seien auf d. Angeb. bes. aufmerksam gemacht. Frdl. Ang. u. M. M. 872 zur Weitergabe an mich erbeten.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Für erfahrenen Buchhändler

mit humanistischer Bildung, der im Sortiment längere Zeit Vertrauens- und leitende Stellung innehatte, aber bereits auch im Buchdruck-, Zeitungs- und Herstellungswesen tätig war, suche ich per 1. Januar oder früher Stelle in mittlerem Verlagsgeschäft, wo der betr. Herr sich im Verlagsbetrieb weiter ausbilden kann. Gef. Angebote mit Aufschrift „Stellenangebot" erbeten an J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Verlag, Tübingen.

Junger strebsamer Gehilfe, der seine Lehre im Sortiment beendet, sucht, gestützt auf warme Empfehlung seines Herrn Lehrchefs und gute Zeugnisse, passenden Posten im Barsortiment. Anträge unter S. H. 3271 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter mit reichen Erfahrungen, 31 Jahre alt, der in grösseren Firmen Deutschlands erfolgreich tätig war und sich zurzeit in einem wissenschaftlichen Sortiment einer Universitätsstadt Österreich-Ungarns in ungekündigter Stellung befindet, sucht geeigneten Posten. Da Suchender verheiratet ist, käme nur eine Stellung von Dauer in Frage, die mit einem Anfangsgehalt von M. 200.— dotiert ist. Süddeutschland oder die österreichischen Alpenländer bevorzugt, ohne Bedingung für den Abschluss eines Engagements zu sein. Eintritt nach Übereinkommen, frühestens Januar 1912.

Angebote unter E. E. 166 befördert Leipzig. **f. Volckmar.**

Ein Verlagsgehilfe,

33 Jahre alt, mit allen Arbeiten vertraut, **sucht** für 1. Okt. Stelle. Suchender ist ein fleissiger und sicherer Arbeiter. Angebote erbitte: Postlagerkarte 291, Leipzig 1.

Sortimenter,

25 Jahre alt, mit solider Gymnasial- und Allgemein-Bildung, sucht instruktiven und dauernden Posten, am liebsten als 1. Verkäufer einer modernen Buchhandlung

zum 1. Oktober d. J.

Gef. Angebote unter Nr. 3360 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tüchtiger **Verlagsgehilfe**, 32 J. alt, verheiratet, sucht z. 1. Okt. od. auch spät. dauernde Stellung. Mitteilg. u. ⌗ 3337 a. d. Geschäftsst. d. Börsenvereins erb.

Erste Kraft sucht Lebensstellung!

Verlagsgehilfe, der mit allen Arbeiten der Herstellung wohlvertraut ist, dessen Vertriebsmethoden nachweisbaren Erfolg hatten, seit Jahren in leitender Stellung tätig, sucht zum 1. Januar 1912 oder später, gestützt auf Prima-Zeugnisse und Referenzen, in grossem Verlag verantwortungsvollen Posten.

Angebote befördert unter E. L. ⌗ 3362 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Katholischer Sortimenter

mit vorzügl. Allgemeinbildung und gründl. Spezialkenntn. der kathol. Literatur, seit über 3 Jahren in leitender Stellg. eines grossen kath. Sortiments bedeutend. Universitätsstadt, sucht zum 1. Januar oder 1. April 1912 instruktiven selbständ. Posten. Suchender reflekt. ev. auf eine Position, wo spät. Übernahme des Sort. nicht ausgeschlossen ist.

Gef. Angebote bef. d. Gesch.-St. d. B.-V. unter Nr. 3359.

Erster Expedient,

39 Jahre alt, verheiratet, seit 22 Jahren im Sortiment und Verlag tätig, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stellung im Verlag.

Infolge seiner vorzüglichen Kenntnisse und seines energischen Charakters würde sich Suchender für den Posten eines

Expeditionsleiters

eignen.

Beste Zeugnisse und Referenzen können vorgewiesen werden. Gef. Angebote unter J. H. ⌗ 3313 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchdruckfachmann,

gelernter Schriftsetzer, mit Ia Zeugn., vertraut mit dem Korrekturenlesen, Stenogr., Buchführung, sowie Vorkenntnissen im Kalkulationswesen, wünscht, da er gesundheitshalber gezwungen, seinen Beruf zu meiden, in Verlagsbuchhandl. od. Druckereikontor bei bescheidenen Ansprüchen Anfangsstellung. Leipzig und Umgebung bevorzugt. Gef. Angeb. wolle man u. ⌗ **3349** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Tüchtige Kraft.

Sortimenter, 30 J., höh. Gymnasialbildung, repräsent. Erscheinung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Ia-Referenzen, zum 1. Okt., event. später, dauernde und möglichst ganz selbständige Stellung. Suchender, mit sämtl. Nebenbranchen bestens vertraut, ist flotter Verkäufer und würde auch gern die Leitung einer Filiale übernehmen. Frdl. Angebote unter B. W. ⌗ 3361 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Arbeitsfreudiger

Expedient,

Propagandist,

28 J., repräsentabel, z. Zt. seit 2 Jahren in gröss. Zeitschriften-Verlage als Expedient, sowie schriftl. und mündl. Inseratpropaganda erfolgreich tätig, firm im Abonnementswesen und allen sonstigen Arbeiten dieses Verlages, zuverl. selbständ. arbeitende Kraft, gewandt im Verkehr mit Agenten und Kolporteuren, sucht sicht bald zu verändern. Gef. Angebote unter E. P. an Rudolf Kröger, Hamburg 22, Osterbeckstr. 76 part.

Strebsamer Kaufmann,

24 Jahre alt, erstklass. Verkäufer, bisher in ersten Verlagen, Kunstanstalten und Kunsthandlungen tätig gewesen, sicher in dopp. u. amerik. Buchführung, fliessend Englisch, sowie Kenntnisse des Französ., stilgewandter Korrespondent, erfahren in in- u. ausländ. Expedition, überhaupt vollkommen vertraut mit **allen** kaufmänn. Arbeiten, sucht für sofort oder später instruktiven Posten von Dauer. Branche gleich. Gef. Angeb. unter ⌗ 3324 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Rheingegend, Süddeutschland, Oesterreich

Strebsamer, militärfreier Sortimenter mit guten Zeugnissen bietet seine Dienste an. Bescheid. Ansprüche. Antritt möglichst sofort. Angeb. an H. A. 26, Bebra, bahnpostlag.

Für einen früheren Zögling m. 3jähr. Gehilfenpraxis suche ich Stelle in mittl. Sort., ev. m. Nebenbranchen, wo ihm Gelegenheit gegeben ist, als guter Verkäufer sich zu betätigen. Nähere Ausk. erteile gern.

Friedr. Ebbecke, Bromberg.

Buchhalter,

Mitte der 20er, tüchtiger Kaufmann, **perfekt** in **doppelter** und **amerikanischer Buchhaltung, bilanzsicher** und mit gründlichen Kenntnissen d. **Kartothekensysteme,** durchaus selbständiger Arbeiter, sucht für sofort Stellung in einem **Verlagsgeschäfte.**

Gef. Angebote erbitte unter ⌗ 3301 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Volontärstelle

im Sortiment für meinen Sohn, 19 Jahre alt, gesucht.

Edmund Herrmann in Berlin O. 17.

Vermischte Anzeigen.

Zum energischen Vertrieb

eines Buches popul. Richtung wird eine Reisebuchhandlung oder Reisender gesucht, ev. auch Verkauf des Objektes. Angebote unter ⌗ 3352 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reste, Posten und **Remittenden**

von

geogr. Karten, Atlanten, ungeb. Stadtplänen etc.

zu kaufen gesucht.

Nur kleinere Formate bis 40, resp. 50 cm und kleiner.

Deutschland-Teilkarten, Ausland, Übersee etc.

Angebote unter Chiffre ⌗ 3354 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine am 15. Oktober zur Eröffnung gelangende Buchhandlung (siehe Börsenblatt-Anzeige Nr. 191) erbitte ich direkte **Novasendung** in einfacher Anzahl von Reiseliteratur, modernen Sprachen, neuerer Technik, Jugendschriften, Belletristik besserer Wahl usw. Fachzeitschriften doppelt, Familienblätter dreifach. Kleinere Sendungen durch Kommissionär, größere direkt per Post.

Eduard Kerschner
Buchhandlung
Kronstadt-Brassó, Ungarn.

Die Bibliothek e. verstorb. ev. Pfarrers ist billig sofort zu verkaufen. Besonders vertreten ist Predigtliteratur. Gef. Anerb. an **Friedr. Ebbecke,** Bromberg.

Wer beteiligt sich

an einer direkten Prospekt-Versendung an ca. **15000 kathol. Pfarrämter?** Höchstens 4 Prospekte bis 8 g à ℳ 10.— p. ‰. — Näheres durch H. R. ⌗ 3356 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

BERTH. SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874
SPEZIALHAUS FÜR DEN PAPIERBEDARF DER VERLEGER & DRUCKER

Revisionen

der

Bilanzen und Buchführung,

periodische oder einmalige, im Buchhandel und allen Zweigen des Buchgewerbes; auf Antrag Begutachtung auch nach materieller Richtung;

***Einrichtung** und **Organisation** übersichtlicher, der Eigenart und den speziellen Anforderungen des Betriebes angepasster **Buchführung** nach jeder Methode. — Die laufende Fortführung der Buchführung erfolgt auf Wunsch in bestimmten Zeiträumen durch besonders verpflichteten Assistenten;*

***Bewertungen** buchhändlerischer Geschäfte, Verlagswerke u. Zeitschriften. Beratung bei Käufen u. Verkäufen, Teilhaberschaften u. Gesellschaftsgründungen;*

Auseinandersetzung** unter Teilhabern; **Nachlassregulierungen;** Abgabe von **Gutachten;** Vertretung in **Konkursen;** Auskunft in **Bilanz- u. Steuerfragen

übernimmt auch nach auswärts

Buchhändler ***Adolf Jaeger,***
v. Rat d. Stadt beeidigter Bücherrevisor
und
Gerichtlicher Bücherrevisor
f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe und für Bewertung buchhändlerischer Geschäfte.
Fernspr. 7864.
Leipzig. ***Hohenzollernstr. 5.***

Berliner Vorortdruckerei

übernimmt die Herstellung einer Zeitschrift sowie den Druck von größeren Auflagen zu billigen Preisen. Angebote an **E. Kirsch,** Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 176.

Grauen Zeichenkarton,

Rest von 2500 Bogen, $58^1/_2 : 80^1/_2$ cm, liefert billig

Louis Steffen, Hildesheim.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen **F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig, Salomonstr. 8.

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) Berlin

Weihnachtsanzeiger der Deutschen Rundschau 1911

Wie in den Vorjahren, werden wir auch dem diesmaligen Dezemberheft der „Deutschen Rundschau" einen geschmackvoll gedruckten „Weihnachtsanzeiger" beigeben, der das Heft eröffnen und hierdurch die Aufmerksamkeit der Leser besonders fesseln wird. + Ihnen gegenüber brauchen wir die Bedeutung der „Deutschen Rundschau" und den sicheren Erfolg der literarischen Anzeigen in ihr nicht erst hervorzuheben; gerade dieser „Weihnachtsanzeiger" trägt einen spezifisch literarischen Charakter, weil das Interesse der Leser nicht durch Inserate anderen Inhalts zersplittert wird.

Unabhängig davon bringt das Dezemberheft im Textteil selbst wieder eine

✻ Weihnachtliche Rundschau ✻

wo in kritischer Übersicht die für unseren Leserkreis geeigneten Neuerscheinungen des Herbstes, besonders aber Weihnachtsbücher, illustrierte Werke, Neuausgaben, Jugend- und Geschenkliteratur zusammengestellt und besprochen werden. Wir bitten die Herren Verleger um möglichst baldige Zusendung von Rezensions-Exemplaren, da in diesem Artikel Bücher nur dann berücksichtigt werden können, wenn sie uns bis 10. Oktober zugehen.

Insertionsbedingungen:

1/12 Seite	10	Mk. netto bar;
1/6 „	18	„ „ „
1/4 „	25	„ „ „
1/3 „	34	„ „ „
1/2 „	50	„ „ „
1 „	80	„ „ „
2 Seiten	120	„ „ „
4 „	150	„ „ „

Beilagen sind ausgeschlossen.

Berlin W. 35, Lützowstraße 7 **Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)**

Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer

u. Bücherstütze, ges. gesch., schafft Ordnung im Lager, passt in jedes Regal und ist unverwüstlich. Preis das Stück 45 ₰ und 13/12.

gestattet vorteilhaftes Ausstellen der Bücher, fällt nicht um und ist äusserst haltbar. Das Stück nur 10 ₰. Abgabe nicht unter 10 Stück.

Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung **nur** durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Neudruck vergriffener Werke

vermittelst

Manuldruck

Bedeutend vervollkommnet!
..... Wesentlich .....
bessere Ausführung als nach dem anastatischen Verfahren

Proben gern zu Diensten.

F. Ullmann, Graphische Kunstanstalt
Zwickau Sa.

Verlagsreste kauft stets
Karl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62.

Alleinvertreter fürs russ. Reich einer ganzen Reihe deutscher Häuser ersten Ranges in der Buch- und Kunstbranche sucht noch Vertretung ausländischer Verleger

polnischer u. russ. Bücher

event. grosse Werke zum Vertrieb gegen Ratenzahlungen.

Warschau, Al. Jerozolimskie 39.

Josef Gutgeld
Buchhandlung u. Kommissionsgeschäft.

Für Verlagsfirmen geeignet.
Die von mir zu Geschäftszwecken benutzten Parterreräume, best. aus 9 Zimmern u. gr. Korridor (Gesamtfläche ca. 230 qm), ausserdem 2 Keller, Boden u. 2 Eingänge vorh., sind per 1. April, event. 1. Jan. 1912 für ℳ 2300 pro a. anderweit zu vermieten.
Leipzig, Kreuzstr. 3b.
Ludwig Julius Heymann,
Geogr. Verlag.

Darlehn von 1500 Mark
für ein Sortiment im Industriegebiet auf 1 bis 2 Jahre gegen Hinterlegung hypoth. Sicherheit, gegen mäßigen Zinsfuß gesucht.
Angebote unter T. W. 1239 b. Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Fr. Foerster, Leipzig

gegr. 1863

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Bedienung.

Referenzen zu Diensten.
Trockene Auslieferungslager.
Spezialofferte bitten zu verlangen.

Dr. iur.,

literarischer Beirat u. Korrektor
empf. sich. „ep", Berlin 30. Tel. VI, 12592.

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh. Carl Ley, Siegen 23.
= Illustrierte Preislisten gratis =

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10565. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10570. — Posener Provinzial-Buchhändlerverband. S. 10571. — Kopiermaschinen. S. 10571. — Kontor- und Fabrik-Neubauten der graphischen Industrie Leipzigs. Von Dr. Heinrich Pudor. S. 10572. — Kleine Mitteilungen. S. 10572. — Sprechsaal. S. 10574. — Anzeigenblatt. S. 10575—10620.

Adler-Verl. 10582.
Adolph in Tarn. 10615.
Agentur d. Rauhen Hauses 10612.
Amtsgericht zu Brln.-Temp. 10575.
Amtsgericht zu Rudolst. 10575
Avenarius 10593.
Aztheim, Lokalrichter, 10575.
Baedekersche Bh. in Elbf. 10615
Baedeker, K., in Le. 10584.
Bahr's Bh. in Brln. 10615.
Baer & Co. 10611.
Bartels in Weth. 10620.
Barth in Le. 10608.
Basler Buch- u. Anth. 10614.
Beck'sche Bribh. in Mü. 10578.
Bender in Mannh. 10607.
Berger in Gub. 10613.
Bibliothek d. B.-V. 10591.
Bock & Setp 10617.
Bondy in Brln. 10616.
Bonifacius-Druckerei 10576. 10591.
Borkowski 10617.
Bote & B. in Pos. 10616.
Brandstetter, Fr., in Le. 10582.
Braumüller & S. 10610.
Braun'sche Hofbh. in Karlsr. 10614.
Breer & Th. 10615.
Breitenstein 10611.
Breslauer 10614.
Brockhaus, F. A., in Le. 10579.
Brunner'sche Bh. in Chemn. 10613.
Buchh. Nimtz G. m. b. H. 10614.
Buchh. d. Vereinsh. in Le. 10615.
Bültmann 10607.
Busch in Le. 10611.
Calvary & Co. 10612.
Calve'sche Hofbh. 10612.
Cassirer, P., 10590.
Claaß 10612.
Cohen 10612.
Cortolezis 10613.
Creutzer 10614.
Crusius 10578.
Dieken & R. 10608.
Deubner in Rga 10614.
Deuticke 10615.
Dtsche. Sonntagsschulbuchh. 10589.
Deutschnat. Buchh.-Gehilfenschaft U 3.
Diez & L. U 4.
Dommes 10613.
Druckerei- u. Verl.-A.-G. vorm. v. Waldheim 10580.
Du Mont-Schauberg'sche Bh. 10610.
Ebbecke in Bromb. 10618 (2).
Ebbecke in Le. 10612.
Edel in Dess. 10615.
Eisold & R. 10575.
Elischer Nchf. 10616.
v. Elsner & Sp. 10613.
Elwert'sche U.-B. 10617.
Engelhorn's Nchf. 10612.
Ernesti'sche Bh. in Chemn. 10615.
Finanzverl. G. m. b. H. 10591.
Finkenstein 10608.
Finckh in Basel 10607.
Finster in Görl. 10615.
Fischer, S., in Brln. 10598. 10599.
Fleischer, C. Fr., in Le. 10617.
Fock G. m. b. H. 10609. 10613.
Foerster, Fr., in Le. 10620.
Fortschritt 10609.
Frank in Würzb. 10615.
Fredebeul & K. 10582.
Fuchs in Elf. 10575.
Fuhrmann 10613.
Gamber 10612 (2). 10613. 10614.
Gensel in Grimma 10615.
Germania A.-G. 10600.
Glogau jr. in Ha. 10614.
Gräfe in Ha. 10614.
Graser'sche Bh. in Annab. 10608.
Grethlein & Co. 10616.
Grill'sche Hofbh. 10608.
Große in Olmütz 10615.
Gutgeld 10620.
Haasenstein & V. A.-G. in Köln 10620.
Hansen in Kop. 10610.
Hauptvogel Nchf. 10610.
Heckenhauer 10615.
Heibing & L. 10615.
Hendel in Halle 10593.
Hengstenberg in Watt. 10613.
Herbig in Brln. 10576.
Herdersche Bh. in Straßb. 10613.
Hermann in Brln. U 4.
Herrmann in Brln. 10618.
Heymann in Le. 10620.
Hiersemann 10608.
Hinstorff'sche Bribh. in Wism. 10604.
Hoffmann's Bh. in Weimar 10613.
Holland & J. 10575.
Holze & P. 10616.
Insel-Verl. 10597.
Internat. News Comp. 10615.
Jaeckel 10616.
Jacobi's Nchf. in Aachen 10610.
Jaeger in Le. 10618.
Janssen 10596.
Joerges Wwe. & S. 10611.
Kantp'sche Bh. in Gera 10611.
Kant-Buchh. 10617.
Kantorowicz 10612.
Karger 10577.
Kay 10614.
Kerschner 10618.
Kirsch in Rzd. 10618.
Kittler in Le. 10575.
Klappert 10615.
Kletnert 10620.
Klostermann 10613.
Koehler, K. F., in Le. 10575.
Kohlhammer 10585.
Krieger in Duisb. 10614.
Kröger 10618.
Kröner Verl. 10581.
Krzyzanowski 10607.
Kühl, W. H., in Brln. 10609.
Kuhn in Biel 10614.
Kundmüller 10611.
Kunstverl. Könyves Kálmán U 2.
Lang in Wien 10615.
Langen in Mü. 10605.
Langenscheidtsche Bribh. in Brln.-Sch. 10579.
Langewiesche, K. R., in Düss. 10587.
Lederer 10611.
Lpzgr. Klischee-Zentrale U 3.
Leiner in Le. 10586.
Lensing, Gebr. 10616.
Lese, Die, 10586. 10587.
Lindauersche Bh. 10614.
Lindemann in Hannov. 10615.
List & Fr. 10610.
Lit. Versandinst. „Standard" 10611.
Lorentz in Le. 10613.
Lübcke & R. 10614.
Luzac & Co. 10611.
Mat es Fia 10613.
Mater G. m. b. H. 10575. 10620.
Mändl 10610.
Manz'sche Hofbribh. 10592.
Markmann 10576.
Martinson 10610.
Matt 10612.
Max & Comp. 10615.
Mayer'sche Bh. in Aachen 10612.
Mayer, H., in Stu. 10613.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 10615.
Meyer & Jessen 10607.
Missionsbuchh. in Basel 10612.
Mitscher & R. 10614.
Mittler & S. 10589. 10616.
Moderne Leihbücherei i. Freib. 10575.
Mohr in Tüb. 10617.
Mosche 10611.
Moeser in Brln. 10582.
Mosse in Brln. 10576.
Muller in London 10514.
Müller, G., in Mü. 10613.
Naumann, H. J., in Le. 10612.
Neubner 10582.
Neumann in Erf. 10608. 10614.
Nicolaische Bh. in Brln. 10616.
Nordische Verl.-Anst. 10614.
Oberkirchen's Bh. 10615.
Olschki 10612.
Orania-Verl. 10580.
Paetel, Gebr., 10619.
Pierer 10593.
Pock 10610.
Ragoczy's N.-B. 10613.
Reber 10612.
Reichmann 10610.
Reimer, G., 10608.
Röhrscheid 10615.
Rose, Amtsgerichtssekr., 10575
Rosenbaum, Brüder, 10588.
Rowohlt 10603.
Rübe 10587.
Schatz'sche Bh. in Dutsb. 10616.
Schaumburg in Stade 10612.
Schimmelburg 10614.
Schirmer & Co. 10618.
Schlosser'sche Bh. in Augsb. 10613.
Schloeßmanns Bribh. 10606.
Schmidt, A., in Le. 10610.
Schmidt in Remsch. 10607. 10616.
Schmidt in Wilh. 10615.
Schneider & Amelang 10614.
Schoeller 10609. 10617.
Schöningh, F., in Osn. 10615.
Schrettmüller 10616.
Schultze & Velhagen 10607.
Schuster in Bernb. 10611.
Schweitzer Sort. in Mü. 10614.
Schweiz. Vereinssort. 10616.
Schwertin 10601. U 1.
Seemann, E. A., 10593.
Seemann & Co. 10617.
Seligsberg Ant. 10613.
Seyffardt'sche Bh. in Amst. 10613.
Siegismund, B., in Le. 10618.
Sieler & V. U 4.
Spaete 10575.
Speidel 10607.
Sperling & K. 10596.
Speyer & P. 10615.
Stahel 10607.
Steffen in Hdlbg. 10610 10618
Steiner in Preßb. 10612.
Steinkopf in Stu. 10583.
Stern, M., in Wien 10615.
Stretsand 10609.
Streller 10615.
Stück's Bh. 10616.
Süddtschs. Ant. 10614.
Süd-West-Verl. 10582.
Süssenguth 10615.
Süßmann, K.-B., 10575.
Tauchnitz, B., 10593.
Teich in Lob. 10611.
Trewendt & Gr. 10614.
Trowitzsch & S. in Frkf. a. O. U 2.
Twietmeyer, A., in Le. 10612.
Uehlin 10611.
Ullmann 10620.
Vaterl. Verl.- u. Kunstanst. 10594 10595.
Violet 10591.
Vitéz 10611.
Vogel, J. C. W., 10580. 10610. 10611.
Voegels 10620.
Volckmar 10575. 10616. 10617.
Wallisch's Bh. 10615.
Walther in Brln. 10602.
Wende & Co. 10611.
Werner in Hdlbg. 10612.
Westf. Handfuhrgeräte-Fabr. 10620.
Wiegand in Hilch. 10614.
Wielandt'sche Bh. in Ludw. 10614.
Wilder & Co. 10608.
Wild's Hofbuchh. in Bad.-B. 10614.
Wildt, H., in Stu. 10575 (2). 10576 (2).
Willimsky 10615.
Zuckschwerdt in Weim. 10615.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Klischeemarkt

Leipziger Klischee-Zentrale, Leipzig, Breitkopfstr. 18, empfiehlt sich zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeitschriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft

ladet die **Kollegen** vom **Buchhandel** zum **Beitritt** in den **Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband** ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. H. V. ist.

Der D. H. V. umfaßt z. Zt.

125 000 Mitglieder, darunter etwa 2500 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag 1.50 Mk. monatl.

Neben einer großzügigen **sozialpolitischen Tätigkeit** zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. H. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere **Wohlfahrtseinrichtungen:**

Die **Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den **Prinzipalen** kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt **Renten** in Höhe von 42 bis 100 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Darlehnskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. H. 98)

gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und **befreit** ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, 52 Wochen 28.— Mk. wöchentliches Krankengeld, 375 Mk. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 20 000. Vermögen: 280 000 Mk. Summe der Kassenleistungen seit 1899: rund 2 Millionen Mk. Daneben bietet die

Familien-Kranken-Unterstützungskasse Gelegenheit, auch **Frau und Kinder** in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandssatzungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannisgasse 4.

Der moderne Sortimenter

gibt keinem Kunden unaufgeschnittene Bücher in die Hand.

Er besitzt die kleine

Schneidemaschine „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und Büchern von

Dietz & Listing, Leipzig 22 · Vielfach · preisgekrönt

Gegr. 1875 · Maschinenfabrik für Buchbinderei · Gegr. 1875

Zu Original-Fabrikpreisen auch zu beziehen durch

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig

Papier-Lager / **Sieler & Vogel** Papier-Lager /

Berlin SW. + Leipzig + Hamburg

Inhaber der Schroeder'schen Papierfabrik Golzern i. S.

Papiere aller Art für Buchhandel und Druckerei /

Werk- und Notendruck + Bunt-, Licht- und Kupferdruck + Landkartendruck

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation

Reichhaltiges Sortiment farbiger Umschlag- und Prospektpapiere + Streifbandpapiere + Gepreßte Papiere in 10 Dessins +

Postpapiere liniiert und unliniiert in reichster Auswahl

Schreib- und Konzept-Papiere

für Schulen und Behörden, für Formulare, Geschäftsbücher usw.

Trauerpapiere + Kartons, weiß und farbig +

Postkarten-Kartons, Präge-Kartons, geschnittene Karten, Seidenpapiere, Briefumschläge usw. usw.

H. S. HERMANN

BUCHDRUCKEREI

BERLIN SW
BEUTHSTR. 8

empfiehlt für den Druck von Zeitschriften, Prospekten und Massenauflagen

Illustrations-Rotationsmaschinen

Festes Format. 1/2, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 und 4 Bogen im Papierformat 40×55 cm.

Veränderliches Format für alle Größen bis 86×130 cm, eine Bogenseite 2farbig, Rückseite 1farbig.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.